Inhaltsverzeichnis

01. Politische und historische Ereignisse
01.01. Politische und historische Ereignisse ... 3
01.02. Politische Parteien und Wahlen ... 5
01.03. Besondere Ereignisse in Kriegszeiten
02. Partnerstädte
02.01. Partnerstadt La Ciotat ... 15
02.02. Partnerstadt Pomezia ... 16
02.03. Partnerstadt Celje ... 17
02.04. Partnerstadt Kobeljaky ... 18
03. Stadtverwaltung und Gemeinderat
03.01. Gemeinderat ... 19
03.02. Stadtverwaltung ... 29
03.03. Gemeindeverwaltung bis 1899
04. Staatliche Ebene
04.01. Kreis- und Landesbehörden ... 40
04.02. Bundesbehörden, EU und Internationales
05. Stadtentwicklung und Städtebau
05.01. Altes Dorf mit Rathaus, Stadtpark, Gartenschauen, Stadthalle ... 41
05.02. Bauleitplanung und Stadtentwicklung ... 42
05.03. Verkehrswegebau im Stadtgebiet ... 44
05.04. Bundesfernstraßenbau, Landes- und Kreisstraßen ... 45
06. Versorgung
06.01. Energieversorgung ... 46
06.02. Stadtwerke allgemein ... 47
06.03. Wasser- und Abwasserversorgung
06.04. Entsorgung und Recycling ... 48
06.05. Bahn, Bus, ÖPNV, Verkehrsbetriebe ... 49
06.06. Post, Kommunikation, Netze ... 50
07. Öffentliche Sicherheit, Umweltschutz und Unglücksfälle
07.01. Sicherheitsorgane ... 51
07.02. Prävention, Übungen, Warnungen ... 52
07.03. Klima- und Umweltschutz ... 55
07.04. Unfälle, Brände, Katastrophen, Kriminalität, Terrorismus ... 59
08 Sport
08.01. Sporteinrichtungen ... 65
08.02. Sportvereine ... 66
08.03. Sportveranstaltungen, -erfolge und -ehrungen ... 68
09. Gesundheit
09.01. Kliniken ... 74
09.02. Ärzte und Apotheken ... 79
09.03. Medizinische Hilfsdienste ... 80
09.04. Krankenkassen und -versicherungen
10. Soziales und Gewerkschaften
10.01. Soziale Einrichtungen und Seniorenheim ... 81
10.02. Soziale Angebote und Initiativen ... 82
10.03. Gewerkschaften ... 93
11. Industrie
11.01. Aluminium Industrie
11.01.01. Constellium / Alcan / Alusuisse / Aluminiumwalzwerk ... 94
11.01.02. Amcor Flexibles / Alcan Packaging ... 95
11.01.03. 3AComposites ... 96
11.03. +GF+ / FONDIUM
11.04. Maggi / Nestlé PTC ... 97
11.05. Takeda / Altana Pharma / Lawson Marden ... 98

11.06. Mittelbetriebe 99
11.07. Frühindustrie und Landwirtschaft 101
12. Wirtschaft, Gewerbe, Handek, Dienstleistungen
12.01. Gewerbe 102
12.02. Handel 103
12.03. Baugenossenschaften und -unternehmen 107
12.04. Geldinstitute und Versicherungen 108
12.05. Medien und Verlage
12.07. Fremdenverkehr, Gaststätten und Hotels 109
12.08. Wirtschaftsförderung und Standortmarketing 110
13. Religionsgemeinschaften
13.01. Christliche Kirchen 114
13.02. Andere Religionsgemeinschaften 117
14. Bildung
14.01. Kindertagesstätten und Vorschulen 118
14.02. Schulen 119
14.03. Hochschulen
14.04. Erwachsenenbildung 127
15. Jugendpflege
15.01. Jugendpflege, Jugendhäuser 129
15.02. Jugendmusikschule 131
15.03. Spielplätze und -angebote 133
16. Vereine
16.01. Vereine 134
16.02. Fördervereine 141
16.03. Landsmannschaften
17. Kultur
17.01. Großveranstaltungen, Stadtfeste, Stadtjubiläen 142
17.02. Fasnacht 143
17.03. Kultur allgemein 146
17.04. Kunstmuseum, private Museen, Ausstellungen 157
17.05. Bibliotheken, Lesungen 167
17.06. Konzerte 171
17.07. Hegau-Museum, Geschichtsmuseen 182
17.08. Stadtarchiv und Jahrbuch 184
17.09. Theater 186
18. Hohentwiel
18.01. Hohentwiel-Tourismus und -Feste 193
18.02. Herrschaft, Kriegs- und Baugeschichte des Hohentwiel
19. Ehrungen und Nachrufe
19.01. Ehrungen
19.02. Nachrufe 194
20. Singener Stadtteile (nach Eingemeindung)
20.01. Überlingen am Ried 196
20.02. Friedingen 199
20.03. Hausen an der Aach 202
20.04. Schlatt unter Krähen 204
20.05. Beuren an der Aach 206
20.06. Bohlingen 209

01. Politische und historische Ereignisse.

01.01. Politische und historische Ereignisse

Am <<6. Januar 2025>> fand ein Protestzug mit rund 40 Teilnehmern unter dem Titel "Die Zeit ist abgelaufen: Montagsspaziergänge 2.0" am Rathausplatz und in der Innenstadt statt. Der Protest richtete sich gegen Messerangriffe, Vergewaltigung und Hass. Laut dem Leiter des städtischen Ordnungsamtes Marcus Berger lag keine ordnungsgemäße Anmeldung vor, da u.a. der Name des Organisators unbekannt war. "Die Gruppe hatte keine Plakate dabei, der Zug wurde nicht durch laute Rufe begleitet, sondern ist friedlich durch die Fußgängerzone spaziert", so die Polizeisprecherin Katrin Rosenthal.

Am <<17. Januar 2025>> lud OB Bernd Häusler zum Neujahrsempfang in die Stadthalle Singen ein. Hierbei gab Häusler einen Rück- und Ausblick. Er sprach u.a. über die Finanzlage, die Sanierung der Hohenkrähenstraße sowie über die neue Scheffelhalle. Darüber hinaus gab er bekannt, dass BM Ute Seifried aufgrund von gesundheitlichen Problemen nicht mehr in ihr Amt zurückkehren wird. Darüber hinaus bot das Programm einen Auftritt der Musikgruppe Bidla Buh aus Hamburg.

Am <<21. Juni 2025>> fand auf dem Platz vor dem CANO eine friedensbewegte Demonstration unter dem Motto "Gemeinsam für den Frieden" statt. Die selbstständige Gesanglehrerin Heidi Wirsch organisierte die Veranstaltung mit dem Ziel, sich für den Frieden ohne politische Hintergründe einzusetzen. Die Teilnehmer liefen im Schweigemarsch zu den gewerblichen Schulen und wieder zurück.

Am <<16. Juli 2025>> stimmte der Betriebsausschuss der Kultur und Tagung Singen der Mittelübertragung zur Beschaffung von Mobiliar für die neue Scheffelhalle einstimmig zu. Diese beinhaltete außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 236.000 €. Am <<29. Juli 2025>> stimmte der Gemeinderat dem Vorhaben einstimmig zu. Darüber hinaus sammelte der Förderverein Freunde der Scheffelhalle e.V. Geld für Stühle und Tische.

Am <<3. Sptember 2025>> bot die Bundestagsabgeordnete Lina Seitzl (SPD) in der August-Ruf-Straße eine mobile Sprechstunde an. Gesprochen wurde über „Was muss die Politik jetzt tun?„.

Am <<26. November 2025>> lud die Landtagsabgeordnete Saskia Frank (Bündnis 90/Die Grünen) zur Veranstaltung "Pins & Politics" ins FAZZ ein. Frank spielte mit den Gästen nicht nur Bowling, sondern sprach mit ihnen auch über die Pläne der Parteien für die Zukunft.

01.02. Politische Parteien und Wahlen

Am <<12. Januar 2025>> lud der SPD Ortsverein Singen zu einem Neujahrsempfang in die Basilika ein. Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Berthold Jörke hielt eine Begrüßungsrede. Die Politikberaterin Adrienne Woltersdorf hielt einen Vortrag zum Thema "Krisen, Crashs und Koalitionen". Zu Gast waren u.a. OB Bernd Häusler, die Bundestagsabgeordnete Lina Seitzl sowie der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz. Für langjährige Mitgliedschaft wurden u.a. Manfred Bassler für 50 Jahre, Wolfgang Trautwein für 40 Jahre sowie Claudia Weber für 40 Jahre geehrt.

Am <<12. Januar 2025>> lud der SPD Ortsverein Singen zu einem Neujahrsempfang in die Basilika ein. Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Berthold Jörke hielt eine Begrüßungsrede. Die Politikberaterin Adrienne Woltersdorf hielt einen Vortrag zum Thema "Krisen, Crashs und Koalitionen". Zu Gast waren u.a. OB Bernd Häusler, die Bundestagsabgeordnete Lina Seitzl sowie der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz. Für langjährige Mitgliedschaft wurden u.a. Manfred Bassler für 50 Jahre, Wolfgang Trautwein für 40 Jahre sowie Claudia Weber für 40 Jahre geehrt.

Am <<18. Januar und 22. Februar 2025>> hatten Interessierte die Möglichkeit, auf dem Wochenmarkt mit der Bundestagsabgeordneten Ann-Veruschka Jurisch (FDP) ins Gespräch zu kommen. Hierbei sprachen sie u.a. über die Themen Migration, Wirtschaftspolitik und regionale Themen.

Am <<28. Januar 2025>> lud der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz (SPD) zu einer Telefonsprechstunde ein. Hierbei konnten die Interessierten Fragen zur Politik stellen.

Am <<30. Januar 2025>> hielt Professor Michael Kundt von der Hochschule Magdeburg Stendal einen Vortrag zum Thema "Die Jugend - Rechts? Ungleichheiten und Rechtsruck in Krisenzeiten" in der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. - Hauptstelle Singen. Die Veranstaltung fand u.a. in Zusammenarbeit mit inSi - Integration in Singen e.V. und dem Rosa-Luxemburg-Club Konstanz statt. Im Anschluss konnten sich die Gäste in eine Diskussionsrunde einbringen.

Am <<4. Februar 2025>> informierte die städtische Wahlleiterin Vanessa Nielinger über die Möglichkeit der Briefwahl für die vorgeszogene Bundestagswahl am 23. Februar. Die Wähler hatten die Möglichkeit, die beantragten Unterlagen an das Wahlbüro zu versenden oder die Unterlagen direkt im Rathaus abzugeben. Aufgrund der kurzen Vorlaufzeit wurde empfohlen, die Unterlagen schnell abzugeben.

Am <<5. Februar 2025>> lud der Sprecher der Singener Handwerkerrunde Ingo Arnold die Bundestagsabgeordnete Ann-Veruschka Jurisch (FDP) zu einer Gesprächsrunde mit Handwerkern in das Hegauhaus ein. Hierbei sprach Jurisch u.a. über ihre Arbeit und ihre politischen Pläne. Im Anschluss hatten die Handwerker die Möglichkeit, sich in eine Diskussionsrunde einzubringen.

Am <<5. Februar 2025>> lud die Bundestagsabgeordnete Lina Seitzl (SPD) Senioren im Rahmen der Reihe "Frühstück und Politik" zu einem Frühstück mit dem Generalsekretär Sascha Binder (SPD) in das SPD-Wahlkreisbüro ein. Sie sprachen über die Themen Rente, Pflege sowie Demokratie.

Am <<5. Feburar 2025>> machte der Bundesvorsitzende der CDU Friedrich Merz im Rahmen des Wahlkampfs für die vorgezoge Bundestagswahl am 23. Februar Station in der Stadthalle Singen. Dies war seine einzige Wahlkampfveranstaltung in Baden-Württemberg. Insgesamt 1.500 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil. Es galten erhöhte Sicherheitsmaßnahmen. Die Partei Volt und die Öhninger Initiative Gegenwind organisierten Kundgebungen auf dem Hohgarten.

Am <<7. Februar 2025>> lud der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung (CDU) zu einem Bürgerdialog mit dem Titel "Gesundheit und Soziales" in den Treffpunkt Horizont ein. Gemeinsam mit dem nordrhein-westfälischen Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales Karl-Josef Laumann sprach er über die Entwicklung der medizinischen Versorgung, über die Aktienrente und über die soziale Sicherung. Im Anschluss hatten die Gäste die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Am <<8. Februar 2025>> lud das Café International zur Postkartenaktion mit dem Titel "Schreibe dem zukünftigen Bundeskanzler" in das Tafelrestaurant ein. Hierbei konnten sich die Gäste über das Thema "Bundestagswahl" informieren.

Am <<14. Februar 2025>> besuchte die Bundestagsabgeordnete Lina Seitzl (SPD) gemeinsam mit der Europaabgeordneten Vivien Constanzo (SPD) und dem Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz (SPD) das HUPAC-Verladeterminal.

Am <<14. Februar 2025>> luden die Bundestagsabgeordnete Lina Seitzl (SPD) und die SPD-Europaabgeordnete für Südbaden Vivien Costanzo zu "Pizza und Politik" in das Wahlkreisbüro der SPD ein. Hierbei konnten die Gäste eigene Themen einbringen und ihre Fragen stellen.

Am <<17. Februar 2025>> lud die Bundestagskandidatin Rosa Buss (Bündnis 90/Die Grünen) zu einem Besuch bei der solarcomplex AG ein. Im Rahmen des Besuchs sprach sie gemeinsam mit Bene Müller von solarcomplex über die Herausforderungen der Energiewende.

Am <<20. Februar 2025>> war die Bundestagsabgeordnete Lina Seitzl (SPD) in den Ortsteilen unterwegs, um mit den Bürgern über die bevorstehende Bundestagswahl zu sprechen. Unterstützt wurde sie durch die Jusos Baden-Württemberg.

Am <<23. Februar 2025>> fand die vorgezogene Bundestagswahl statt. In Singen lag die Wahlbeteiligung bei 73,8 % (2021 65,2 %). Mit 28,6 % erreichte die AfD erstmals die meisten Zweitstimmen bei einer Bundestagswahl in Singen. Die CDU erreichte 28,4 %, die SPD 12,9 %, das Bündnis 90/Die Grünen 9 %, die Linke 7,0 %, das BSW 5,1 % und die FDP 5,0 %. Die meisten Erststimmen erreichte Andreas Jung (CDU) mit 34,6 %. Bernhard Eisenhut (AfD) erzielte 28,6 %. In rund der Hälfte der Wahllokale waren Wahlbeobachter u. a. Initiative Wabeo vor Ort, um die Auszählung zu beobachten.

Am <<21. März 2025>> wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung des Bündnis 90/Die Grünen Ortsverein Singen die Landtagsabgeordnete Saskia Frank als Kandidatin für die Landtagswahlen 2026 für den Wahlkreis 57 einstimmig gewählt. Gemeinderat Daniel Seidl wurde zum Ersatzkandidat gewählt.

Am <<16. April 2025>> luden die SPD-Bundestagsabgeordnete Lina Seitzl (SPD) und die Landtagskandidatin Giuliana Ioannidis (SPD) zu einer Diskussionsrunde über den Koalitionsvertrag der künftigen Bundesregierung in das Wahlkreisbüro ein. Hierbei diskutierten sie neben dem Thema Koalitionsvertrag u.a. auch darüber, wie verhindert werden kann, dass immer mehr Wähler zu den extremistischen Rändern abwandern.

Am <<28. April 2025>> lud der Bündnis 90/Die Grünen Ortsverein Singen im Rahmen der Reihe "Wissen vor Ort" zu einer Besichtigung des Trinkwasserhochbehälters in Friedingen unter dem Motto "Woher kommt unser Trinkwasser" ein. Der Fachbereichsleiter Wasserversorgung der Stadtwerke Singen Christian Berger erklärte den mehr als 20 Interessierten u.a. die Anlage und die Bedeutung eines Wasserspeichers.

Am <<1. Mai 2025>> gründete sich der Ortsverband Singen-Hegau der Partei "Die Linken". „Wir treten mit dem klaren Ziel an, uns für eine gerechte, solidarische und zukunftsfähige Gesellschaft einzusetzen„, so Gründungsmitglied Chantal Keller.

Am <<5. Mai 2025>> informierte der AfD-Gemeinderat Thomas Frischmuth darüber, dass er den Singener Gemeinderat verlässt. „Aufgrund eines Wohnortwechsels habe ich die Wählbarkeit für den Stadtrat leider verloren„, so Frischmuth. Am <<13. Mai>> nahm er an seiner letzten Gemeinderatssitzung teil. Als Nachfolger sollte André Rehm zum 3. Juni nachrücken. Ende Mai wurde bekannt, dass gegen Rehm vor dem Landgericht Konstanz ein Strafprozess u.a. wegen schwerer Körperverletzung, Urkundenfälschung und Diebstahl verhandelt wird. Daraufhin wurde die Verpflichtung zunächst ausgesetzt. Am <<6. Juni>> wurde Rehm vom Landgericht zu elf Monaten Haft ohne Bewährung verurteilt. Der AfD-Kreisvorstand forderte Rehm daraufhin auf, von allen politischen Ämtern zurückzutreten und aus der Partei auszutreten. Rehm legte beim Oberlandesgericht Revision gegen das Urteil ein. Am <<1. Juli 2025>> sprachen sich die sieben Fraktionen im Gemeinderat gegen eine Verpflichtung des AfD-Mannes als Stadtrat auf Grund seiner fehlenden Vorbildfunktion aus. „Ein Vorbild ist eine Person, die als gutes Beispiel angesehen wird, nach der man sich richten kann, und dies ist aus unserer Sicht bei einem rechtskräftig verurteilten Straftäter nicht gegeben“, so Fraktionssprecher Eberhard Röhm (Bündnis 90/Die Grünen). Zum <<30. Juni>> trat der Ortsvorstand der AfD geschlossen zurück. „Insbesondere aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen sowie wegen Umzugs war der Vorstand nicht mehr vollumfänglich arbeitsfähig. Hinzu kam eine zeitlich gestaffelt unterschiedliche Sichtweise und parteiliche Einstufung zur Causa André Rehm„, so der AfD-Sprecher. Zum <<3. Juli>> trat Rehm aus der Partei aus. Im <<August>> wurde bekannt, dass die Mitglieder Frank Wunderlich, Steffen Jahnke und Manuel Wentzel vom AfD-Kreivorstand kommisarisch den Vorstand übernommen haben. Im <<April 2026>> wurde bekannt, dass das Oberlandesgericht Karlsruhe Rehm aufgrund von gefährlicher Körperverletzung, versuchter Nötigung und Bedrohung zu einer Haftstrafe von elf Monaten ohne Bewährung verurteilte.

Am <<9. Mai 2025>> lud der SPD Ortsverein Singen im Rahmen des Europatags zu einer "Freiluft-Diskussion" unter dem Motto "Zölle, Zoff & Zukunft - Trumpf oder Trump? Warum Europa den Unterschied macht" vor das CANO ein. Hierbei sprach das Europarats-Mitglied Vivien Constanzo mit Interessierten u.a. über die Entwicklung der EU.

Am <<15. Mai 2025>> fand die Mitgliederversamlung des FDP Ortsverbands Singen in dem Pizzeria Restaurant Sabino statt. Die stellvertretende Vorsitzende Kirsten Brößke wurde in ihrem Amt bestätigt. Neu gewählt wurden Carina Müller als Vorsitzende und Nico Klemann als Schriftführer.

Am <<22. Mai 2025>> fand die Mitgliederversammlung der Freie Wähler Singen e.V. in der Pizzeria Goldene Kugel statt. Der Vorsitzende Detlef Greiner-Perth trat aus seinem Amt zurück. Zum Nachfolger wurde Norbert Schaible gewählt. Darüber hinaus wurde Katrin Rimmele zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Historiker Axel Huber hielt einen Vortrag über das Leben der Singenerin Johanna Guttmann. Des Weiteren sprach der Fraktionsvorsitzende Hubertus Both die Arbeit im Gemeinderat.

Am <<23. Mai 2025>> fand die Jahreshauptversammlung des CDU Stadtverbands Singen im Clubheim "Zum Elfer" des FC Singen 04 statt. Hierbei wurde Daniel Petzhold zum Vorsitzenden gewählt. „Ich freue mich über das Vertrauen – und sehe darin auch einen klaren Auftrag. Unsere CDU soll wieder näher an die Menschen rücken. Sichtbar, ansprechbar und gut organisiert. Franz Hirschle und ich werden diesen Weg gemeinsam gehen„, so Petzhold. Darüber hinaus wurden u.a. Heike Kornmayer zur stellvertretenden Vorsitzenden, Bettina Frank zur Schriftführerin und Marcel Heimerl zum Presserefe-rent gewählt.

Am <<27. Mai 2025>> fand die Wahl des 3. Jugendkomitees statt. Gewählt wurden u.a. Anna Baur, Thanu Jaykumar und Louis Stojkovic. Das Komitee wurde 2021 gegründet und besteht aus 15 Mitgliedern.

Am <<30. Mai 2025>> lud der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz (SPD) zu einer Wanderung im Naturschutzgebiet Schanderied ein. Der Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbands Thilo Herbster gab den Interessierten einen Einblick in die Tier- und Pflanzenwelt des Naturschutzgebietes.

Am <<2. Juni 2025>> fand die Sitzung des Ortsverbands Singen-Hegau der Partei "Die Linken" in der Teestube statt. Hierbei wurden Nadine Heptner, Chantal Keller, Johanna Burghardt, Jonas Kohl und Alexander Somogyi zum Vorstand gewählt.

Am <<24. Juni 2025>> lud der Ortsverein Singen vom Bündnis90/Die Grünen im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Wissen vor Ort" zu einer von Heiner Werner geführten Tour in das Naturschutzgebiet "Aachried" ein, um einen Einblick in den dortigen Lebensraum und seine Besonderheiten zu bieten. Es nahmen 15 Interessierte teil.

<<Ende Juni 2025>> wurde bekannt, dass der Vorstand des AfD-Ortsverbands Singen, Steißlingen und Volkertshausen geschlossen zurücktreten will. Gründe für den Rücktritt waren nicht bekannt. AfD-Sprecher Steffen Jahnke betonte jedoch, dass der Ortsverein weiterhin geschäftsfähig sei.

Am <<19. Juli 2025>> feierten die Mitglieder der Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen ihr 40-jähriges Jubiläum als Fraktion im Gemeinderat im Siedlerheim. OB Bernd Häusler sprach ein Grußwort und dankte den Gemeinderäten für ihr Engagement für die Stadt. Im Jahr 1984 war die Fraktion zum ersten Mal im Gemeinderat vertreten.

Am <<27. September 2025>> sammelte der Landtagskandidat der FPD Nico Klemann Unterschriften für das Volksbegehren "XXL-Landtag verhindern!" am Hauser-Brunnen in der August-Ruf-Straße. Der Fraktions- und Landesvorsitzende der FDP Hans-Ulrich Rülke stand den Interessierten für Fragen zur Verfügung. Ziel der Unterschriftensammlung war es, den Landtag von 154 Abgeordneten auf die Regelgröße von 120 Abgeordnete zu verkleinern.

Am <<14. November 2025>> leitete die Staatsanwaltschaft eine förmliche Ermittlung gegen den AfD-Abgeordneten Bernhard Eisenhut wegen dem Verdacht auf eine volksverhetzende Äußerung ein. Demnach soll Eisenhut am <<2. Oktober>> den Satz "Die tollen Fachkräfte, die wir jetzt hier haben, das wird wohl nichts. Das sind ja eigentlich nur Fachkräfte in Messerstechen und Vergewaltigen" bei einer Veranstaltung der Karlsruher AfD-Gemeinderatsfraktion gesagt haben. „Seit die AfD im Landtag vertreten ist, missachten ihre Abgeordneten die Grundsätze des Anstands und der guten Sitten„, so Hans-Peter Storz (SPD). Darüber hinaus äußerte sich die Landtagsabgeordnete Saskia Frank (Bündnis 90/Die Grünen) zu dem Vorfall: "Die Ermittlungen sind ernst zu nehmen und zeigen erneut, wie weit Teile der AfD inzwischen jede demokratische Grenze überschreiten. Mit seinen Äußerungen kriminalisiert und entmenschlicht Herr Eisenhut ganze Bevölkerungsgruppen".

Am <<8. Oktober 2025>> lud der SPD Ortsverein Singen zu einem Ortstermin auf den Waldfriedhof ein. Der Ortstermin beschäftigte sich u.a. mit der Frage "Wie soll sich der Friedhof in Singen weiter entwickeln?"

Am <<11. Oktober 2025>> luden die Jungen Liberalen Kreisverband Konstanz (Ju-Lis) zu einer Unterschriftenaktion für das Volksbegehren "Landtag verkleinern" in die August-Ruf-Straße ein. Mit dabei war der Landtagskandidat Nico Klemann (FDP).

Am <<23. Oktober 2025>> fand der Wahlkampfauftakt der Linke OV Singen-Hegau im GEMS Kulturzentrum e.V. statt. Mit dabei war der Bundestagsabgeordnete Luigi Pantisano. Der Direktkandidat der Linken für den Raum Singen-Hegau Johan-Eric Löser berichtete von 280 Mitgliedern im Kreisverband.

Am <<7. November 2025>> kochte die Landtagsabgeordnete Saskia Frank (Bündnis 90/Die Grünen) gemeinsam mit ihrem Abgeordnetenbüro für die Singener Tafel e.V. Mit dabei waren u.a. Gabriele Glaser-Wuttke, Regina Henke und Noah Brian.

Am <<20. November 2025>> fand eine Diskussions-Veranstaltung zum Thema "Mietpreisbremse" mit dem SPD-Spitzenkandidat für die Landtagswahl Andreas Stoch im Naturfreundesaal in der Hadwigstraße 19 statt. Stoch teilte sich das Podium mit dem Mieterbund-Vorsitzenden Winfried Kropp und dem Geschäftsführer des Caritasverbands Singen-Hegau e.V. Wolfgang Heintschel. Es wurde u.a. über die Leerstände an Wohnungen gesprochen. Hierbei berichtete Kropp, dass 800 Wohnungen (Stand November 2025) in Singen schon seit mehr als einem Jahr leerstehen. „Auf jeden Euro, der aus Bundesmitteln für den sozialen Wohnungsbau nach Baden-Württemberg fließt, legt die Landesregierung lediglich 35 Cent aus Landesmitteln dazu und gehört damit zu den Schlusslichtern im Ranking aller Bundesländer", beurteilte Stoch die Situation. Die Veranstaltung wurde von der SPD-Landtagskandidatin Giuliana Ioannidis moderiert.

Am <<27. November 2025>> luden der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz (SPD) und die Landtagskandidatin Giuliana Ioannidis (SPD) zur Veranstaltung "Pizza und Politik" in das Abgeordnetenbüro in der Ekkehardstraße ein. Hierbei hatten junge Menschen die Möglichkeit, ihre Fragen und Anliegen an die Politik zu stellen.

Am <<28. November 2025>> lud das Bündnis Sahra Wagenknecht zum Infostand in die August-Ruf-Straße ein. Mit dabei waren der Direktkandidat für den Wahlkreis Singen Rene Frey und der Ersatzkandidat Serdar Sak. Die beiden Politiker sprachen mit den Interessierten u.a. über die Ankündigung einer konsequenten Friedenspolitik und über die politischen Hauptpunkte für die Landtagswahl.

Am <<4. Dezember 2025>> fand der Nachbarschaftswein in der Scheffelhalle statt. Hierbei tauschten sich die Bürgermeister aus dem gesamten Landkreis Konstanz und der angrenzenden Schweiz über die akutelle Situation aus. Sie sprachen u.a. über die Lage des Haushalts im Landkreis und über den Klinikneubau in Singen.

Am <<7. Dezember 2025>> lud die SPD-Landtagskandidatin Giuliana Ioannidis zu einem Stadtrundgang zum Thema "Wohnen" ein. Mit dabei waren Peter Adrian Gäng und der Vorsitzende des Mieterbundes Bodensee Winfried Kropp.

02. Partnerstädte

02.01. Partnerstadt La Ciotat

Am <<21. März 2025>> wurde das 50-jährige Bestehen des Schüleraustausches zwischen der Zeppelin-Realschule Singen (ZRS) und dem College Virebelle in der Partnerstadt La Ciotat im Foyer der Ekkehard-Realschule Singen (ERS) gefeiert. Die Schulleiterin der ERS Patricia Heller-Tassoni und der Schulleiter der ZRS Johannes Briechle begrüßten die Gäste. Zu Gast waren u.a. OB Bernd Häusler, der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz sowie der ehemalige Rektor der ERS Herbert Weltin. Der Abend wurde musikalisch durch die Schulband der ERS umrahmt.

02.02. Partnerstadt Pomezia

Am <<18. März 2025>> begrüßte OB Bernd Häusler acht Schüler des Liceo Pablo Picasso aus Pomezia im Rahmen ihres Besuchs beim Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen im Ratsaal. Zu den Themen "Ökologie und Nachhaltigkeit" und "Orte und Unorte" erarbeiteten die beiden Schulen ein gemeinsames künstlerisches Projekt.

Zwischen dem <<2. und 6. Oktober 2025>> reiste im Rahmen des 50-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft mit Pomezia eine Delegation aus Singen nach Pomezia. Die Delegation besuchte u.a. einen deutschen Soldatenfriedhof, auf dem 11 Singener Soladaten bestattet wurden.

Am <<13. Oktober 2025>> empfing OB Bernd Häusler gemeinsam mit Vertretern der Johann-Peter-Hebel Schule eine Delegation aus Pomezia. Grund für den Besuch war, die neugeschlossene Schulpartnerschaft zwischen dem Instituto Comprensivo Via della Technica in Pomezia und der Johann-Peter-Hebel Schule.

02.03. Partnerstadt Celje

Am <<13. März 2025>> empfing OB Bernd Häusler 27 Schüler und zwei Lehrkräfte des Solski-Centers Celje im Ratssaal. Die Schüler waren im Rahmen des 1. Austauschprojekts der Mechatronik-Klassen der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen und des Solski-Centers zu Besuch in Singen.

Am <<31. März 2025>> begrüßte OB Bernd Häusler 28 Schüler der Fachrichtung Chemie des Solski Centers Celje im Ratssaal. Die Schüler waren im Rahmen des Schülerausstausches mit dem Berufskolleg für Chemisch-Technische Assistenten der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen zu Gast.

Am <<5. Juni 2025>> wurden zwei Klassen des Schulzentrums Celje im Rahmen ihres Besuchs an der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen im Rathaus von dem städtischen Mobilitätsmanager Axel Huber begrüßt.

02.04. Partnerstadt Kobeljaky

Am <<4. Dezember 2025>> startete ein Hilfstransport der Stadt Singen in Richtung der Partnerstadt Kobeljaky. Der Transport beinhaltete u.a. Altenpflegeprodukte, zehn Krankenhausbetten sowie über 50 Schulbänke und -stühle.

03. Stadtverwaltung und Gemeinderat

03.01. Gemeinderat

Am <<30. Januar 2025>> fand die erste Sitzung des Betriebsausschusses des Medizinischen Versorgungszentrums Singen (MVZ) statt. Hierbei wurde der Wirtschaftsplan vorgestellt. Dieser beinhaltete einen Jahresfehlbetrag von 27.000 € für das Jahr 2025. Der Ausschuss stimmte der Empfehlung für den Gemeinderat einstimmig zu. Am 11. März stimmt der Gemeinderat einstimmig dem Wirtschaftsplan 2025 zu. Das MVZ soll einen Standort in der Nord- und Südstadt haben. Mit dabei waren u.a. die Ärzte Birgit Kloos und Christian Oexle. Neben den beiden wird künftig auch Michael Kamphans praktizieren. Das MVZ soll zum 1. Januar 2026 in zwei bereits bestehenden Singener Arztpraxen seinen Betrieb aufnehmen.

Am <<5. Februar 2025>> wurde in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses der Beschaffung von fünf Löschfahrzeuge für die Ortsteile der Freiwillige Feuerwehr Singen zugestimmt. Die Abteilungen Hausen und Schlatt sollen ein gemeinsames Fahrzeug erhalten, da die Abteilung zusammengelegt werden. Es entstanden Kosten von rund 2,5 Mio. €, wovon 910.000 € als Fördermittel vom Land bezuschusst wurden. Am <<11. Februar>> stimmte der Gemeinderat dem Vorhaben einstimmig zu.

Am <<11. Februar 2025>> stimmte der Gemeinderat einstimmig der Bestellung von drei stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Singen für die Dauer von fünf Jahren zu. Zum 1. Stellvertreter wurde Daniel Guénin, zum 2. Stellvertreter Stefan Schüttler und zum dritten Stellvertreter Thomas Jäckle bestellt.

Am <19. Februar 2025>> wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt die Außengestaltung des Scheffelareals vorgestellt. So soll das Areal einen Quartiersplatz mit einer Sitzinsel und mehreren Bäumen bieten. Darüber hinaus ist eine barrierefreie Rampe geplant. Die Kosten der Außengestaltung wurden auf 1,42 Mio. € beziffert. Hiervon sollen 465.000 € mit Fördermittel aus der Städtebauförderung beglichen werden.

Am <<20. Februar 2025>> stimmte der Ausschuss für Bildung und Sport der Erhöhung der Eintrittspreise im Aachbad um bis zu 32 % einstimmig zu. So sollen die Eintrittspreise für Kinder 1,60 €, für Ermäßigte 3,20 € und für Erwachsene 4,80 € betragen. Die Kosten der Saisonkarte für Erwachsene stieg von 85 € auf 99 €. Die Erhöhung wurde mit der Haushaltslage der Stadt begründet. Am 11. März stimmte der Gemeinderat dem Vorhaben einstimmig zu.

Am <<25. Februar>> stimmte der Verwaltungs- und Finanzausschuss dem Haushaltsplan für 2025 zu. Wie schon 2024 beinhaltete dieser eine Haushaltssperre. Trotz Konsolidierungsmaßnahmen sollen 2025 laut OB Bernd Häusler 15 Mio. € im Hochbau investiert werden. 2025 war die Stadt Singen mit rund 45,9 Mio. € verschuldet.

Am <<11. März 2025>> stimmte der Gemeinderat der Wiederbesetzung der Stelle des 1. Beigeordneten (Bürgermeister) der Stadt Singen sowie dem Zeitplan zu. Zu den Zuständigkeiten des neuen Bürgermeisters gehören die Fachbereiche Bildung und Sport, Bürgerservice, Ordnung und Recht sowie Famile, Soziales und Quartier. Die Stellenausschreibung wurde am <<14. März 2025>> veröffentlicht. Am <<25. März 2025>> bewarb sich der Volkertshausener Bürgermeister Marcus Röwer als Erster auf die Stelle. Darüber hinaus bewarb sich Christopher Bomm für das Amt. Er arbeitete zuvor bei der Denner AG in der Schweiz. Die Bewerbungsfrist endete am <<16. April 2025>> mit insgesamt fünf Bewerbern. Am <<14. Mai 2025>> stellten sich die Bewerber für das Amt des neuen Bürgermeisters der Findungskommission vor. Hierbei entschied sich die Findungskommission für Röwer und Miriam Lienhard aus Konstanz als Kandidaten. Am <<3. Juni 2025>> wählte der Gemeinderat Röwer mit 22 von 30 Stimmen zum neuen Bürgermeister. "Ich bin glücklich, habe aber auch Ehrfurcht vor diesem Amt", so Röwer. Am <<8. Juli 2025>> wurde Marcus Röwer als Bürgermeister durch den Gemeinderat vereidigt. Hierbei überreichte OB Bernd Häusler dem Röwer die Ernennungsurkunde. Röwer trat sein Amt erst am <<1. September>> an. Grund hierfür war die noch austehende Wiederbesetzung der Stelle des Bürgermeisters in Volkertshausen.

Am << 15. März 2025>> beschloss der Gemeinderat trotz angespannter Haushaltslage den städtischen Haushalt für 2025 einstimmig. Der Haushalt ist geprägt von zwei Wörtern: Konsoldierung und Sparen. Auch die Haushaltssperre für die Verwaltung blieb weiterhin bestehen. Laut Kämmerin Heike Bender schließt der Ergebnishaushalt mit einem Minus von 8,4 Mio. € und der Finanzhaushalt mit einem Defizit von 14,6 Mio. € ab. Die Stadt plante mit einer Kreditaufnahme von 10 Mio €. Für zahlreiche Einrichtungen wurden die Gebühren erhöht, so müssen beispielsweise Unter-27-Jährige in der Jugendmusikschule der Stadt Singen ab April 1.200 € pro Jahr für den Einzelunterricht bezahlen (bisher 1.164 €).

Am <<26. März 2025>> beschloss der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt einstimmig die Befreiung vom Bauplan für den Umbau der Industriehalle in Hausen an der Aach zum gemeinsamen Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Singen Abteilungen Schlatt unter Krähen und Hausen. Der Umbau beinhaltete u.a. den Einbau von Umkleiden und Toilettenanlagen sowie eine neue Alarmzufahrt. Am <<6. Mai 2025>> stimmte der Verwaltungs- und Finanzausschuss dem Umbau der Industriehalle in ein Gerätehaus zu. Am <<23. Mai 2026>> wurde das Feuerwehrhaus "Ausrückstandort Nord" in Hausen eingeweiht. "Wir schreiben ein Stück Geschichte, denn es ziehen zwei Abteilungen der Singener Wehr zusammen", so der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Singen, Abteilung Hausen an der Aach Patrick Schmid.

Am <<1. April 2025>> beschloss der Gemeinderat einstimmig die Erweiterung der Zeppelin-Realschule Singen. Diese beinhaltete eine Mensa, naturwissenschaftliche Räume, Werkräume und eine Mensaküche. Die Baukosten wurden mit 7,9 Mio € angegeben.

Am <<1. April 2025>> stimme der Gemeinderat der Erweiterung der Hardtschule Singen einstimmig zu. Diese beinhaltete eine Mensa und Räume für die Ganztagesbetreuung. Hierfür wurden im Haushaltsjahr 2025/26 3,6 Mio. € eingeplant. Das Land unterstützte das Vorhaben mit einer Fördersumme. Mit dem Bau sollte im Herbst 2025 begonnen werden. Die Fertigstellung war für Ende 2026 geplant.

Am <<6. Mai 2025>> stimmte der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Umrüstung und der Erneuerung von 50 Parkscheinautomaten einstimmig zu. Die Kosten beliefen sich auf 400.000 €. Laut dem städtischen Mobilitätsmanager Axel Huber ermöglichen die neuen Automaten, eine Zahlung Bar, per Smartphone oder mit der Karten. Darüber hinaus verfügen die Automaten über ein digitales Display.

Am <<13. Mai 2025>> beschloss der Gemeinderat einstimmig die Erteilung des Wegenutzungsrechts für Fernwärme in den Gebieten "Bruderhof" und "Musikinsel" an die solarcomplex AG. Durch die Fernwärme-Wegenutzungsverträge kann die Stadt steuern, wo Fernwärme ausgebaut wird und wo nicht.

Am <<27. Mai 2025>> stimmte der Verwaltungs- und Finanzausschuss der europaweiten Ausschreibung zur Beschaffung von Atemschutzausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr Singen einstimmig zu. Laut Sitzungsunterlagen soll die Feuerwehr damit neue Ausrüstung im Wert von rund 815.000 € erhalten. Sie beinhaltet sechs Atemschutznotfalltaschen, 13 Atemschutz-Überwachungstafeln, 120 Atemschutzgeräte mit Bewegungslosmeldern, 180 Lungenautomaten, 180 Atemluftflaschen mit Schutzhüllen, 260 Atem-Masken und sonstiges Zubehör wie etwa Halter, Taschen und Clips.

Am <<28. Mai 2025>> beschloss der Verwaltungs- und Finanzausschuss mehrheitlich den Bau von acht neuen E-Ladesäulen in verschiedenen Straßen, darunter die Hauptstraße, Freiheitstraße, Ekkehardstraße, Bahnhofstraße und Erzbergerstraße. Die Stark Energy GmbH plante, rund 700.000 € zu investieren. Die Stadt stellte hierfür jeweils zwei Parkplätze für jeden geplanten Standort zur Verfügung. Die Einnahmen für die Bereitstellung wurden mit jährlich 2.400 € veranschlagt. Stadtrat Markus Weber (Neue Linie) kritisierte den Ausbau, da die Standorte Ekkehard- und Erzbergerstraße 5 nicht genügend ausgelastet sind. Am <<11. Dezember 2025>> wurden in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt Alternativen für die Ekkehard- und Erzbergerstraße 5 vorgeschlagen. Hierbei war für die Ekkehardstraße die Alpenstraße 9 (Herz-Jesu-Platz) vorgesehen. Der Standort Erzbergerstraße 5 sollte durch die Erzbergestraße 1 ersetzt werden. „Vom Standort in der Alpenstraße erhoffen wir uns, dass die Wochenmarkt-Besucher diesen vermehrt nutzen„, so Weber.

Am <<3. Juni 2025>> beschloss der Gemeinderat mehrheitlich mit drei Gegenstimmen die neuen Zuschussrichtlinien für die Scheffelhalle und für die Stadthalle Singen. Diese regelt u.a., dass politische Veranstaltungen seitens der Stadt nicht bezuschusst werden. Die Untersagung der Bezuschussung betrifft alle Parteien, aber laut OB Bernd Häusler überwiegend die AfD. „Ich kann mir nicht vorstellen, dass wir als Stadt Singen einer vom Verfassungsschutz als rechtsextrem eingestuften Partei wie der AfD für eine Wahlveranstaltung in unserer Scheffelhalle Geld geben.„, so OB Häusler.

Am <<3. Juni 2025>> entschied der Gemeinderat über die Zuschussrichtlinien für Vereinsveranstaltungen in der Stadthalle sowie in der neuen Scheffelhalle. Mit der aktualisierten Ausgestaltung dieser Richtlinien unterstützt die Stadt auch weiterhin die Singener Vereinslandschaft und fördert damit ein vielfältiges Veranstaltungsangebot. Bei Vereinsveranstaltungen in der Stadthalle galt weiterhin ein gedeckelter Fördersatz für 90 % der förderfähigen Kosten, während Veranstaltungen in der Scheffelhalle bis zu 60 % der förderfähigen Kosten bezuschusst werden.

Am <<23. Juni 2025>> fand ein "Vor-Ort-Termin" der SPD-Fraktion des Gemeinderats in der Straße Eisvogel statt. Die Anwohner waren mit dem Wunsch an die Fraktion herangetreten, die Schrotzburgstraße als Durchgangstraße zu schließen, um Lärm zu minimieren. Darüber hinaus sprachen sie sich für verkehrslenkende Maßnahmen in den durchgehenden Stichstraßen wie u.a. dem Hardtweg aus. Die SPD-Fraktion reichte im Gemeinderat einen Antrag auf die Erstellung eines Konzepts zur Verkehrsberuhigung und Lärmminimierung für den Eisvogel ein.

Am <<2. Juli 2025>> stimmte der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt dem Vorentwurf der Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Stufe 4 mit drei Gegenstimmen zu. Dieser beinhaltet eine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit in der Ring-, Romeias- und Kreuzensteinstraße auf 30 km/h. Am <<8. Juli>> stimmte der Gemeinderat dem Vorhaben mit 9 Gegenstimmen zu.

Am <<8. Juli 2025>> reichte die CDU-Fraktion einen Antrag zur Überprüfung der Aquathermie in der Gemeinderatssitzung ein. Hierbei soll u.a. geprüft werden, ob Wärme aus Wasser als Heizquelle für die Stadt nutzbar ist und ob die Stadtwerke Singen sich finanziell an dem Projekt beteiligen können.

Am <<15. Juli 2025>> stellte der Wirtschaftsprüfer die Jahresbilanz der Stadtwerke Singen für das Wirtschaftsjahr 2024 vor. Das Jahr 2024 wurde mit einem Minus von rund 195.000 € abgeschlossen. Grund hierfür war u.a. ein Minus von 226.500 € im Bereich der Parkhäuser und Tiefgaragen.

Am <<15. Juli 2025>> stimmte der Betriebsausschuss der Stadtwerke Singen dem Bau von Bauwerken mit wasserrechtlich genehmigten Lamellenklärern für die Regenwasserzuläufe des Ziegeleiweihers zu. Die Anbringung der Lamellenklärer war notwendig, da sich immer mehr Schlamm gesammelt hat. Eberhard Röhm (Bündnis 90/Die Grünen) erklärte, dass zu viel Schlamm zu Sauerstoffmangel und zur Erwärmung des Wassers beiträgt. „Nach jedem stärkeren Regen springen Pumpen an, die den gesammelten Schmutz dann an den Mischwasserkanal weitergeben. So erwarten wir, dass der Schlamm im Weiher nicht weiter zunimmt„, so die Leiterin der Stadtentwässerung Beate Richter zur Funktion der Lamellenklärer. Es entstanden Kosten in Höhe von 2 Mio. €.

Ab dem <<Schuljahr 2026/2027>> gab es den Rechtsanspruch für die Ganztagesbetreuung. Hierbei sollten Kinder während den Schultagen und in den Ferein mindestens acht Stunden betreut werden. Die Schließzeit der Schulen war für maximal 20 Tage im Jahr vorgesehen. Am <<24. Juli 2025>> stellte die Abteilungsleiterin Schule und Bildung Sandra Kleipa in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport die Erstellung eines Systems zur Ermittlung des Personalbedarfs für die Betreuung vor. Das System sieht u.a. die Zuständigkeit eines Betreuers für 15 Grundschulkinder vor. Beim 1:15-Verhältnis sollen zusätzlich noch FSJler und Kooperationspartner eingesetzt werden. „Wir beginnen mit einer Rechengröße und schauen, wie es sich weiterentwickelt. Natürlich werden wir nachjustieren, wenn es erforderlich sein wird„, so OB Bernd Häusler. Der Ausschuss stimmte dem Konzept einstimmig zu.

Am <<29. Juli 2025>> beschloss der Gemeinderat mehrheitlich mit einer Gegenstimme die Absage des Burgfestes 2026. Darüber hinaus wurde beschlossen, dass das Hohentwielfestival erneut auf dem Hohgarten stattfinden wird. Diese Maßnahmen waren aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt notwendig. Hierdurch wurden Kosten von rund 500.000 € eingespart.

Am <<29. Juli 2025>> stimmte der Gemeinderat dem Vorentwurf „Klinikstandort Singen-Nord„ zu. Dabei handeltet es sich um erste Skizzen, Grundrisse und eine grobe Kostenschätzung.

Am <<30. September 2025>> beschloss der Gemeinderat einstimmig die Einführung einer Übernachtungssteuer in Höhe von 3 % des Brutto-Übernachtungspreises ab dem 1. Januar 2026. Die Steuer ersetzte die Kurtaxe und galt für alle entgeltlichen Übernachtungen, u.a. Wohnmobilstellplätzen und Hotels. Ziel der Einführung war die Förderung und Weiterentwicklung des lokalen Tourismus.

Am <<21. Oktober 2025>> informierte der städtische Klimaschutzbeauftragte Lukas Hoch auf Anfrage der CDU-Fraktion des Gemeinderats über die Nutzung von Seethermie in Singen. Hoch berichtete, dass die Möglichkeit besteht Bodenseewasser als Energiequelle zu nutzen. Dennoch stellte er klar, dass sich die Nutzung u.a. aufgrund von zu hohen Kosten nicht rentieren würde. Hierbei verwies er u.a. auf Industrieabwärme oder die Aach als Energiequelle.

Am <<21. Oktober 2025>> stimmte der Gemeinderat der Erhöhung der Tarife des Stadtbuses und des Anruf-Sammel-Taxis ab 1. Januar 2026 mehrheitlich mit einer Gegenstimme und fünf Enthaltungen zu. Hierdurch wurden beim Stadtbus u.a. die Preise für die Einzelfahrscheine für Erwachsene von 2,80 € auf 3 € angehoben. Die Mehrfahrtenkarten für Erwachsene wurden um 20 % erhöht. Für Ermäßigte kosteten die Mehrfahrtenkarte nach der Erhöhung 11,50 € anstatt 10 €. Des Weiteren stieg der Preis der Jahreskarten für Erwachsene von 365 € auf 420 €. „Dieser Schritt fällt uns schwer, er ist aus wirtschaftlicher Sicht aber notwendig„, so der Geschäftsführer der Stadtwerke Singen Axel Blüthgen.

Am <<13. November 2025>> stellte der Fachbereichsleiter für Bildung und Sport Bernd Walz das neue Finanzierungskonzept für die Timeout-School (TOS) in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vor. Die Neuerungen beinhalteten u.a. die finanzielle Beteiligung der Kreiskommunen. Gründe für die Beteiligung der Kreiskommunen waren u.a. die stiegende Schülerzahl im Landkreis und der Wegfall der Förderung aus dem Europäischen Sozialfond (ESF) ab 2027. Das neue Konzept sah vor, dass 52.150 € für die TOS von der Stadt übernommen werden. Die jährlichen Kosten für die TOS beliefen sich auf rund 200.000 €. „Mit dem neuen Finanzierungskonzept können wir die TOS für die kommenden Jahre sichern„, so Walz. Die TOS hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schüler mit schulabstinentem Verhalten einen Weg zurück in die Schule und zu einem Schulabschluss zu ermöglichen. Am <<25. November 2025>> stimmte der Gemeinderat dem Vorhaben mit einer Mehrheit von zu.

Am <<13. November 2025>> stimmte der Ausschuss für Bildung und Sport der Erhöhung der Preise für das Mittagessen an den Ganztagesschulen, Werk- und Gemeinschaftsschulen, am SBBZ Wessenberg und an der Realschule ab dem 1. Janunar 2026 einstimmig zu. Die Erhöhung sah vor, dass die Preise für Schüler von 4,50 € auf 5,00 € stiegen. Die Preise für die Lehrkräfte wurden von 6,00 € auf 6,50 € angehoben. „Wir können mit den aktuellen Preisen nicht einmal den Einkauf für die Mittagessen decken„, so BM Markus Röwer zu der Erhöhung.

Am <<13. November 2025>> stimmte der Ausschuss für Bildung und Sport einstimmig der Einführung einer Infrastrukturpauschale und der Anpassung der Entgelte für die Sportstätten ab Januar 2026 zu. Das Vorhaben sah Kosten in Höhe von 200 € für die ersten sechs Stunden der Nutzung von Sport-, Turn- und Mehrzweckhallen im Spiel- und Wettkampfbetrieb bei den Aktiven vor. Für jede weitere Stunde musste 20 € gezahlt werden. Die Kosten für die Gymnastikräume und -hallen betrugen 100 € sowie 20 € für jede weitere Stunde. Für die Nutzung der Sportplätze wurden Kosten von 100 € pro Spiel erhoben, wenn städtisches Personal im Einsatz ist. Der Jugend-, Aktiven- und Seniorensport bleiben weiterhin kostenfrei. Bei ganzjähriger Nutzung der Sportanlagen durch Vereine wurden pro Monat 50 € fällig. Für die vierteljährig Nutzung wurden 50 € für vier Monate erhoben. Grund für die Einführung und Anpassung der Kosten waren u.a. die gestiegenen Preise für Strom, Heizung, Wasser und Reinigung.

Am <<25. November 2025>> beschloss der Gemeinderat einstimmig die Neueinteilung der Schulbezirke für die Grundschulen in der Südstadt ab dem Schuljahr 2026/2027. Die Neueinteilung betraf die Schillerschule GS und die Hardtschule Singen. Grund für die Maßnahme war die steigende Anzahl an Schülern.

Am <<3. Dezember 2025>> beschloss der Betriebsausschuss des Kultur und Tagung Singen die Erhöhung der Eintrittspreise im städtischen Theater- und Konzertprogramm 2026/27 einstimmig. Die neue Obergrenze der Preise lag nach der Erhöhung bei 50 € (zuvor 48 €). Die Abopreise stiegen um 3 bis 5 € an. Grund für die Steigerung waren die gestiegenen Veranstaltungskosten.

Am <<9. Dezember 2025>> beschloss der Verwaltungs- und Finanzausschusses des Gemeinderats den Austausch des Abgaswärmetauscher im Krematorium. Nach acht Jahren Betriebszeit und rund 13.500 Kremationen hatte die Anlage das Ende seiner zu erwartenden Standzeit erreicht. Die Kosten für die Erneuerung beliefen sich auf rund 140.000 €. Zudem fallen rund 35.000 € Kosten für die notwendige Teilausmauerung des Kremationsofens an, diese ist für März 2026 geplant.

Am <<9. Dezember 2025>> stimmte der Verwaltungs- und Finanzausschuss mit acht Ja-Stimmen und sechs Nein-Stimmen der Vereinfachung und Beschleunigung der Vergabeverfahren für Liefer- und Dienstleistungsaufträge und Bauleistungen zu. Dies sah die befristete Erhöhung der Wertgrenzen für Direktaufträge auf 50.000 € (zuvor 10.000 €) vor. "Durch die Anhebung der Wertgrenze soll eine flexiblere, unbürokratischere und schnellere Beschaffungspraxis ermöglicht werden", so OB Bernd Häusler. Am <<16. Dezember 2025>> stimmte der Gemeinderat dem Vorhaben einstimmig zu.

Am <<16. Dezember 2025>> schied die Gemeinderätin Birgit Kloos (SÖS) aufgrund ihres Arbeitsverhätlinisses beim Eigenbetrieb MVZ der Stadt Singen ab Januar 2026 aus dem Gemeinderats aus. „Als leitende städtische Angestellte muss ich mein Mandat als Stadträtin mit Beginn meines Vertrages zurückgeben„, so Kloos.

03.02. Stadtverwaltung

Zum <<1. Januar 2025>> wurde der neue Fachbereich 6 "Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung" der Stadtverwaltung unter der Leitung von Torsten Kalb eingeführt. Der neue Fachbereich entstand durch die Teilung des Fachbereichs 4 "Jugend, Soziales, Ordnung". Grund für die Teilung war u.a. die steigende Komplexität der Aufgaben sowie die Veränderung des Personalbestandes. Die Leitung des Fachbereichs 4 wurde Leonie Braun übertragen. Braun war seit 2017 die Abteilungsleiterin der städtischen Kindertagesbetreuung.

Seit dem <<4. Februar 2025>> haben Bürger die Möglichkeit, online ihren Aufenthaltstitel bei der Ausländerbehörde zu beantragen.

Am <<28. März 2025>> luden der Chor des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Singen und der Mädchenchor des Gymnasiums Celje Center (Slowenien) zum gemeinsamen Konzert "GCC meets FWG" in den Bürgersaal ein. Im Anschluss an die Einzelauftritte, sangen die Chöre gemeinsam "Freude schöner Götterfunken" und "Der Mond ist aufgegangen". Daneben wurden die 54 Sängerinnen des Mädchenchors von OB Bernd Häusler im Ratssaal begrüßt.

Am <<1. April 2025>> stimmte der Gemeinderat der Benutzungs- und Entgeltordnung für den Wohnmobilstellplatz an der Offwiese und in Bohlingen am Festplatz einstimmig zu. Nach der neuen Ordnung müssen Wohnmobile auf der Offwiese, die weniger als fünf Stunden auf der Offwiese stehen, 6 € zahlen. Für mehr als fünf Stunden werden 15 € pro Tag erhoben. Im Preis ist die Entsorgung von Abwasser und Fäkalien sowie der Bezug von Strom und Wasser inklusive. Ohne Reservierung ist es möglich, vier Tage auf dem Platz zu campen. Auf dem Stellplatz am Festplatz in Bohlingen zahlen Camper in der Nebensaison von November bis Februar 5 € pro angefangenen Tag. In der Hauptsaison von März bis Oktober wurden 10 € erhoben.

Zwischen dem <<17. und 21. April 2025>> galt die Allgemeinverfügung der Stadt gemäß dem Polizeigesetz Baden-Württemberg, welche Treffen der Autotuning-Szene verbot. Diese Verfügung galt für das komplette Stadtgebiet. Wer gegen die Verfügung verstieß, musste mit einem Bußgeld von 150 € rechnen. Kamen die Personen in einem Zeitrahmen von 20 Minuten der Aufforderung nicht nach, wurde das Fahrzeug abgeschleppt und beschlagnahmt. Darüber hinaus wurde ein zusätzliches Bußgeld von bis zu 350 € erhoben. Rückblickend kam es zu keiner größeren Ansammlung von getunter Autos. Acht Fahrzeuge wurden beschlagnahmt. Des Weiteren wurden Verstöße gegen die StVO festgestellt.

Ab dem <<1. Mai 2025>> waren ausschließlich digitale Passbilder für den Personalausweis und den Reisepass zulässig. Ziel ist es, Manipulation von Fotos zu verhindern und die Sicherheit der Dokumente zu verbessern. Hierfür wurde ein Passbildautomat in den Räumen des Bürgerzentrums sowie der Ausländerbehörde aufgestellt. Ausgeschlossen von der Neuerung waren Führerscheine, Behindertenausweise und Fischereischeine. Die Kosten für das digitale Passbild betrugen 6 €. Der Automat führte die Benutzer mit Hilfe einer Anleitung durch den Prozess und half bei der richtigen Positionierung im Foto. Darüber hinaus wurden die Fingerabdrücke der Nutzer am Automat eingescannt.

Am <<10. Mai 2025>> lud die Stadtverwaltung im Rahmen des Tags der Städtebauförderung auf die Baustelle des Scheffelareals in der Hauptstraße 8 ein. Hierbei informierten der Projektleiter Felix Freitag und der Fachbereichsleiter der städtischen Abteilung Grün und Gewässer Michael Schneider die rund 30 Interessierten über die Pläne für den neuen Quartiersplatz im Scheffelareal sowie das neue Wohn- und Geschäftshaus.

Am <<13. Mai 2025>> wurden die ersten Schilder der Kampagne "Geisterradler gefährden" in der Stadt montiert. Mit der Aktion sollen Fahrradfahrer darauf aufmerksam gemacht werden, auf der richtigen Seite zu fahren. Ziel ist es, Unfälle zu verhindern. Hierfür wurden 40 Schilder in der Stadt angebracht. „Wir werden als Stadt immer am Ball bleiben, um unsere fahrradfreundliche Kommune weiter attraktiv zu halten, damit die Menschen mehr Wege mit dem Rad oder auch zu Fuß machen als mit dem Auto„, so die städtische Radverkehrsbeauftragte Petra Jacobi.

Am <<28. Juli 2025>> fand die Weihe der vier neuen Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Singen statt. Die Gesamtkosten der Fahrzeuge betrugen knapp 900.000 €, hiervon wurden 650.000 € von der Stadt übernommen.

Am <<29. Juli 2025>> beschloss der Gemeinderat einstimmig das "Tax Compliance Leitbild". Das Ziel ist u.a. die Sicherstellung einer fristgerechten und korrekten Abwicklung aller steuerlichen Vorgänge. Das Leitbild beinhaltet u.a. Schulungen für Mitarbeitenden sowie die Erichtung steuerlicher Ansprechpersonen.

Am <<1. September 2025>> begrüßte die Stadtverwaltung 28 Auszubildende, Anerkennungspraktikanten und Studenten.

Ab dem <<4. September 2025>> bot die Stadtverwaltung ein Hilfsangebot zur energetischen Sanierung für Hausbesitzer durch ein kostenfreies Onlineportal an. Mit dem Onlineportal war es Hausbesitzern möglich, die Kosten und Fördermöglichkeiten einer Gebäudesanierung zu ermitteln.

Vom <<1. bis 31. Oktober 2025>> fand die "Schritte Challenge #allesgeht" statt. Das Ziel war, möglichst viele Schritte zu sammeln. Die Anmeldung erfolgte über eine Webseite oder über die App "Teamfit". Hierbei konnten die Teilnehmer auswählen, ob sie einem bereits vorhandenen Team beitreten möchten oder ein neues Team erstellen wollen. Organisiert wurde die Challenge von der Stadt Singen und dem Verein Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußverkehrsfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg.

Am <<14. Oktober 2025>> fand die Auftaktveranstaltung zum Thema "klimafreundliches Wohnen" im Markus Familienzentrum statt. Mit dabei waren u.a. der städtische Fachbereichsleiter Bauen Thomas Mügge, die Stadtplanerin Sandra Fleschhut und der Klimaschutzmanager für die Wärmewende Lukas Hoch. Hierbei stellte Klimaschutzmanager Hoch das Projekt "Energiekarawane" vor. Durch die Energiekarawane hatten Hausbesitzer in der Südstadt die Möglichkeit, sich von einem Energieexpeerten über eine energetische Sanierung kostenlos beraten zu lassen. Hiermit sollte der Wärmeverbrauch in den Gebäuden verringert werden. Darüber hinaus stellte Stadplanerin Fleschhut das städtische Förderprogramm "Wohnimpuls" vor. Ziel des Programms war es, Eigentümer von Einfamilien- und Doppelhäusern auf die Möglichkeit eines Umbaus sowie auf geteiltes Wohnen hinzuweisen. Durch das Programm wurde die Erstberatung für die Eigentümer mit einem Architeken durch die Stadt mit jeweils 500 € gefördert. Darüber hinaus sollte das Programm zusätzlichen Wohnraum schaffen.

Am <<31. Oktober 2025>> wurden im Rahmen des Radverkehrskonzepts insgesamt 300 neue Radabstellmöglichkeiten u.a. an der Grundschule Friedingen, an der Ekkehard-Realschule Singen und am Hegau-Gymnasium Singen angebracht. Das Vorhaben wurde mit 80.000 € durch das Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg für die Anlage kommunaler Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur und dem Sonderprogramm "Stadt und Land" des Bundes gefördert.

Seit dem <<5. November 2025>> bot die Stadt Singen als erste Stadt im Landkreis Konstanz zur Abwicklung von Behördengängen das Virtuelle Amt an. Hierbei hatten Bürger die Möglichkeit, per Video-Chat mit einem Mitarbeiter der Verwaltung zu sprechen und ihr Anliegen zu bearbeiten. Für die Identitätsüberprüfung musste der Bürger entweder den Personalausweis oder den Reisepass in die Kamera halten. Darauffolgend wurden auf digitalem Weg Unterlagen ausgefüllt und dem Bürger zugesandt. Die Gebühren mussten per Kreditkarte oder PayPal bezahlt werden. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Synepilot realisiert. „Ich bin überzeugt, dass nach und nach weitere Serviceleistungen hinzukommen, die der Bürger auf diesem bequemen Weg erledigen kann„, so OB Bernd Häusler.

Am <<28. November 2025>> begrüßte BM Marcus Röwer zehn Schüler aus Vantaa (Finnland) und acht Schüler aus Hradec Králové (Tschechien) im Bürgersaal. Die Schüler besuchten die Stadt im Rahmen eines Schüleraustausches mit der Ekkehard-Realschule Singen.

Am <<28. November 2025>> schmückten 35 Schüler aus den Klassen 2a und 2b der Grundschule Friedingen den Christbaum im Foyer des Rathauses. Darüber hinaus dekorierten 12 Schüler der Klasse 4 der Grundschule Bohlingen den Christbaum im 3. Obergeschoss. Im Anschluss hatten die Schüler die Möglichkeit, mit OB Bernd Häusler im Ratssaal ins Gespräch zu kommen.

Am <<11. Dezember 2025>> begrüßte BM Marcus Röwer 24 Schüler des Institutio Comprensivo Via della Technica im Rathaus. Die Schüler waren im Rahmen eines Schüleraustausches mit der Johann-Peter-Hebel Schule in Singen zu Gast.

Am <<16. Dezemeber 2025>> wurde die Tourist-Information Singen von Green Destinations mit dem Good Travel Seal-Siegel Silber ausgezeichnet. Hierfür wurden u.a. Themen wie Barrierefreiheit und Klimaschutz geprüft. Die Tourist-Information erreichte bei den geprüften Punkten 92 %. "Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Immer mehr Gäste legen Wert auf umweltfreundliche und verantwortungsvolle Reiseoptionen und wir freuen uns, dass wir hierzu einen Beitrag leisten können. Für uns war die Zertifizierung eine erste Standortbestimmung. Jetzt wissen wir, dass wir auf einem guten Weg sind und woran wir weiterarbeiten können", so die Tourist-Information.

Eheschließungen <<Jahr 2025>>

Gesamtzahl der Eheschließungen:	154	100,0 %
beide ledig:	119	77,27 %
ein Verloberter oder beide nicht ledig:	35	22,73 %
Staatsangehörigkeit:		
beide deutsch:	94	61,04 %
ein Verlobter oder beide nicht deutsch:	60	38,96 %
Bisheriger Wohnsitz:		
beide in Singen (Hohentwiel):	117	75,97 %
ein Verlobter in Singen, einer außerhalb:	16	10,39 %
beide außerhalb:	21	13,64 %
Namensführung:		
getrennt:	39	25,32 %
Ehename:	115	74,68 %
davon		
Name des Mannes als Ehename:	99	86,09 %
Name der Frau als Ehename:	11	9,56 %
Doppelnamensführung durch Hinzufügung:	9	5,84 %
Keine Doppelnamensführung:	145	94,16 %

Durchschnittsalter der ledigen Frauen:	30,24 Jahre
Durchschnittsalter der ledigen Männer:	32,29 Jahre

Geburtenstatistik <<Jahr 2025>>

Gesamtzahl der Geburten	1.480	100,0 %
davon lebend geboren	1.473	99,80 %
davon tot geboren	7	0,20 %
Geburtsort		
Hegau-Klinikum Singen	1.477	99,80 %
Hausgeburten	3	0,20 %
davon insgesamt Zwillingspaare	44	
davon insgesamt Drillingspaare	1	
Geschlecht:		
männlich	760	51,35 %
weiblich	720	48,65 %
Staatsangehörigkeit:		
Mutter und Vater/ledige Mutter deutsch	784	52,97 %
ein Elternteil/beide ausländische Staatsangehörige	696	47,03 %
Familienstand der Mutter:		
nicht verheiratet	373	25,20 %
verheiratet	1.107	74,80 %
Kinder, die nach § 4 Abs. 3 StAG, die deutsche Staatsangehörigkeit erwarben	202	

Namenserteilung	39	
Wohnsitz der Mutter:		
Singen (Hohentwiel)	434	29,32 %
außerhalb	1.032	71,6 %
Durchschnittsalter der Mütter	31,88 Jahre	

Hitliste der Vornamen bei Geburten in <<Singen 2025>>

Rang	Mädchen	Anzahl	Rang	Jungen	Anzahl
1	Emilia	14	1	Leo	14
2	Mia	10	2	Noah	13
3	Lina	8	2	Theo	13
4	Emely	6	3	Elias	10
4	Emma	6	3	Emil	10
4	Frieda	6	4	Leon	8
4	Leni	6	4	Liam	8
4	Lia	6	4	Lio	8
4	Malia	6	4	Anton	8
4	Sofia	6	5	Luis	7
5	Ella	7	5	Matteo	7
5	Kira	6	5	Max	7
5	Laura	6	6	Ben	6
5	Lea	6	6	Erik	6
5	Luna	6	6	Felix	6
5	Maja	5	6	Finn	6

5	Nora	5	7	Gabriel	5
5	Sophia	5	7	Leano	5
5	Sophie	5	7	Milan	5
5	Alina	4	7	Moritz	5
5	Amelie	4	7	Paul	5
5	Anna	4	7	Samuel	5
6	Dua	4	7	David	5
6	Helena	4	7	Emilio	5
6	Johanna	4	7	Aaron	5
6	Jule	4	7	Adrian	5
6	Lena	4	7	Arian	5
6	Liana	4	8	Fabio	4
6	Merle	4	8	Hannes	4
6	Mira	3	8	Jona	4

Kirchenaustritte <<Jahr 2025>>

Gesamt	376	100,0 %
davon: römisch-katholisch	252	67,02 %
- männlich/weiblich/Kind	117/133/2	
evangelische Landeskirche	123	32,71 %
- männlich/weiblich/Kind	57/66/0	
evangelisch-lutherisch	1	0,27 %
- männlich/weiblich/Kind	0/1/0	
evangelisch-reformiert	0	0 %
neuapostolisch	0	0 %
altkatholisch	0	0,0 %
rumänisch-orthodox	0	0 %
israelitische Religionsgem.	0	0 %

Sterbefälle <<Jahr 2025>>

Gesamtzahl der Sterbefälle	1.162	
Sterbeort:		
Hegau-Klinikum Singen	729	62,70 %
Wohnung bzw. Altenheim	433	37,30 %
Geschlecht:		
männlich	608	52,30 %
weiblich	554	47,70 %
Staatsangehörigkeit:		
deutsch	1.054	90,70 %
nicht deutsch	108	9,30 %
Wohnsitz:		
Singen (Hohentwiel)	544	46,80 %
außerhalb	618	53,20 %
Durchschnittsalter Frauen:	80,21 Jahre	
Durchschnittsalter Männer:	78,55 Jahre	
Durchschnittsalter gesamt:	79,2 Jahre	

04. Staatliche Ebene

04.01. Kreis- und Landesbehörden

Am <<27. Mai 2025>> stellten der Leiter der Fachstelle Sucht Lars Kiefer und die Landtagsabgeordnete Saskia Frank (Bündnis 90/Die Grünen) den Jahresbericht der Fachstelle vor. Insgesamt suchten 709 Personen im Jahr 2024 die Hilfe der Fachtstelle. Hierbei zeigte sich, dass die Zahl der Betreuungen von Klienten wegen problematischem Umgang mit Medien um 73 % gestiegen ist. Darüber hinaus stieg die Zahl der Betreuungen wegen Cannabis-Konsum von 16 auf 39. Am häufigsten wurden Klienten wegen Alkohol-Konsum betreut (611 im Jahr 2024). "Es ist erstaunlich, dass Alkohol die einzige Droge ist, für die man sich rechtfertigen muss, wenn man sie nicht konsumiert", so Frank.

Am <<1. September 2025>> trat Anika Kamprad die Nachfolge von Jens Walter als neue Leiterin der Geschäftsstelle der Arbeitsagentur in Singen an. Kamprad arbeitete u.a. im Büro der Geschäftsführung bei der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. „Mir ist wichtig, dass wir Menschen auf ihrem Weg durchs Arbeitsleben begleiten und gleichzeitig ein verlässlicher Ansprechpartner für die Betriebe in der Region sind„, so Kamprad.

05. Stadtentwicklung und Städtebau

05.01. Altes Dorf mit Rathaus, Stadtpark, Gartenschauen, Stadthalle

Am <<3. Dezember 2025>> informierte der Geschäftsführer Kultur und Tagung Singen Roland Frank in der Sitzung des Betriebsausschusses des Kultur und Tagung Singen über den Abschluss der Sanierung der Fassade der Stadthalle. Hierbei wurde deutlich, dass sich durch sieben falsch montierte Schrauben an den Lampen die Sanierungszeit verzögert hat. „Bei der Abnahme der Beleuchtung wurde eine Putzschädigung durch mechanische Einflüsse entdeckt, welche nachträgliche Dachdeckerarbeiten zur Abdichtung und auch Malerarbeiten notwendig gemacht haben„, so der technische Leiter Markus Brodbeck. Hierbei entstanden Mehrkosten von 18.500 €.

05.02. Bauleitplanung und Stadtentwicklung

Zwischen dem <<14. und 25. April 2025>> war die Hauptstraße aufgrund von Hausanschlussarbeiten einseitig gesperrt. Dies führte u.a. zu stockendem Verkehr in der Erzbergerstraße.

Am <<28. Mai 2025>> stimmte der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt den Plänen des Ausbaus am Teilstück in der Worblinger Straße zwischen Feld- und Industriestraße einstimmig zu. Am <<15. September>> starteten die Bauarbeiten für die Vollsanierung. Hierbei wurden u.a. die Fahrbahn und der Gehweg erneuert sowie die barrierefreien Bushaltestellen ausgebaut. Die Kosten beliefen sich auf rund 344.000 €.

Zum <<12. August 2025>> wurde in der Tiefgarage Stadthalle auf schrankenloses Parken umgestellt. Hierbei werden die Kennzeichen über einen Scanner erfasst. Bei der Ausfahrt müssen die Nutzer das Kennzeichen an einem Bildschirm am Kassenautomaten eingeben. Für 40 min mussten 1 € und für jede angefangenen 20 min 0,50 € gezahlt werden. Das Tasgegsticket kostete 10 €.

Am <<27. August 2025>> wurde bekannt, dass sich die Bebauung des Schlossquartiers weiter verzögern wird. Die Projektentwicklungsgesellschaft Prisma begründete die Verzögerung mit einer deutlichen Kostensteigerung, die geschätzen Kosten lagen bei 40 Mio. € . Die Planungen für die Entwicklung des Areals an der Friedenslinde-Kreuzung liefen seit 2017. Im Jahr 2022 beschloss der Gemeinderat den Abriss und die Bebauung mit Schlossparköffnung für die Öffentlichkeit. 2023 begann der Abriss der alten Wohnhäuser. An der Friedenslinde-Kreuzung entlang der Schaffhauser Straße soll ein vierteiliger Neubau entstehen. Vorgesehen waren 3.200 m² Bürofläche, 69 Mietwohnungen, Gastronomie, Kindertagesstätte und eine Tiefgarage.

Am <<21. September 2025>> fand eine Informationsveranstaltung zum Thema "Nahversorger in der Nordstadt" mit rund 70 Anwohnern im Gemeindesaal der Liebfrauenkirche statt. OB Bernd Häusler sprach ein Grußwort. Eleanor von Deimling stellte den Planungsprozess vor. Des Weiteren gab Markus Kliche vom Siedlungswerk einen Einblick in den aktuellen Stand der Planung. Auf der 13.000 m² großen Fläche sollen ein Edeka-Markt, ein Drogeriemarkt sowie 100 Wohnungen entstehen.

Am <<20. Dezember 2025>> stellte die Stadt ihr Förderprogramm Wohnimpulse vor. Mit dem Förderprogramm „Wohnimpuls„ unterstützt die Stadt Eigentümer dabei, ungenutzten Wohnraum in bestehenden Gebäuden besser zu nutzen oder zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Ziel ist es, vor allem in älteren Einfamilienhausgebieten Möglichkeiten aufzuzeigen, wie durch Teilung oder Umbau von Bestandsgebäuden neue Wohneinheiten entstehen können. Solche Maßnahmen schaffen nicht nur neuen Wohnraum, sondern bringen auch Vorteile für Eigentümerinnen und Eigentümer: Zusätzliche Mieteinnahmen, Entlastung bei Gartenpflege und Instandhaltung, mehr soziale Kontakte und weniger Einsamkeit, Altersgerecht umbauen/ Barrierefreiheit, mit energetischer Sanierung kombinierbar. Vor diesem Hintergrund wurde auf Grundlage der Landesförderung Wohnraumoffensive Baden-Württemberg das städtische Förderprogramm „Wohnimpuls“ entwickelt. Interessierte konnten sich auch bei der Immobilienmesse "meinZuhause! Hegau 2026" vom <<31. Januar 2026 bis 1. Februar 2026>> in der Stadthalle über das Förderprogramm informieren.

05.03. Verkehrswegebau im Stadtgebiet

Am <<31. Oktober 2025>> wurde die zweijährige Sanierung der Hohenkrähenstraße abgeschlossen. Um den Betrieb der Tankstellen und Gewerbebetriebe entlang der Hohenkrähenstraße während der Sanierung gewährleisten zu können, wurde jeweils nur eine Fahrbahn gesperrt. Dies trug zur längeren Bauzeit bei. Die Sanierung kostete 4,8 Mio. €, hiervon wurden 600.000 € vom Regierungspräsidium Freiburg u.a. für den Radweg übernommen.

05.04. Bundesfernstraßenbau, Landes- und Kreisstraßen

Am <<3. April 2025>> kam es zu Störungen der Betriebssteuerung im Hohentwieltunnel. Grund hierfür war ein Stormausfall beim Netzwerkbetreiber. Aus Sicherheitsgründen wurde der Tunnel vorübergehend gesperrt, dies verursachte einen langen Stau.

Seit dem <<8. November 2025>> sind alle städtischen Parkhäuser schrankenlos. Beim Einfahren in das Parkhaus werden die Kennzeichen für die Berechnung der Parkzeit gescannt und gemäß des Datenschutzes erfasst. Gezahlt werden konnte durch das Eintippen des Kennzeichens an Kassenautomaten. Die Nutzer hatten die Möglichkeit, mit der EC- oder Kreditkarte zu zahlen. Darüber hinaus war es möglich mit Bargeld zu bezahlen.

06. Versorgung

06.01. Energieversorgung

Anfang <<März 2025>> trug sich die Thüga-Quartier-Wärmeversorgung in das Handelsregister ein. Das erste Projekt war das Nahwärmenetz im Quartier Masurengebiet. Ziel war es, das Heizwerk bis 2035 vollständig klimaneutral zu betreiben und einen aktiven Beitrag zur Energiewende zu leisten.

06.02. Stadtwerke allgemein

Am <<7. Oktober 2025>> stellte der Geschäftsführer der Stadtwerke Singen Axel Blüthgen den Halbjahresbericht 2025 im Betriebsausschuss der Stadtwerke vor. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 wurden im ersten Halbjahr 2025 14,6 % Mehreinnahmen erzielt. Die Anzahl der Fahrgäste des Stadtbusses stieg um 2,92 % auf 675.600 Fahrten (2024 656.400 Fahrten). Darüber hinaus berichtete Blüthgen von einer Steigerung der Einnahmen durch die Kurzparker in der Tiefgarage am Heinrich-Weber-Platz um 46 %. Die Steigerung bei den Dauerparkern in der Tiefgarage am Heinrich-Weber-Platz stieg um 22 % an. Die Tiefgarage am Herz-Jesu-Platz verzeichnete weniger Kurzparker. Im Bereich der Wasserversorgung konnten alle Grenzwerte weiterhin eingehalten werden.

06.04. Entsorgung und Recycling

Ab <<1. Januar 2025>> gab es den Abfallkalender ausschließlich digital. Die Besonderheit des digitalen Abfallkalenders liegt in der Personalisierung. Nach Auswahl des gewünschten Stadtteils oder der jeweiligen Straße werden ausschließlich die für das gewählte Gebiet geltenden Abfuhrtermine nach Art und Monat aufgelistet. Für die pünktliche Terminerinnerung empfahlen die Stadtwerke Singen außerdem die "Müllmann-App".

Ab <<1. Januar 2025>> waren Kunststofftüten sowie Tüten aus kompostierbarem Bioplastik in der braunen Tonne verboten. Hintergrund für das Verbot waren Probleme bei der Verwertung des Bioabfalls.

Am <<18. März 2025>> stellte die Abfallbeauftragte Delwin Osman im Betriebsausschuss der Stadtwerke Singen den Abfallbericht 2024 vor. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 21,2 t Müll in Singen entsorgt. Dies bedeutet, dass jeder Einwohner 429 kg Müll weggeworfen hat. Im Jahr 2023 waren es noch 409 kg. Darüber hinaus wurden 92 t Müll u.a. in Wäldern und Glascontainern gefunden. Der Wertstoffhof zählte für 2024 43.294 Anlieferungen.

06.05. Bahn, Bus, ÖPNV, Verkehrsbetriebe

Am <<13. Februar 2025>> scheiterte die Klage der Deutschen Umwelthilfe (DUH) zur Verhinderung der Kappung der Gäubahnstrecke vor dem Stuttgarter Verwaltungsgericht. Die Strecke verbindet Zürich über Singen mit Stuttgart, diese soll ab April 2026 aufgrund des Bauprojekts Stuttgart 21 für unbestimmte Zeit gesperrt werden. In der Klage zeigte die DUH auf, dass die geplante Kappung von der Planfestellung des Projekts nicht gedeckt sei. Dies widerlegte die Kammer des Verwaltungsgerichts damit, dass die Planfestellung zeitlich nicht festgelegt ist und somit eine Klage wegen einer langen Unterbrechung nicht eingereicht werden kann. Im <<September>> wurde im Haushaltsentwurf der Bundesregierung die Finanzierung des Pfaffensteigtunnels an der Gäubahn aufgenommen. Im <<November 2025>> wurden im Bereich der Schrebergärten auf der Schanz, an der Leimdölle und am Garten der Schöpfung in Singen Bodenuntersuchungen im Auftrag der Deutsche Bahn AG für die geplante Singener Kurve durchgeführt. Die Arbeiten, die durch die DB InfraGO ausgeführt wurden, umfassten Bohrungen, Bodenanalysen und Vermessungen zur Untersuchung des Untergrunds. Die Bahn plante, die Bohrungen bis Ende März 2026 abzuschließen und erwartete durch die Singener Kurve Vorteile für den Güterverkehr, da künftig Fahrtrichtungswechsel am Bahnhof Singen entfallen . Der Personenverkehr soll weiterhin den Singener Bahnhof anfahren.

Am <<27. April 2025>> startete die Museumsbahn Singen/Etzwilen in die Saison.

Am <<29. September 2025>> fand das Bahnsteiggespräch zum Thema "Gäubahnkappung" mit dem Bahnexperten Matthias Gastel (Bündnis 90/Die Grünen) und der Landtagsabgeordneten Saskia Frank (Bündnis 90/ Die Grünen) statt. Hierbei sprachen sie u.a. über Ideen zur Verhinderung der Gäubahn-Kappung. „So einfach, wie es sich Deutsche Bahn und Landeshauptstadt Stuttgart machen, ist es nicht. Während ein Großteil der oberirdischen Gleise ihre Funktion mit der Eröffnung des Tiefbahnhofs verlieren, gibt es für die Gleise der Gäubahn keinen Ersatz. Das Land hat den Verkehr bis zum Hauptbahnhof und nicht nur bis Stuttgart-Vaihingen bestellt„, so Gastel.

<<14. Dezember 2025>> wurde die Direktverbindung der Gäubahn Stuttgart-Singen-Zürich nur noch jede zweite Stunde befahren. In den anderen Stunden endete der IC in Singen und von dort aus hatten die Fahrgäste die Möglichkeit, mit einem Anschlusszug nach Zürich zu gelangen. Die Strecke Zürich-Stuttgart war von der Umstellung nicht betroffen. Der Grund für die Umstellung war die häufige Verspätung auf deutscher Seite. Im <<Februar 2026>> wurde bekannt, dass die Pünktlichkeit der IC bei der Ankunft in Zürich auf 80 % angestiegen ist. Die Maßnahme wurde dennoch bis mindestens <<Dezember 2026>> verlängert.

06.06. Post, Kommunikation, Netze

Zum <<20. August 2025>> eröffnete die Postfiliale in der Hauptstraße 68. Zuvor befand sich die Filiale in der Scheffelstraße.

Am <<1. September 2025>> starteten die Malerarbeiten des Künstlers Bert Binnig in der Unterführung im Bahnhof. Des Weiteren wurden u.a. auch das WC-Haus, die Geländer und das ehemalige Sprecherhaus bunt gestrichen.

07. Öffentliche Sicherheit, Umweltschutz und Unglücksfälle

07.01. Sicherheitsorgane

Am <<11. Januar 2025>> fand die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Singen in der CURANA-Halle in Beuren an der Aach statt. Feuerwehrkommandant Mario Dutzi gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Im Jahr 2024 hatte die Wehr insgesamt 757 Einsätze. Der Einsatz mit dem größten Aufwand stellte der Gefahrenstoffeinsatz in der Innenstadt dar. OB Bernd Häusler sprach ein Grußwort und bedankte sich bei den Feuerwehrleuten. Zu den drei stellvertretenden Feuerwehrkommandanten wurden Daniel Guénin als Erster, Stefan Schüttler als Zweiter und Thomas Jäckle als Dritter gewählt. Darüber hinaus wurde Kai Olbrich als stellvertretender Kommandant verabschiedet.

07.02. Prävention, Übungen, Warnungen

Am <<17. Februar 2025>> wurde im Rahmen der bundesweiten Coa-Aktionswoche zum Thema Suchterkrankungen eine Fotoaktion unter dem Motto "Gesicht zeigen" im Erdgeschoss des CANO gezeigt. Organisiert wurde die Ausstellung durch den Center-Manager des CANO Berat Ahmetoglu, Nicola Ferling von der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. - Hauptstelle Singen sowie Lars Kiefer von der Fachstelle Sucht. Ziel der Aktion ist, u.a. auf Hilfsangebote aufmerksam zu machen. Am <<18. Februar>> zeigte die Volkshochschule die ZDF-Dokumentation "Mama, ich und der Alkohol". In der Dokumentation berichtete Nicolas aus Singen, wie er die Alkohol- und Tablettensucht seiner Eltern erlebt hat.

Am <<5. Mai 2025>> lud die Singener Kriminalprävention zu einem Vortrag von Mark Bottke mit dem Titel "Tatort Internet - So schützen Sie sich vor Betrug und Cyberkriminalität" in den Bürgersaal ein. Hierbei ging Bottke u.a. auf den Einfluss von künstlicher Intelligenz ein. Um dies zu veranschaulichen, zeigte er u.a. Beispiele von "Deepfakes" (manipulierte Medieninhalte). Darüber hinaus gab Bottke den 50 Anwesenden Tipps für Schutzmaßnahmen gegen Cyberkriminalität.

Am <<20. Mai 2025>> hielt der Soziologe und Rechtsextremismus-Experte Matthias Quent einen Vortrag vor 80 Zuhörern mit dem Titel "Stark gegen Angriffe von Rechtsaußen - Wie retten wir die Demokratie?" in der Basilika. Hierbei zeigte er u.a. auf, wie man Angriffen von Rechts entgegenwirken kann. Moderiert wurde der Abend von Maxi Fetsch vom Singener Bündnis "Demokratwiel". Die Veranstaltung fand in Kooperation der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. - Hauptstelle Singen, der Heinrich Böll Stiftung BW und dem Demokratiebündnis statt.

Am <<24. Mai 2025>> wurden die 21 neu installierten Sirenen in der Stadt und in den Ortsteilen getestet. Laut dem Leiter des Bevölkerungsschutzes Stefan Schüttler verlief die Testung rückblickend erfolgreich.

Am <<26. Mai 2025>> erhielt das Jugendprojekt "Demokratieparcours" der Singener Kriminalprävention den Förderpreis "Jugend für Werte" des Rotary Clubs Singen (Hohentwiel) und der Böhringer Stiftung in Höhe von 5.000 €. Durch den Demokratieparcours werden Kinder und Jugendliche mit Hilfe von 20 bis 30 Karten an Orte geführt, die in Verbindung mit dem Thema Demokratie stehen. Ziel ist es, das Bewusstein von Kinder und Jugendlichen in Bezug auf gesellschaftlicher Teilhabe und einen respektvollen Umgang zu stärken. Geleitet wird das Jugendprojekt von Marcel Da Rin.

Am <<30. Juni 2025>> informierten die Singener Kriminalprävention (SKP), die Fachstelle Sucht des BWLV sowie die Bundespolizei mithilfe der DB Sicherheit mit einem Infostand in der Innenstadt über Sicherheit, Zivilcourage und Alkoholkonsum. Im Rahmen der bundesweiten "Awarness-Kampagne", die sich mit Verkehrssicherheit befasst, wurde über Gefahrensituationen an Bahnanlagen gesprochen. Die Fachstelle Sucht warnte vor übermäßigem Alkoholkonsum. Laut der SKP sei die Prävention vor Ort am wichtigsten.

Am <<11. September 2025>> fand der bundesweite Warntag statt. Hierbei wurden alle 21 Sirenen in Singen und den Ortsteilen ausgelöst.

Am <<15. September 2025>> hissten OB Bernd Häusler und der Leiter der Singener Kriminalprävention Marcel Da Rin im Rahmen des Internationalen Tags der Demokratie zwei Flaggen am Rathaus. "Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, die Demokratie aktiv zu leben und zu schützen. Unsere Stadt und die Kriminalprävention setzen sich dafür ein, ein Umfeld zu schaffen, in dem Meinungsfreiheit und Demokratie nicht nur Wörter, sondern gelebte Realität sind", so OB Häusler.

Am <<17. Oktober 2025>> wurde bekannt, dass die Singener Kriminalprävention im Rahmen ihres neuen Angebots zur konstruktiven Konfliktlösung über 30 Interessierte zu Konfliktmanager qualifizert hat. Durch das Projekt standen der Stadt 18 Ansprechpartner für die Konfliktbearbeitung zur Verfügung. Ziel des Projekts war es, durch die Konflikmanager aufzuzeigen, wie Konflikte lösungsorientert und konstruktiv gelöst werden können.

Am <<13. November 2025>> lud die örtliche Sucht von 12 bis 13 Uhr zu einem offenen Online-Lunchtalk zum Motto ,, Suchtberatung - kommunal wertvoll und gesundheitlich unverzichtbar" ein. Das Gespräch fand online über das Videokonferenzsystem BigBlueButton statt. Organisiert wurde das Gespräch durch die Fachstelle Sucht in Singen.

Am <<10. Dezember 2025>> lud das Bündnis unterm Hohentwiel zu einem Treffen mit dem Titel "Treffen Bündnis unterm Hohentwiel" ins Rathaus ein. Es wurde u.a. über die Themen "Frauenhass als Trend", "Incels und Tradewifes" und "Der III. Weg, Hintergründe" gesprochen.

07.03. Klima- und Umweltschutz

Am <<22. Februar 2025>> fand unter dem Motto "Gemeinsam erhalten, statt einsam entsorgen" ein Repair-Café in den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde statt. Defekte Geräte und Gegenstände wurden wieder nutzbar gemacht.

Am <<20. März 2025>> fand eine Gewässerschau der Stadt und der unteren Wasserbehörde in Beuren an der Aach und Friedingen statt. Ziel hierbei war es, im Bereich des Rebmannsweihers und des Krautländergrabens in Friedingen sowie des Dorfbachs in Beuren an der Aach die Gefahren und mögliche Probleme entlag der Ufer und im Wasser zu beseitigen.

Am <<6. April 2025>> luden der Kinder- und Jugendtreff Nordstadt (JuNo) und das Quartiersbüro Nord zu einer Waldputzete in der Nordstadt ein. Hierbei nahmen 31 Freiwillige teil.

Am <<29. April 2025>> fand die zentrale Auftaktveranstaltung des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) zum Projekt "Natur nah dran" für 60 Vertreter aus 15 Kommunen im Ratssaal statt. Der NABU-Projektleiter Martin Klatt und der Naturgartenplaner Reinhard Witt zeigten u.a. die Wichtigkeit der Artenvielfalt auf. Darüber hinaus gab Sindy Bublitz von der städtischen Abteilung Umweltschutz, Mobilitätswende und Naturschutz einen Einblick in die umgesetzten Umweltprojekte der Stadt wie beispielsweise Wildstauden und Blumenflächen am Rathaus und der Tittisbühlschule. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch das Landesministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft.

Am <<7. Mai 2025>> wurde bekannt, dass die Thüga Energie GmbH gemeinsam mit über 50 Partnern einen Förderantrag bei der EU für ihr Projekt "Rhyne-up" eingereicht hat. Durch das Projekt soll eine grenzüberschreitende Wasserstoff-Rheinschiene von der Region Rhein-Neckar bis zum Bodensee entstehen.

Am <<21. Mai 2025>> lud Sindy Bublitz von der städtischen Abteilung Umweltschutz, Mobilitätswende und Naturschutz zu einer Vogelstimmenführung an der Aach ein. Hierbei lernten die Teilnehmer Wissenswertes über die Siedlungs- und Parkvögel in der Region. Darüber hinaus informierte Bublitz über eine vogelfreundliche Ausstattung des eigenen Gartens.

Am <<28. Mai 2025>> beschloss der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt die Nutzung von mobilen Bäumen (Urban Mobile Trees). Die Bäume sollen auf dem Herz-Jesu-Platz zum Einsatz kommen, um den Platz zu kühlen. Im Hochsommer wird der Platz bis zu 45 °C heiß. Im <<Juli>> wurden zwei mobile Bäume auf dem Herz-Jesu-Platz aufgestellt. Der Durchmesser der Bäume beträgt fünf Meter.

Am <<25. Juni 2025>> lud das Quartiersbüro in der Alpenstraße zu einem Vortrag von Alena Hayer von der städtischen Stabstelle Klimaschutz und Klimaanpassung mit dem Titel "Unser Quartier - unser Klima: Was wir tun können, wenn es heiß wird" ein. Hierbei sprach sie u.a. darüber, welche Auswirkungen Hitze auf unsere Gesundheit hat und welche Maßnahmen die Stadt im Hinblick auf das Klima ergreift.

Zwischen dem <<28. Juni und 18. Juli 2025>> fand die Aktion "Stadtradeln" zur Förderung von Radverkehr und Klimaschutz statt. Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) setzt sich bereits seit 15 Jahren ein, um mehr Gleichberechtigung für Radfahrer zu erzielen. Zum ersten Mal wurde zusätzlich eine Fotoaktion gestartet. Hierbei konnten die Teilnehmenden Fotos von ihren Fahrradtouren aufnehmen und an die Stadt schicken. Das beste Foto wurde auf der städtischen Instagram-Seite gepostet. Die 1.357 Radfahrer sammelten insgesamt 258.119 km. Das Team des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Singen erradelte 44.370 km. Der beste Einzelradler (Team der Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG) erzielte 2.008 km.

Am <<7. Juli 2025>> lud die Stabsstelle Klimaschutz und Klimaanpassung zu einem Stadtspaziergang zu den sichtbaren Stellen des Klimawandels ein. Mögliche Maßnahmen zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit wurden thematisiert.

Am <<2. Juli 2025>> wurde die Umsetzung der Maßnahme zur Schaffung einer blaugrünen Infrastruktur an der Gottlieb-Daimler-Straße in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt vorgestellt. Hierbei sollen in vier Quartieren insgesamt 13 Bäume gepflanzt werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 840.000 €, hiervon wurden 60 % durch Fördergelder des Interreg-Projekts "Industrie- und Gewerbegebiete -klimaresilient und fit für die Zukunft" übernommen. Das Projekt setzt sich u.a. für den Schutz und die Erhaltung der Natur sowie die Reduktion der Umweltverschmutzung ein. Die Maßnahmen beinhalteten u.a. eine Konzeption für zwei Parkhäuser im Gebiet Tiefenreute-Bühl. Am <<8. Juli>> stimmte der Gemeinderat mit 8 Gegenstimmen und einer Enthaltung der Umsetzung zu.

Am <<2. Oktober 2025>> wurde im Rahmen der Pflanzenaktion der Freie Wähler Singen e.V. mit dem Motto "Singen ist schön, wir sind dabei" an der Wand des Parkhauses Am Gleis in der Bahnhofstraße wilder Wein gepflanzt. „Wilder Wein ist winterhart und absolut anspruchslos, die Blüten sind bienenfreundlich und die Beeren dienen als Nahrung für Vögel„, so Vorstandsmitglied Volkmar Schmitt-Förster. Mit der Aktion sollten öffentliche und private Gebäude, die an öffentlichen Raum angrenzen, begrünt werden.

Am <<16. Oktober 2025>> stellten die Abfallberaterin der Stadtwerke Singen Delwin Osman und Lukas Hoch von der städtischen Stabstelle Klimaschutz und Klimaanpassung die Sammelbox zur Aktion "Freddy Datenfresser" im Bürgerzentrum vor. Die Sammelbox bot die Möglichkeit, mobile Endgeräte umweltfeundlich und datensicher zu entsorgen. „Mit der Abgabe der Altgeräte wird ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz sowie zur Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe geleistet„, so Hoch. Die eventuell vorhandenen personenbezogenen Daten werden unter Einhaltung aller geltenden Datenschutzvorgaben in einem zertifizierten Verfahren vollständig gelöscht. Die Aktion fand in Zusammenarbeit mit der JuRec-IT Social & Green Remarketing GmbH aus Landau statt.

Am <<22. November 2025>> fand eine Mahnwache der Gruppe "People for Future" zum Thema "Klimaschutz" in der August-Ruf-Straße auf Höhe der Marktpassage statt. Die Gruppe hängte u.a. Baby-Bodys mit Botschaften wie „2100 bin ich 75„ an einer Wäscheleine auf, um Passanten zum Nachdenken über ein nachhaltiges Leben zu inspirieren. „Die Babys, die heute da hineinpassen, wird es treffen. Und wir möchten von unseren Kindern nicht gefragt werden, warum wir nichts getan haben“, so Karin Eckmann und Julia Weber.

Im <<Dezember 2025>> wurde die Photovoltaikanlage an der Kita Am Stadtion angebracht. Die Anlage umfasste eine Kapazität von rund 70 kWp. Überschüssiger Strom wurde ins Netz weitergeleitet.

07.04. Unfälle, Brände, Katastrophen, Kriminalität, Terrorismus

Am <<20. Februar 2025>> geriet ein Mehrfamilienhaus in der Theodor-Hanloser-Straße in Brand. "Beim Ausrücken der ersten Kräfte wies eine deutlich sichtbare Rauchwolke über der Innenstadt den Einsatzkräften den Weg zur Einsatzstelle„, so Feuerwehrkommandant Mario Dutzi. Insgesamt 25 Einsatzkräfte mit fünf Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr Singen und des Ortsteils Überlingen waren im Einsatz. Es wurden keine Personen verletzt.

Am <<3. März >> sperrte die Feuerwehr den Maggitunnel wegen eines Gasalarms zeitweise voll. Jedoch bestätigten die vorgenommenen Messungen keinen Gasaustritt. 15 Einsatzkräfte waren vor Ort.

Am <<11. März 2025>> ereignete sich ein Unfall auf der Autobahn A81 zwischen dem Hohentwiel-Tunnel und der Anschlussstelle Singen. Hierbei stieß ein Transporter bei einem Überholmanöver mit einem Anhängergespann zusammen und landete in der Leitplanke. Beim Zusammenstoß fiel ein Maserati vom Anhänger. Die Fahrer der Autos wurden leicht verletzt. Im Einsatz waren die Freiwillige Feuerwehr Singen mit 15 Einsatzkräften und fünf Fahrzeugen sowie die Feuerwehr Hilzingen mit 16 Einsatzkräften und drei Fahrzeugen. Darüber hinaus waren sieben Streifen der Polizei vor Ort.

Zwischen dem <<19. und 20. März 2025>> wurden die Wände der Städtischen Bibliotheken Singen, des Aufzugs sowie der Marktpassage mit schwarzer Farbe beschmiert.

Am <<14. April 2025>> kam es im Bereich des Haselmoosweihers zu einer drohenden Umweltgefahr durch mehrere Liter ausgelaufenes Öl. Beim Einsatz bestand die Gefahr, dass das Öl über den Ablauf des Weihers in den Bodensee gelangt. Die Freiwillige Feuerwehr Singen war mit ihrem Löschroboter LUF und der Führungsgruppe im Einsatz. Darüber hinaus wurden sie vom Ölwehrzug aus Radolfzell unterstützt. Während des Einsatzes stellten die Einsatzkräfte einen Eimer sicher. Die Feuerwehren konnten das Öl absaugen. Am <<15. April 2025>> wurde die Freiwillige Feuerwehr Singen erneut zum Haselmoosweiher gerufen, da dort wieder Öl festgestellt wurde. Bei den Ermittlungen wurde festgestellt, dass rund 20 Liter Öl mit einem Eimer im Weiher entsorgt wurden.

In der Nacht auf den <<16. April 2025>> wurde in der Stadthalle Singen eingebrochen. Der Täter gelangte über die Tiefgarage in das Innere des Gebäudes. Hierbei riß er Plakate von den Wänden und stahl zwei Barcode-Scanner. Im Einsatz waren u.a. das Team des Kommunalen Ordnungsdienstes und die Polizei.

Am <<22. April 2025>> rückte die Freiwillige Feuerwehr Singen mit acht Fahrzeugen und 45 Einsatzkräften zu einem Kaminbrand in der Remishofstraße aus. Beim Einsatz stieg die Temperatur des Kamins zwischenzeitlich auf 600 Grad an. Grund hierfür war unvollständig verbranntes Material, welches den Kamin verstopfte. „Es gelang, den Kamin wieder durchgängig zu machen und somit die Gefahr der Ausbreitung zu beseitigen„, so Feuerwehrkommandant Mario Dutzi. Die Feuerwehrabteilung Hausen an der Aach sowie der zuständige Kaminfegemeister waren beim Einsatz dabei.

Am <<25. April 2025>> kam es im Restaurant "Gleis 1" zu einem Vorfall mit Reizgas. Hierbei wurden 41 Personen leicht verletzt. Beim Einsatz war u.a. der Zentrale Omnibusbahnhof gesperrt. Die Freiwillige Feuerwehr Singen und die Feuerwehr Konstanz waren mit insgesamt 40 Feuerwehrleuten im Einsatz. Darüber hinaus waren 30 Rettungswagen aus Singen und Stockach vor Ort. Die Ermittlungen übernahmen die Bundespolizei und die Polizei Konstanz.

Am <<27. April 2025>> stießen zwei Autos auf der L189 zwischen Singen und Friedingen frontal zusammen. Einer der Fahrer geriet in die Gegenspur, das andere Auto konnte nicht mehr rechtzeitig ausweichen. Der Alkoholtest ergab einen Promillewert von 2,8 beim Unfallverursacher. Hierbei verletzten sich beide Autofahrer, einer davon schwer.

Am <<1. Mai 2025>> rückte die Freiwillige Feuerwehr Singen zu Bränden in der August-Ruf- und Freitheitstraße aus. Aufgrund von gefährlicher Rauchbildung durch Kellerbrände mussten drei Gebäude in der Freiheitstraße evakuiert werden. Bei den Bränden wurden insgesamt 30 Bewohner in Sicherheit gebracht, hiervon hatten drei Personen eine Rauchvergiftung. 17 Bewohner wurden in Hotels untergebracht. In der August-Ruf-Straße entstand ein Schaden von 2.000 € und in der Freiheitstraße von über 50.000 €.

Am <<15. Mai 2025>> rückte die Freiwillige Feuerwehr Singen zu einem Brand auf dem Gelände der RETERRA Hegau-Bodensee GmbH in der Südstadt aus. Ein großer Altpapier-Container war in Brand geraten. Ein Baggerfahrer entfernte das brennende Papier und konnte das Ausbreiten des Feuers verhindern. Die Feuerwehr war mit 15 Fahrzeugen und 80 Einsatzkräften im Einsatz.

Am <<21. Mai 2025>> kam es aufgrund eines schweren Gewitters zu einem Stromausfall in Rielasingen-Worblingen, Überlingen am Ried, Bohlingen und einen Teil der Südstadt. Der Auslöser war ein Blitzeinschlag im Umspannwerk in Rielasingen-Worblingen, welcher einen Transformator beschädtige. „Von solch einem Stromausfall dieser Dimension hatten wir noch nicht viele„, so der Geschäftsführer der Stadtwerke Singen Axel Blüthgen.

Am <<3. Juni 2025>> entgleisten zwei Wagons eines Güterzugs bei einer Rangierfahrt in der Nähe des Bahnhofs. Hierbei wurden die Oberleitung, die Weichen, ein Strommast sowie 60 Schwellen beschädigt. Der entgleiste Güterzug war nur zum Teil mit Metallschrott beladen. Fahrten in Richtung Engen, Radolfzell und Schaffhausen waren aufgrund von abgestellem Strom nicht möglich. Busse für den Erstzverkehr wurden eingesetzt. Am <<9. Juni>> wurde die Strecke wieder freigegeben.

Am <<18. Juni 2025>> rückten über 100 Einsatzkräfte zu einem Großbrand in die Hohenhewenstraße aus. Angaben zu Folge handelte es sich bei dem Brand eines Mehrfamilienhauses um schwerer Brandstiftung. Laut einer Anwohnerin hatten die zwei unbekannten Täter gegen 01:00 Uhr eine brennende Fackel auf einen Balkon des Wohnhauses geworfen. Anschließend flüchteten sie in einem dort offensichtlich wartenden grauen BMW. Alle Wohnungen mussten daraufhin geräumt werden. Die Brandstifter konnten weiterhin nicht ermittelt werden.

Am <<21. Juli 2025>> kam es in einem Mehrfamilienhaus in der Richard-Wagner-Straße zu einem Balkonbrand. „Unter Atemschutz wurde die stark verrauchte Wohnung betreten und das Feuer in der Wohnung und auf dem Balkon gelöscht„, so der Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Singen (FFS) Mario Dutzi. Es wurden keine Personen verletzt. Im Einsatz waren die Abteilungen Stadt und Bohlingen der FFS mit elf Fahrzeugen und 40 Einsatzkräften. Durch den Brand entstand ein Schade in Höhe von 200.000 €.

Zwischen dem <<21. und 28. August 2025>> wurde erneut in der Johann-Peter-Hebel Schule eingebrochen. „Die Täter verschafften sich über einen Lichtschacht Zutritt zu den Innenräumen des Gebäudes. Im Keller brachen sie Schränke auf und beschädigten neben Fliesen und Möbeln auch die im Veranstaltungsraum stehende Musikanlage„, so die Polizeisprecherin des Polizeipräsidiums Konstanz Katrin Rosenthal.

Am <<1. September 2025>> lösten gegen 09:30 Uhr mehrere Brandmelder im Einkaufszentrum CANO Alarm aus. Daraufhin wurde das Einkaufszentrum evakuiert. Die Freiwllige Feuerwehr Singen rückte aus, konnte aber keinen Brand feststellen. Centermanager Berat Ahmetoglu ging davon aus, dass der Fehlalarm durch einen Handmelder ausgelöst wurde und eine Kettenreaktion in Gang setzte.

Am <<6. September 2025>> kam es zu einer Gasexplosion im Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in der Ekkehardstraße während eines Kochvorgangs auf einem Campingkocher. Hierbei zerbrach eine Fensterscheibe und ein Rollladen wurde herausgerissen. Darüber hinaus beschädigtenTrümmerteile sowie Glassplitter drei vor dem Haus geparkte Autos. Es wurden keine Personen verletzt. Bei der Explosion entstand ein Schaden von insgesamt 20.000 €. Im Einsatz waren die Polizei, der Rettungsdienst sowie die Freiwillige Feuerwehr Singen. „Der Knall der Explosion war in der Innenstadt deutlich zu hören. Der Druck, der in der Küche geherrscht hat, wird auch am geplatzten Fenster deutlich„, so der Einsatzleiter Stefan Schüttler.

Am <<5. November 2025>> fand eine Informationsveranstaltung zum Waldstück Martinsbühl in der Hardtschule Singen statt. Hierbei informierte der Revierförster Julian Filipp die Anwesenden über die im Dezember 2025 beginnende Fällung von rund 100 kranken Bäumen aufgrund von Eschensterben. Die Maßnahme war aus Sicherheitsgründen notwendig. Die Bäume waren von „Falsche weiße Stängelbecherchen„ befallen. Der Pilz befalle laut Filipp die Leitungsbahnen der Eschen und verursacht das Absterben des Zellgewebes. Um die fehlenden Bäume zu erstetzen würden Kirschen, Linden und Spitzahorn gepflanzt. Es war u.a. OB Bernd Häusler anwesend.

Am <<15. November 2025>> ereignete sich infolge einer Polizei-Kontrolle eine Verfolgungsjagd zwischen der Polizei und einem VW Polo in der Nordstadt. Der Polizei wurde ein Auto gemeldet, das Schlangenlininen fuhr. „Eine Streifenwagenbesatzung nahm die Verfolgung auf, nachdem der Fahrer auf ein Anhaltesignal nicht reagierte und versuchte zu flüchten„, so ein Beamter aus dem Führungs- und Lagezentrum. Das Fluchtauto rammte in der Feldbergstraße einen Dacia. Im weiteren Verlauf verlor der 19-jährige Fahrer am Kreisverkehr in der Bruderhofstraße die Kontrolle über das Fahrzeug und kam rechts von der Fahrbahn ab. Hierbei krachte das Fluchtauto gegen parkene Autos. Der Fahrer sowie der 17-jährige Beifahrer ergriffen zu Fuß die Flucht. An der Unfallstelle konnte die Polizei einen 15-jährigen Insassen des Fluchtwagens festnehmen. Für die Suche nach den beiden Tatverdächtigen wurde der Polizeihubschrauber angefordert. Es stellte sich im Laufe der Ermittlungen heraus, dass der VW Polo bei einem Einbruch in ein Antiquitätengeschäft in Waldshut gestohlen wurde. Des Weiteren wurde Diebesgut, wie u.a. Silberbesteck und Schmuck im Fahrzeug festgestellt. Der Fahrer besaß keinen Führerschein.

Am <<25. November 2025>> fand der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen statt. Am <<28. November 2025>> lud der Zonta-Club Hegau-Bodensee unter dem Motto "Beat the Beat – not Women" zu einem After-Work-Abend in die Gaststätte "Zwölfe" ein. Der Erlös des Abends kam u.a. dem gemeinsamen Projekt mit der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. zu Gute. Das gemeinsame Projekt stetzte sich dafür ein, junge Frauen vor Belästigung und Gewalt während der Fasnet zu schützen. Am <<29. November 2025>> wurden in der Innenstadt Orangen mit dem Motto "Stoppt Gewalt" verteilt. Hierbei hatten die Organisatoren das Ziel, auf Anlaufstellen aufmerksam zu machen. Darüber hinaus stellte die Singener Kriminalprävention dauerhaft eine rote Bank mit der Aufschrift "Kein Platz für Gewalt an Frauen".

Am <<9. Dezember 2025>> fand eine große Razzia mit 22 Durchsuchungen in der Innenstadt statt. Grund für die Razzia war der Verdacht von Ausweismissbrauch, Schleusung und Identitätstäuschung. Beim Verdacht ging es um mehrere Fälle, bei denen sich Personen jeweils einen amtlichen Ausweis durch mittelbare Falschbeurkundung besorgt haben sollen. Darüber hinaus sollen die Tatverdächtigen einen amtlichen Ausweis zur Täuschung im Rechtsverkehr für mehrere Personen genutzt haben und Personen geholfen haben unerlaubt nach Deutschland einzureisen. Die rund 350 Einsatzkräfte der Bundespolizei stellten 50 Mobilfunktelefone, 20 Reisedokumente (zum Teil gefälscht) und eine große Anzahl von Passbildern fest.

08 Sport

08.01. Sporteinrichtungen

Am <<7. Mai 2025>> fand die Hauptversammlung der DJK Singen - Abteilung Handball statt. Abteilungsleiter Daniel Kech und der stellvertretende Abteilungsleiter Jörg Zimmermann leiteten die Versammlung. Kech stellte die Mitgliederzahlen vor, welche sich während seiner gemeinsamen Amtszeit mit Zimmermann von 334 auf 575 erhöht haben. Die Trainer der Aktiven-Mannschaften Markus Steinhäusler, Jörg Zimmermann und Martina Barchet wurden aus ihren Ämtern verabschiedet. Geehrt wurde W. Schöller für 65 Jahre Mitgliedschaft. Neu gewählt wurden u.a. Rolf Knöpfle als stellvertretender Abteilungsleiter Verwaltung, Sebastian Achatz als stellvertretender Abteilungsleiter Veranstaltungen und Manuela Stengele als Schriftführerin. Der Fachbereichsleiter Bildung und Sport Bernd Walz sprach ein Grußwort.

Am <<10. Mai 2025>> startete die Saison im Aachbad. Aufgrund des Baus der neuen Scheffelhalle war das Parken direkt am Aachbad nicht möglich. Dennoch hatten die Besucher die Möglichkeit, mit einer Berechtigungskarte des Bades an der Mühlenstraße, am Eichenhain oder auf der Offwiese kostenlos zu parken. Am <<14. September>> war das Aachbad das letzte Mal für die Saison 2025 geöffnet, die ca. 66.000 Gäste verzeichnete. „Wir haben definitiv weniger Polizeieinsätze. Wir haben weniger Fälle, die wir verfolgen mussten„, so der Abteilungsleiter Sport, Bäder und Verwaltung Jörg Zimmermann rückblickend.

08.02. Sportvereine

Am <<20. Februar 2025>> wurde der neue Trainer des ESV Südstern Singen Vural Önen der Mannschaft vorgestellt. Er folgt auf Slobodan Maglov. Önen war zuvor als Co-Trainer beim türkischen Erstligisten Istanbulspor tätig.

Am <<28. Juni 2025>> war das Shotokan-Karate-Dojo-Singen mit drei Kämpferinnen bei der Südwestdeutschen Meisterschaft des DJKB in Wildberg erfolgreich. Leni Steinhof erkämpfte sich den 1. Platz in Kata (Form). Das Katateam mit Mathilda Abert, Leni und Hanna Steinhof erkämpfte sich ebenfalls den Titel. Im Kumiteteam mit der Mannschaft aus Füssen wurde Mathilda Abert Vizemeisterin.

Am <<19. Juli 2025>> nahmen 21 Sportler des Thai-Box Club Singen e.V. an den Internationalen Deutschen Meisterschaften der Martial Arts Association in Villingen-Schwenningen teil. Hierbei gewannen Sarah Schäfer und Marius Maier mehrfach Gold.

Am <<15. August 2025>> wurde bekannt, dass der Trainer des Türkischen SV Singen Christian Mendes entlassen wurde. „Wir waren mit ihm als Spieler sehr zufrieden. Wir sind zweimal gemeinsam aufgestiegen und jetzt als Trainer hat es einfach nicht gepasst„, so der Team-Manager Sükrü Özcan. Neuer Trainer wurde Engin Özdemir. Im <<September>> wurde bekannt, dass Özdemir um die Auflösung seines Vertrags bat. „Engin Özdemir hat uns informiert, dass er ein gutes Angebot als Assistenz-Trainer von einem türkischen Zweitliga-Club habe. Wir haben ihm das nicht verwehren wollen und haben zugestimmt, dass sein Vertrag aufgelöst wird“, so Team-Manager Özcan. Seine Nachfolge trat der Ex-Profispieler Ali Günes an.

Vom <<30. August bis 7. September 2025>> waren im Rahmen eines Austauschprojekts zwischen dem Stadt-Turnverein 1883 e.V. Singen und dem Ringerverein Ratibor in Polen polnische Jugendliche mit ihren Betreuern zu Gast, darunter auch der Olympiasieger von 1996 im griechisch-römischen Stil Ryszard Wolny. OB Bernd Häusler hieß die jungen Leute aus Polen im Singener Rathauses willkommen. Der Jugend-Austausch der beiden Vereine besteht seit mehr als 30 Jahren.

Am <<7. November 2025>> fand die Jahresabschlussfeier der Jedermann-Sportgruppe Singen in der Gaststätte "Zum Elfer" statt. Die Sprecherin Christine Weber begrüßte die Gäste. "Für alle ist das Sportjahr 2025 sehr erfolgreich verlaufen und 35 Sportabzeichen sind ein tolles Ergebnis", so Weber. Es wurde u.a. Georg Allmendinger mit dem Sportabzeichen in Gold geehrt.

08.03. Sportveranstaltungen, -erfolge und -ehrungen

Am <<12. Januar 2025>> gewann der DJK Singen - Abteilung Fußball mit 13 Punkten die Futsal-Hallenbezirksmeisterschaft in Owingen.

Am <<25. Januar 2025>> gewann Christoph Jäck vom 1. Bahnengolf-Club Singen (Hohentwiel) e.V. im Paar-Turnier des Nissan-Marathons in Monza gemeinsam mit seinem Turnier-Partner Reto Sommer vom MGC Mainz Gold und Bronze.

Am <<31. Januar 2025>> lud die Stadt zur 53. Sportlerehrung in die Stadthalle Singen ein. OB Bernd Häusler und der Vorsitzende des Sportverbands Singen Hubert Denzel zeichneten 367 Sportler für ihre Leistungen in 2024 aus. Stephan Glunk moderierte den Abend. Die Veranstaltung wurde musikalisch von der Big Band des Hegau-Gymnasiums Singen begleitet. Des Weiteren trat die Tanzgruppe "Infinity" der Tanzschule "Colours of Dance" auf. Goldplaketten erhielten u.a. Denise Rutschmann vom DJK Singen für den Gewinn der Hallenhockey-WM, Robin Weiler vom Stadt-Turnverein 1883 e.V. Singen für seine Erfolge bei der Deutschen Meisterschaft Leichtathletik der Kleinwüchsigen sowie Merle Menje vom Stadt-Turnverein 1883 e.V. Singen für ihre Leistungen bei der Para-Leichtathletik-WM in Japan. Darüber hinaus wurden zum ersten Mal auch Medaillen an Kinder unter zwölf Jahren verliehen. OB Häusler überreichte den Sportehrenbrief an Gabriele Joachimski vom Tennisclub Singen e.V. für ihr Engagement im Verein.

Am <<22. Februar 2025>> nahm der Thai-Box Club Singen e.V. an der Deutschen Meisterschaft der ISKA in Ellwangen teil. Hierbei gewann Sarah Schäfer vier Goldmedaillen.

Am <<12. März 2025>> fand die 15. Handball-Mini-WM mit 210 Schülern aus 16 Grundschulen in der Münchriedhalle statt. Hierbei gewann die polnische Mannschaft der GS Storchenschule Böhringen. OB Bernd Häusler und der Vorsitzende des Singener StadtSportVerbands Hubert Denzel überreichten Urkunden und Pokale an die Schüler. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen, dem DJK Singen - Abteilung Handball und Jugend trainiert für Olympia & Paralympics.

Am <<30. März 2025>> gewann der Schach-Club Singen die Meisterschaft in der Bereichsliga Süd 4. Hierdurch stieg der Club in die Landesliga auf.

Am <<5. April 2025>> fand die Deutsche Karate Meisterschaft in Troisdorf statt. Hierbei gewann Hanna Steinhof vom Shotokan-Karate-Dojo-Singen den 1. Platz und erhielt den Deutschen Meistertitel in Kata.

Am <<6. April 2025>> konnten die Schwimm-Sport-Freunde Singen e.V. 1971 über 120 Schwimmer der Jahrgänge 2013 bis 2017 beim 3. Frühjahrsmeeting im Hallenbad begrüßen. Hierbei gewann Dylan Pächter fünf Einzelmedaillen und zweimal Staffelbronze.

Zwischen dem <<9. und 13. April 2025>> nahm der Thai-Box Club Singen e.V. an der ISKA-EM auf Malta teil. Hierbei gewann u.a. Sarah Schäfer insgesamt viermal Gold in Muay Thai, K-1, K-1 höhere Gewichtsklasse, Unified Rules Light und in K-1 Light.

Am <<17. und 18. Mai 2025>> nahmen die Kegler der SKG 77 Singen e.V. an der Südbadischen Landesmeisterschaft der Jugend in Freiburg teil. Keglerin Nathalie Gruber wurde Südbadische Landesmeisterin und qualifizierte sich für die Deutsche Meisterschaft in München.

Am <<25. Mai 2025>> gewann Sylvia Eiche-Stadelhofer von den Seniorinnen des SKG 77 Singen die Südbadische Landesmeisterschaft und wurde Landesmeisterin.

Am <<31. Mai und 1. Juni 2025>> fand die Badische Minigolfmeisterschaft im Minigolfzentrum Singen statt. Hierbei gewann Valentin Schütz vom 1. Bahnengolf-Club Singen (Hohentwiel) e.V. den 2. Platz in der Kategorie "Jugend männlich I".

Am <<31. Mai und 1. Juni 2025>> fand die Internationale Bahnen-Tournee auf der Radrennbahn statt. Hierbei traten die Sportler u.a. in den Disziplinen Steherrennen, Sprint und Punktrennen an. Der Pforzheimer Moritz Augenstein gewann das Omniumrennen.

Am <<22. Juni 2025>> gelang dem Türkischen SV Singen der Aufstieg in die Oberliga. 1.100 Zuschauer jubelten über den 5:1-Sieg gegen den FC Holzhausen im Heimspiel.

Am <<27. und 29. Juni 2025>> nahmen die Schwimmer der Schwimm-Sport-Freunde Singen e.V. 1971 an den Bezirksmeisterschaften in Freiburg und Villingen teil. Hierbei gewann Carla Wölfle vier Goldmedaillen und eine Silbermedaille in der Jahrgangsgruppe. Darüber hinaus gewann Wölfle zweimal Silber und einmal Bronze in der offenen Klasse.

Am <<28. Juni 2025>> nahmen Sportler der Abteilung Fechten des Stadt-Turnvereins 1883 e.V. Singen an den Deutschen Meisterschaften des Klassischen Fünfkampfs in Munster teil. Hierbei gewannen u.a. Felix Hauser und Daniela Schreuer Silber.

Am <<5. Juli 2025>> fand die Bezirksmeisterschhaft der Leichtathletik mit 148 Teilnehmern aus der Altersklasse zehn bis 15 Jahre statt. Hierbei gewann Luca Nestel vom Stadt-Turnverein 1883 e.V. Singen zwei Goldmedaillen im 75 m Sprint (11,01 Sek) und im Weitsprung mit 4,50 m. In der Kateogrie W14 gewann Karolin Karkola mit 8,44 m die Disziplin Kugelstoßen.

Am <<5. Juli 2025>> nahmen die Boxer des Thai-Box Clubs Singen e.V. an den Deutschen ISKA-Meisterschaften in Vohburg teil. Hierbei gewann Sarah Schäfer dreimal Gold. Des Weiteren gewann Naila Winterhalter dreimal Gold und einmal Silber.

Am <<5. Juli 2025>> wurde das 60-jährige Jubiläum des Singener Betriebsfußball-Turniers im Hohentwielstadion gefeiert. Es nahmen u.a. Spieler von der Amcor Flexibles Singen GmbH, der Constellium Deutschland GmbH Singen sowie der 3A Composites GmbH teil. Die Tradition wurde im Jahr 2026 mit Constellium als Organisator fortgesetzt.

Am <<6. Juli 2025>> fand das SchwörerHaus Gravel Race statt. Im Rahmen der UCI Gravel World Series wurden drei unterschiedlich lange Strecken über 108, 54 und 32 km für Fahrer aus über 20 Nationen angeboten. Die Teilnehmer konnten sich dabei für die Weltmeisterschaft in Limburg/Luxemburg qualifizieren. Außerdem bot die Sparkasse Hegau-Bodensee einen Sparkassen-Kidscup an. Das Rennen startetet auf dem Hohgarten. Im Stadtgebiet waren zahlreiche Straßen wie beispielsweise die Schmidstraße und die Mühlenstraße für das Rennen gesperrt. Es nahmen 1.000 Fahrer aus 40 Nationen teil. Veranstaltet wurde das Rennen von der Stadt und dem AS-Eventservice. Das Hauptrennen auf dem selektiven 108-Kilometer-Kurs gewann der Niederländer Mathijs Loman mit einer Zeit von 3:10:45. Bei den Frauen gewann Rosa Klöser von der Canyon Factory Racing mit einer Zeit von 3:33:18.

Am <<6. Juli 2025>> nahmen Sportler des 1. Bahnengolf-Club Singen (Hohentwiel) e.V. am Hochrhein-Cup in Waldshut teil. Hierbei gewann Claudia Hengstler in der Kategorie Seniorinnen I mit 91 Schlägen in der Gesamtabrechnung. Bei den Herren gewann Christopher Jäck mit einem 78er Ergebnis. Darüber hinaus erreichte Jäck mit 31 Assen die Wertung "Meiste Asse".

Am <<18. und 19. Juli 2025>> fand in Gedenken an den ehemaligen Mäzen und Ehrenpräsidenten des FC Singen 04 Hans Schmidbauer ein Turnier im Hohentwiel-Stadion statt. Es waren u.a. Teams des FC Singen 04, des Türkischen SV Singen und des FC Kreuzlingen dabei. Das Turnier gewann der SC Pfullendorf im Elfmeterschießen.

Am <<23. Juli 2025>> fanden die Vereinsmeisterschaften der Schwimm-Sport-Freunde Singen e.V. 1971 im Hallenbad statt. Hierbei wurden Carla Wölfle und Silas Friedrich Vereinsmeister.

Am <<6. und 7. September 2025>> nahmen die Tennis-Damen 60 des Tennisclubs Singen e.V. bei der Deutschen Vereinsmeisterschaft in Altenfurt teil und gewannen den 2. Platz.

Im <<Oktober 2025>> wurde Jusuf Shala als neuer Trainer beim AFC Rinia Singen e.V. verpflichtet. Shala spielte u.a. in der Schweizer Promotion League der 1. Liga Classic und der 2. Liga Interregional.

Vom <<31. Oktober bis 2. November 2025>> nahmen die Sportler des Thai-Box Clubs Singen e.V. bei den XFC-Weltmeisterschaften in Rom teil und gewannen insgesamt neun Weltmeistertitel. Sarah Schäfer würde dreifache Weltmeisterin im K-1 und K-1 Light in zwei Gewichtsklassen.

Am <<15. November 2025>> nahmen die Sportler des Shotokan-Karate-Dojo Singen bei den German Open/JKA-Cup in Bottrop teil. Hierbei gewann u.a. Leni Steinhof in den Disziplinen Kumite Einzel, Kata Einzel und im Kata Team zusammen mit Hanna Steinhof und Mathilda Abert jeweils den 1. Platz.

Zwischen dem <<21. und 23. November 2025>> nahmen die Sportler des Thai-Box Club Singen e.V. am WMAC World Cup in Bregenz teil. Hierbei gewannen Sarah Schäfer und Ylldrit Aliu jeweils zwei Goldmedaillen in Muay Thai und K1.

Am <<22. November 2025>> fand die 38. Turnschau des Hegau-Bodensee-Turngaus in der Münchriedhalle statt. Es traten insgesamt 13 Gruppen auf, hierunter u.a. die Tanzgruppen "Little Stars" vom VfV Randegg und "Move" vom TSV Dettingen-Wallhausen auf.

Am <<29. und 30. November 2025>> fand das Internationale Hohentwiel-Festival im Schwimmen mit 280 Teilnehmern aus 14 Vereinen im Hallenbad statt. In den Finalläufen gewann u.a. Fabio Speranza (Schwimm-Sport-Freunde Singen e.V. 1971) den 2. Platz über 200m Brust.

Am <<6. Dezember 2025>> nahmen die Turner des Stadt-Turnvereins 1883 e.V. Singen am Aufstiegsfinale der Deutschen Turnliga in Oberhausen teil. Hierbei stiegen die Singener Turner durch einen 34:30 Erfolg gegen den TSG 1861 e.V. Grünstadt in die 1. Bundesliga auf. Mit dabei waren u.a. Tim Leitenmair, Julian Weller und Mattia Piffaretti.

09. Gesundheit

09.01. Kliniken

Am <<1. Januar 2025>> kam Tiar Hasani als erstes Neujahrsbaby im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen zur Welt. 2024 konnten in Singen insgesamt 1.387 Geburten begleitet werden. Darunter waren 44 Zwillingsgeburten und eine Drillingsgeburt.

Zum <<1. April 2025>> wurde Dr. med. Steffen Heck als Nachfolger von PD Dr. Axel Probst neuer Chefarzt der Unfall- und Handchirurgie des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen. Heck war zuvor Chefarzt am Klinikum Hochrhein. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und darauf, meine Erfahrung in der Unfall- und Handchirurgie in das Hegau-Bodensee-Klinikum einzubringen„, so Heck.

Am <<17. April 2025>> wurden am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen 500 Schokoladenhasen an die Patienten verteilt. Organisiert wurde die Verteilaktion durch die evangelische und katholische Klinikseelsorge. Der Krankenhaus-Förderverein Singen e.V. unterstützte dies finanziell.

Am <<23. April 2025>> feierte die Babyklappe ihr 15-jähriges Bestehen. Die Babyklappe wurde von Rudolf Babeck und Hans Teschner vom Verein "Widmann hilft Kindern in der Region" gegründet. Am 20. April 2010 wurde die Babyklappe in der ehemaligen DRK-Rettungswache in der Schaffhauser Straße eröffnet. Seit 2010 wurden neun Babys (vier Mädchen, vier Jungen und ein Baby, bei dem keine Angaben vorliegen) in der Klappe abgegeben.

Am <<13. Mai 2025>> stellte der Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald in der Sitzung des Gemeinderats den Bericht zur archäologischen Prospektion im Bereich des neuen Krankenhauses in der Nordstadt vor. Es zeigte sich, dass bei der archäologischen Untersuchung der 3,9 ha großen Fläche Relikte aus dem 3. bis 1. Jahrhundert v. Chr., u.a. Keramikscherben gefunden wurden. Dennoch stellte Hald klar, dass die Funde keine Auswirkung auf die Realisierung des Bauprojekts haben und gab den Bau aus archäologischer Sicht frei.

Am <<20. Mai 2025>> informierte das Hegau-Bodensee-Klinikums Singen (HBK) über die technische Modernisierung des Herzkatheterlabors. Die Neuerungen beinhalteten hochauflösende Bilder bei geringer Strahlenbelastung. „Wir investieren bewusst in technische Ausstattung, die einen sinnvollen Unterschied macht – für die Behandlungsergebnisse, für unsere Mitarbeitenden und für das Vertrauen der Menschen„, so der Geschäftsführer des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz (GLKN) gemeinnützige GmbH Bernd Sieber.

Am <<9. Juli 2025>> fand im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen ein Vortrag von Gerlinde Brooker über das Thema "Wege aus der Hilflosigkeit – Umgang und Behandlung chronischer Schmerzen mit Hilfe von Psychotherapie" im Großen Turmsaal statt. Die Referentin zeigte auf, dass Methoden wie kognitive Verhaltenstherapie, Achtsamkeit und imaginative Verfahren die Lebensqualität der Betroffenen verbessern können.

Am <<25. Juli 2025>> überreichten Schüler des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Singen selbst gehäkelte kleine Oktopusse für die Frühchen des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen. Die Sechstklässler häkelten diese im Rahmen ihrer Projektwoche. Die Oktopusse geben den Frühchen Halt und fördern das Sicherheitsgefühl. Hierbei erinnern die Tentakeln die Babys an die Nabelschnur im Mutterleib. Darüber hinaus wird hierdurch das Festhalten an den Schläuchen und Kabeln verhindert.

Am <<8. Oktober 2025>> luden das Onkologische Zentrum und das Studienzentrum des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen gemeinsam mit der Praxis Fietz, Hertkorn, Steinebrunner, Büttner zu einem Vortrag mit dem Titel "Patient:in im Mittelpunkt – Chancen der Studienforschung„ in den Wichernsaal der Luthergemeinde ein. Hierbei wurden vielfältige Perspektiven auf klinische Forschungen gezeigt. Der Referent Matthias Briel vom Universitätsspital Basel gab einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen. Darüber hinaus präsentierte der Ärztliche Leiter des Studienzentrums die Ergebnisse der Covid-19-Studie.

Am <<15. Oktober 2025>> lud die Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. - Hauptstelle Singen zu einem Arzt-Patienten-Forum zum Thema "Darmkrebs" mit dem Chefarzt des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen Matthias Gundlach in die Städtischen Bibliotheken Singen ein. Das Forum beschäftigte sich u.a. mit der Frage "Welche Prävention und Therapie gibt es bei Darmkrebs?"

Am <<21. Oktober 2025>> wurde bekannt, dass der Round Table 119 Singen eine Spende von 1.119 € an die Klinikclownin "Tillie" des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen überreicht hat. Die Spenden wurden durch den Verkauf von Speisen und Getränken am Stadtfest gesammelt.

Am <<4. November 2025>> lud die Frauenklinik des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen zu einem Vortrag zum Thema "Frauengesundheit" in den Treffpunkt Horizont ein. Die Fachärzte des Brustkrebszentrums und des Gynäkologischen Krebszentrums Hegau-Bodensee stellten moderne Behandlungsstrategien, wie u.a. robotergeschützte Eingriffe vor. Zu den Referenten zählten der Chefarzt der Frauenklinik Wolfram Luck, Oberarzt Christian Maier und Oberärztin Sophia Bikadorov.

Am <<11. November 2025>> fand die Verbaschiedungsfeier der Klinikseelsogerin des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen Waltraut Reichle mit mehr als 100 Gästen im Turmsaal des Krankenhauses statt. Reichle arbeitete 20 Jahre als Seelsorgerin am Klinikum in Singen. Ihre Nachfolge trat Simone Meisel an. Meisel war zuvor Gemeindereferentin u.a. in verschiedenen Gemeinden im Hegau. „Mit großer Dankbarkeit, mit Respekt und Demut schaue ich auf die 30 Jahre meiner Tätigkeit in diesem Bereich der Seelsorge. In der Begleitung von Menschen in Krankheit, Krisen und Lebensübergängen durfte ich meine Kompetenzen einbringen, die Krankenpastoral konzeptionell weiterentwickeln und meine Berufung leben„, so Reichle.

Am <<22. November 2025>> lud die Gefäßchirurgie des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen anlässlich des 20-jährigen Jubiläums zu einem Infotag in den Turmsaal ein. Hierbei gab der Chefarzt Tomas Pfeiffer den Interessierten Einblicke in die Arbeitswelt der Gefäßchirurgie.

Am <<24. Novemberr 2025>> wurde bekannt, dass das Hegau-Bodensee-Klinikum Singen sein Aus- und Fortbildungsmethoden um zwei Angebote erweitert hat. Die Erweiterung beinhaltete eine Krankenpflegegruppe und ein Geburtssimulationsmodell. Ziel hierbei war es, eine praxisnahe Ausbildung und Fortbildung zu garantieren. Das Vorhaben wurde durch Spenden des Krankenhausfördervereins und der Bürgerstiftung Singen in Höhe von 12.143,43 € unterstützt. „Der Skillroom ist ein zentraler Ort für die praxisnahe Ausbildung. Hier kommen Theorie und Praxis, Arbeitsalltag und Fachwissen zusammen. Ob angehende oder erfahrene Fachkräfte – alle können hier Wissen erwerben, wiederholen und festigen„, so die Pflegedirektorin am Hegau-Bodensee-Klinikum Ursula Röder.

Am <<6. Dezember 2025>> besuchte die Höhenrettungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Singen (FFS) im Rahmen der bundesweiten Nikolausaktion die Klinik für Kinder und Jugendliche des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen. Hierbei seilten sich die Feuerwehrleute als Nikoläuse verkleidet u.a von der Fassade des Klinikgebäudes ab. „Die Nikolausaktion ist eine bundesweite Initiative. Höhenrettungsgruppen aus ganz Deutschland haben sich zusammengeschlossen, um am Nikolaustag Kinderkliniken zu besuchen, sich abzuseilen und Geschenke zu überreichen. Das ist eine Aktion mit Herz – und für uns eine besondere Ehre, Teil davon zu sein„, so der Leiter der Höhenrettungsgruppe der FFS Tobias Zwosta. Die Aktion wurde durch die Internationale Sockenstrickvereinigung Hechingen-Hohenzollern mit farbenfrohen Socken unterstützt.

Am <<29. Januar 2026>> kündigte der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) dem Chefarzt der Notaufnahme des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen (HBK) Dr. Volker Steinecke. Grund hierfür war laut dem Geschäftsführer des GLKN Bernd Sieber die unterschiedlichen Auffassungen über die Personalführung in der Notaufnahme. Im <<Mai 2026>> wurde der Fall vor dem Arbeitsgericht Radolfzell verhandelt und die Kündigung für unwirksam erklärt. Das HBK muss laut Gerichtsbeschluss Steinecke bis zum rechtskräftigen Abschluss des Rechtsstreits weiterbeschäftigen.

09.02. Ärzte und Apotheken

Am <<1. April 2025>> eröffnete der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) ein neues Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) am Hegau-Bodensee-Klinikum in Singen. Das MVZ Hegau-Singen bietet auf rund 350 m² hausärztliche Versorgung mit fünf modernen Behandlungs- und Sprechzimmern. Mit der neuen Einrichtung reagierte der GLKN auf den regionalen Mangel an Hausartzpraxen.

Am <<1. Oktober 2025>> startete das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) als städtischer Eigenbetrieb. Ursprünglich sollte das MVZ am 1. Januar seinen Betrieb aufnehmen, dies war u.a. durch die geänderte Rechtsform nicht möglich. Das MVZ hätte eine städtische GmbH sein sollen, durch die angespannte Haushaltslage konnten die von der Kassenärztliche Vereinigung geforderten Bürgschaften in Millionenhöhe jedoch nicht aufgebracht werden.

<<Ende Dezember 2025>> schloss die Hohentwiel-Apotheke laut Inhaberin Faisa Younes aufgrund der schlechten politischen Rahmenbedingungen. Younes hatte die Apotheke an der Ecke Scheffel-/Hegaustraße 2013 übernommen.

09.03. Medizinische Hilfsdienste

Am <<24. Juni 2025>> ehrte OB Bernd Häusler 47 langjährige Blutspender mit der goldenen Ehrennadel sowie mit Geschenken der Stadt Singen.

Am <<14. November 2025>> überreichte die Nähgruppe der katholischen Frauengemeinschaft Mühlhausen eine Spende in Höhe von 2.500 € an den Caritasverband Singen-Hegau e.V. Die Spende floß in das Projekt "Herzenswunsch-Krankenwagen". Das Projekt ermöglicht die Erfüllung der letzten Wünsche von schwerkranken Menschen. Das Projekt wurde vom Malteser Hilfsdienst e.V., dem Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH und dem Caritasverband organisiert.

10. Soziales und Gewerkschaften

10.01. Soziale Einrichtungen und Seniorenheime

Zum <<1. Februar 2025>> wurde Maria Grundler die neue Fachbereichsleiterin der Diakonische Dienste Singen e.V. in der neuen Außenstelle im Untergeschoss der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde.

Am <<9. Mai 2025>> feierte der Caritasverband Singen-Hegau e.V. sein 50-jähriges Jubiläum in der Liebfrauenkirche. Geschäftsführer Oliver Kuppel begrüßte die Anwesenden. Vorstandsmitglied Wolfgang Heintschel gab einen Rückblick auf die Geschichte. Musikalisch wurde die Feier u.a. vom Kinderchor Don Bosco und dem Caritas-Chor umrahmt. Der Verband sammelte insgesamt 1.500 Pakete mit Verbandskästen und Materialien für die Ukraine und überreichte diese im Rahmen der Feierlichkeit an die Erzdiözese Freiburg. Zu Gast waren u.a. Landrat Zeno Danner und OB Bernd Häusler.

Am <<3. August 2025>> fand die erste Sportwagen-Charity des Caritasverbandes Singen-Hegau e.V. auf dem Werkstattgelände Team Pirmin statt. Dabei konnten Menschen mit und ohne Behinderung eine Ausfahrt durch den Hegau genießen. Organisiert wurde die Aktion von Stefan Gebauer, Abteilungsleiter Altenhilfe und Pflege beim Caritasverband.

Am <<28. August 2025>> besuchte der Aquarellkünstler Erwin W. Friese das Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz, um zehn seiner Werke für die Hospizarbeit zu spenden.

Am <<17. September 2025>> lud die Singener Tafel e.V. im Rahmen ihres 20-jährigen Bestehens am Heinrich-Weber-Platz zum Tag der offenen Tür ein. Bürgermeister Markus Röwer, Pfarrerin Andrea Fink-Fauser sowie der Vorstand des Caritasverbands Singen-Hegau e.V. Wolfgang Heintschel sprachen ein Grußwort.

10.02. Soziale Angebote und Initiativen

Am <<22. Januar 2025>> fand das Demenz-Kino des Aktionsbündnises Demenzfreundliche Kommune im GEMS Kulturzentrum e.V statt. Hierbei wurde der Film "Diagnose Demenz - ein Schrecken ohne Gespenst" von Günter Roggenhofer und Anna Daller gezeigt. Die Veranstaltung soll im Bezug auf die Krankheit Berührungsängste abbauen und zugleich Perspektiven ändern. Es nahmen rund 120 Gäste teil.

Am <<28. Januar 2025>> lud der Verein inSi - Integration in Singen e.V. im Rahmen des Projekts "FEMPOW" zum wöchentlichen Treff von zugewanderten und geflüchteten Frauen in den Quartiersbüros Nord und Innenstadt ein. Das Projekt wurde durch Landesmittel gefördert. Die Ansprechpartnerinnen des Frauentreffs sind Silke Russ, Lisa Burmeister und Linda Kelmendi. Mit dem Projekt soll die gesellschaftliche Teilhabe der Zielgruppe gefördert werden.

Am <<25. Februar 2025>> las der Autor Andreas Kirchgässner im Rahmen des Projekts "LeseLust" aus seinem Buch "Fußball-Freunde" in der Waldeck-Schule Singen vor. Darüber hinaus war Kirchgässner in der Johann-Peter-Hebel Schule Singen mit seinem Buch "Das alte Haus" zu Besuch. Das Projekt wurde vom Verein Kinderchancen Singen e.V., der Buchandlung Lesefutter, der Singener Tafel e.V. und Johann-Peter-Hebel Schule organisiert.

Am <<20. März 2025>> lud das Quartiersbüro Nord zu einem Vortrag der Referentin Dr. Gabriele Glaser-Wuttke über das Thema "Mikroplastik" ein. Die Referentin zeigte Folgen von Mikroplastik für Gesundheit und Umwelt auf.

Am <<4. April>> lud die Quartiersinitiative "Stark im Süden" zu einem Tanzabend mit dem Titel "Tanz im Süden" in die Begegnungstätte des Siedlerheims ein. Der Abend wurde von Thomas Bauschert und Lukas Leonabacher musikalisch umrahmt.

Am <<8. April 2025>> startete die 11. Schulranzen-Aktion für einkommensschwache Haushalte des Vereins Kinderchancen Singen e.V. und der Singener Tafel e.V. Hierdurch wurden insgesamt 150 Kinder mit einem Schulranzen ausgestattet. Bei der Aktion musste ein Eigenanteil von 15 € von den Eltern gezahlt werden. „Die Kinder konnten sich aus acht bunten, modernen Ranzenmodellen ihren Favoriten aussuchen„, so die Leiterin des Vereins Kinderchancen Mirja Zahirovic.

Am <<24. April 2025>> hatten die Kunden der Singener Tafel e.V. die Möglichkeit, kostenlos ihre Haare von der Obfrau der Friseurinnung im Landkreis Konstanz Marilena Mangili schneiden zu lassen. Insgesamt acht Kunden bekamen eine neue Frisur. „Für mich war die Dankbarkeit ganz direkt zu spüren, ich komme wieder„, so Mangili.

Am <<5. Mai 2025>> stand der Montagsbus des Projekts RedeZeit auf dem Rewe-Parkplatz am Berliner Platz. Interessierte hatten die Möglichkeit, über verschiedene Themen zu sprechen. Am <<12. Mai 2025>> hielt der Montagsbus vor der Singener Tafel eV. am Heinrich-Weber-Platz. Organisiert wurde das Projekt durch die Singener Tafel.

Am <<10. Mai 2025>> fand der Stadtlauf unter dem Motto "Laufen und Gutes tun" statt. Hierbei nahm u.a. der Marathon-Europameister Richard Ringer teil. Die 1.273 Teilnehmer erzielten 7.600 Runden und sammelten insgesamt 15.000 €, diese wurden an die Lebenshilfe Singen-Hegau für Menschen mit Behinderung e.V. gespendet. Der Lauftreff Radolfzell spendete 570 €.

Am <<15. Mai 2025>> überreichte Martina Hoch vom Geschäft Hoch Kreativ aus Volkertshausen eine Spende in von Höhe 500 € an das Kinderheim St. Peter und Paul. Die Spenden sammelte Hoch bei der Neueröffnung ihres Geschäfts.

Am <<17. Mai 2025>> fand das Repair-Café unter dem Motto "Gemeinsam erhalten, statt einsam entsorgen" in den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde statt. Hier wurden defekte Gegenstände durch ehrenamtliche Reparateure wieder funktionsfähig gemacht.

Am <<17. Mai 2025>> luden das Quartiersmanagement und der Verein Kinderchancen Singen e.V. im Rahmen der Quartiersinitiative "Stark im Süden" zum "Markt der Möglichkeiten" auf das Gelände des Siedlerheims in der Worblinger Straße ein. Das Programm bot u.a. einen Auftritt der inklusiven Tanzgruppe "Together One" sowie des Zauberers Maik Magic.

Am <<24. Mai 2025>> fand die Mitgliederversammlung der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V., Ortsverein Singen statt. Hierbei wurde die Vorsitzende Claudia Rehling in ihrem Amt bestätigt. Darüber hinaus wurden u.a. Gaby Weschenfelder als stellvertretende Vorsitzende und Norman Balss als Kassierer gewählt. Im Jahr 2024 bot der Ortsverein u.a. das Repaircafé und das Projekt "Velofit - soziale Fahrradwerkstatt" an.

Am <<5. Juli 2025>> fand ein Repair-Café unter dem Motto "Gemeinsam erhalten, statt einsam entsorgen" in den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde statt. Hierbei wurden Geräte und Gegenstände wieder funktionsfähig gemacht.

Am <<8. Juli 2025>> eröffnete eine neue "Kelly-Insel" in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V., Ortsverein Singen am Heinrich-Weber-Platz. Die Kelly-Insel stellt einen Ort für Menschen in Not da. Intiiert wurde das landesweite Projekt in Singen durch die Singener Kriminalprävention.

Am <<26. Juli 2025>> lud der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V., Ortsverein Singen zum "2. Rot-Weißen Frühstück" unter dem Motto "Empowerment für Kinder und Jugendliche" auf den Heinrich-Weber-Platz ein. „Wir möchten die zentralen Herausforderungen und die Lösungsansätze aus der AWO-Jugendhilfe sichtbar machen und ein Zeichen für Teilhabe und Chancengleichheit setzen, so die AWO-Geschäftsführerin Regina Brütsch zum Ziel des Begegnungfrühstücks. Das Programm bot u.a. eine Podiumsdiskussion zum Thema "Kinderarmut, Armutsprävention, politische Aspekte wie Lobbyarbeit des AWO-Bundesverbands und die Finanzierung der Maßnahmen". Aufgrund des Wetters wurde das Begegnungsfrühstück in die Innenräume der AWO verlegt.

Am <<26. Juli 2025>> lud der Lions Club Singen Hegau e.V. zum 7. Entenrennen ein. Es wurden insgesamt 7.000 Gummienten an der Aachbrücke hinter der Scheffelhalle ins Wasser gelassen. Des Weiteren bot das Programm u.a. Musik und eine Hüfburg. Mit dem Erlös wurden u.a. Jugend- und Schulprojekte gefördert.

Am <<27. Juli 2025>> lud das Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz zum Trauercafé in das Café Horizont ein. Ziel des Trauercafés ist es, Betroffenen die Möglichkeit zu geben, nach dem Verlust einer nahestehenden Person mit anderen Betroffen ins Gespräch zu kommen.

Am <<30. Juli 2025>> lud das Quartiersbüro in der Innenstadt zu den "Quartiersgesprächen Plus" ein. Roldany Gutierrez von der Energieagentur Kreis Konstanz referierte zum Thema E-Mobilität im Alltag und Möglichkeiten der Ladeinfrastruktur. Anschließend informierte der städtische Mobilitätsbeauftragte Axel Huber über Maßnahmen in Bezug auf E-Mobilität im Stadtgebiet.

Am <<2. August 2025>> lud der Verein Kinderchancen Singen e.V. im Rahmen seines 15-jährigen Bestehens zu einer Podiumsdiskussion mit dem Titel "15 Jahre Kinderchancen in Singen - lokale Antworten auf ein globales Problem" in den Treffpunkt Horizont ein. Die Liedermacherin Laura Braun umrahmte die Veranstaltung mit ihren eigenen Liedern. Zu Gast war u.a. der baden-württembergische Minister für Soziales, Gesundheit und Integration Manne Lucha. „Ich danke den handelnden Akteuren wie Udo Engelhardt und seinem Team, denn ohne ihr Engagement würde es das Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut im Land nicht geben„, so Lucha.

Vom <<18. bis 29. August 2025>> veranstaltete die Singener Tafel e.V. im Rahmen des 20-jährigen Bestehens des Tafelladens mit Mittagstisch am Heinrich-Weber-Platz eine Aktion, bei der den Kunden alle Waren und Lebensmittel zum halben Preis angeboten wurden. Die Kunden hatten die Möglichkeit, das Angebot am Heinrich-Weber-Platz, in der Südstadttafel in der Rielasinger Straße und im Gemeindesaal der Markuskirche zu nutzen.

Am <<26. August 2025>> wurde bekannt, dass der Verein inSi - Integration in Singen e.V. in den kommenden drei Jahren 71.550 € aus dem Förderprogramm „Integration vor Ort – Stärkung kommunaler Strukturen„ der Landesregierung Baden-Württemberg erhalten soll. Gefördert wird das Projekt „Ansprechbar – Koordinierung Miteinander“, das Ende 2025 startet und bis Dezember 2028 läuft. Ziel des Projektes war die Einrichtung einer Koordinierungsstelle für migrantische Vereine und Communitys in Singen.

Am <<14. September 2025>> lud der Caritasverband Singen-Hegau e.V. zur 12. Inklusionsparty "Come togehter - dance togehter" in das Top 10 Singen ein. OB Bernd Häusler, Dominik Dilger vom Top 10, Ehrenschirmherr Andreas Renner sowie die Vorstände des Caritasverbands Wolfgang Heintschel und Oliver Kuppel begrüßten die Gäste. Das Programm bot u.a. einen Auftritt der Schlagersängerin Alexandra Hofmann.

Am <<20. September 2025>> fand im Rahmen des Weltkindertags ein Aktionstag unter dem Motto "Wunder" in der Fußgängerzone statt. Der Aktionstag wurde vom Dachverband Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e.V. organisiert.

Am <<24. September 2025>> fand der 1. Mittagstisch in der Südstadt mit einem Festakt im Familienzentrum Markus statt. Hierbei wird immer mittwochs ein Mittagstisch für die Menschen aus dem Quartiert angeboten. Der Vorsitzende der Tafeln im Landkreis Konstanz und des Vereins Kinderchancen Singen e.V. Udo Engelhardt begrüßte die Gäste. Des Weiteren umrahmten die Kinder des Familienzentrums Markus die Feierlichkeit musikalisch. Darüber hinaus sprach der Diakoniepfarrer der evangelischen Südstadtgemeinde Dietmar Heydenreich ein Gebet.

Am <<26. September 2025>> lud die Stiftung Lebenshilfe Singen-Hegau für Menschen mit Behinderung e.V. unter dem Motto "Musik.Tanz.Begegnung" zur ersten Veranstaltung in der neuen Scheffelhalle ein. Der Vorsitzende des Stiftungskuratoriums Andreas Renner begrüßte die Gäste. Das Programm bot Auftritte der inklusiven Tanzgruppe "Togehter One" und der Tanzgruppe "Fair & Cool". Die Band "PremiumStyle" umrahmte die Veranstaltung musikalisch.

Am <<27. September 2025>> fand ein Repair-Café unter dem Motto "Gemeinsam erhalten, statt einsam entsorgen" in den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde statt. Hierbei wurde kaputte Gegenstände wieder brauchbar gemacht.

Am <<28. September 2025>> lud das städtische Quartiersbüro Innenstadt zum 2. Stadtteilfest in den Wichernsaal ein. Hierbei gab die Stabstelle Klimaschutz und Klimaanpassung wichtige Informationen u.a. über die Hitze und die Energiewende.

Am <<8. Oktober 2025>> fand die offzielle Amtseinführung von Jochen Schwenger als Leitung der Diakonische Dienste Singen e.V. im Haus am Hohentiwel statt. Schwenger trat zum <<1. Juli>> die Nachfolge von Urs Bruhn an. Zuvor arbeitete Schwenger bei der AOK Baden-Württemberg. Der Aufsichtsratsvorsitzende Rolf Wagner begrüßte die Gäste. „Ich wurde mit offenen Armen empfangen und habe mich gleich wohl gefühlt. Meine ersten 100 Tage waren ein echtes Abenteuer, gespickt mit viel Humor„, so Schwenger. Die Amtseinführung wurde von dem vierköpfigen Ensemble des Posaunenchors musikalisch umrahmt.

Am <<9. Oktober 2025>> wurde im Rahmen des Frauentreffs "FEMPOW" vor dem Quartiersbüro Innenstadt ein Pflanzentrog aufgestellt. Am Projekt beteiligten sich Heike Ganter von der städtischen Abteiliung Grün und Gewässer, Arancha Pardo Lopez-Cepero, Olga Fieberg und Lisa Burmeister.

Am <<12. Oktober 2025>> lud der Hospizverein Singen und Hegau e.V. im Rahmen des Welthospiztages zu einem Stadtrundgang mit dem Titel "Auf letzten Wegen - eine Reise durch Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Hospizbewegung" mit dem Historiker Ulrich Büttner und seiner Frau Nadine ein. Hierbei erfuhren die Teilnehmer u.a. Wissenswertes über die Besonderheiten, Orte und Anekdoten zu den Themen "Sterben, Tod und Trauer".

Am <<17. Oktober 2025>> lud die Singener Sozialrunde im Rahmen der landesweiten Aktionswoche "Armut droht alle 2025" unter dem Motto "Kommt vorbei, sagt eure Meinung, erzählt eure Geschichten - den Wohnen geht uns alle an!" zur Aktion "Wohnst du schon - oder suchst du noch" in die Fußgängerzone ein. Die Interessierten hatten hierbei die Möglichkeit, sich über das Thema "bezahlbarer Wohnraum" auszutauschen. Unterstützt wurde die Aktion u.a. von der Stadt und dem Mieterbund.

Am <<20. Oktober 2025>> lud das Quartiersbüro Singen Nord zu einem Vortrag zum Thema "Fake News" mit Markus Fugmann vom Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg ein. Die Interessierten erfuhren Wissenswertes darüber, wie sie Fake News erkennen und welche Auswirkungen diese auf die Demokratie haben.

Am <<Mitte Oktober 2025>> überreichte der Round Table 119 Singen eine Spende in Höhe von 1.119 € an die Klinik für Kinder und Jugendliche des Hegau-Bodensee-Klinikum Singen. Die Spende kam der Klinik-Clownin Tillie zugute.

Am <<24. Oktober 2025>> lud der Verein Kinderchancen Singen e.V. im Rahmen seines 15-jährigen Bestehens zur Klassismus-Revue "Selber schuld!" in das GEMS Kulturzentrum e.V. ein. Hierbei wurden Herkunft, Armutserfahrungen und Vorurteile thematisiert. Mit dabei waren die Liedermacherin Laura Braun und der Pädagoge und Aktivist Jonas Vogelbacher.

Am <<2. November 2025>> startete der Verkauf des Adventskalenders des Service Clubs Zonta Hegau-Bodensee. Der Preis lag bei 5 €. Mit dem Erlös wurden soziale Projekte in der Region unterstützt.

Am <<10. November 2025>> lud das Quartiersbüro Innenstadt zu einem Treffen für kürzlich Zugezogene. Ziel war es, den Interessierten die Möglichkeit, zu bieten Kontakte zu knüpfen und Wissenswertes über die Stadt zu vermitteln.

Zwischen dem <<10. November und 14. Dezember 2025>> fand die Aktion "Charity-Wald" im GALERIA Singen statt. Die Aktion wurde von der gemeinnützigen Organisation "Widmann hilft Kindern in der Region" unterstützt. Ziel war es, rund 120 Kindern und Jugendlichen ihre Weihnachtswünsche zu erfüllen. Mit dabei war u.a. der Kindergarten in der Berliner Straße mit 53 Wunschzetteln. Die Wunschzettel der Kinder und Jugendlichen aus den verschiedenen sozialen Einrichtungen wurden an geschmückte Weihnachtsbäume gehängt. Die Kunden konnten die Zettel vom Baum nehmen und das Geschenk oder den Gutschein in der Filiale abgeben.

Am <<15. November 2025>> lud der Caritasverband Singen-Hegau e.V. unter dem Motto "#EineMillionenSterne" zur Solidaritätsaktion auf den Heinrich-Weber-Platz ein. Die Aktion wurde musikalisch durch den Kirchenchor St. Peter und Paul umrahmt. Ziel war es, ein Zeichen für Menschen in Not zu setzen. Mit dabei war u.a. OB Bernd Häusler.

Am <<15. November 2025>> öffnete das Repair-Café unter dem Motto "Gemeinsam erhalten, statt einsam entsorgen" in den Räumen der FEG Singen seine Türen.

Am <<15. November 2025>> überreichten die Tänzerinnen der "Company Klasse" der Ballettschule des Theaters "Die Färbe" gemeinsam mit dem Sänger Chris Metzger sowie Uwe Sauter von der Band "Die Sauterei" im Rahmen eines "Elvis-Abends" eine Spende in Höhe von 2.000 € an die Lebenshilfe Singen-Hegau für Menschen mit Behinderung e.V.

Am <<22. November 2025>> fand im Rahmen des SWR-Projekts "Exit Einsamkeit" die "Nacht gegen die Einsamkeit" statt. Das Netzwerk ZWAR Singen-Süd lud zu einem "Walk'n'talk" ein. Ziel war es, während eines gemeinsamen Spaziergangs neue Meschen kennenzulernen. Darüber hinaus organisierte der Schwarzwaldverein Singen eine Kennenlern-Wanderung.

Vom <<30. November bis 24. Dezember 2025>> hatten die Mitarbeiter, Patienten und Besucher des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen die Möglichkeit, ihre Wünsche an den im Foyer der Klinik stehenden "Wunschbaum" zu hängen und die Wünsche zu erfüllen. Für jeden erfüllten Wunsch spendete die Thüga Energie GmbH 5 € an den Krankenhausförderverein Singen e.V.

doppelt

Am <<4. Dezember 2025>> lud das Quartiersbüro Nord zu einer Informationsveranstaltung zum Verkehr in der Nordstadt ein. Hierbei stellte der Leiter der städtischen Abteilung Sicherheit und Ordnung Marcus Berger Zahlen und Fakten zum Thema vor.

Am <<6. Dezember 2025>> waren die Mitglieder des Vespa Clubs Singen-Hegau 1991 im Rahmen seines "6. X-Mas-Rides" als Weihnachtsmänner in der Innenstadt unterwegs. Die gesammelten Spenden kamen dem Kinderschutzbund Singen-Hegau zu Gute.

Am <<7. Dezember 2025>> fand die Weihnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V., Ortsverein Singen im Wichernsaal statt. Hierbei wurden Werner Rech für 60 Jahre, Maria Siegert für 50 Jahre und Silvia Stangelmayer für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Ab dem <<8. Dezember 2025>> lud der Treffpunkt Horizont zum monatlichen "Café mit Leib und Seele" ein. Hierbei hatten die Gäste die Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Das Café mit Leib und Seele wurde von Elisabeth Paul, Sandra Storz und von ehrenamtlichen Helfern organisiert.

Am <<17. Dezember 2025>> fand die Veranstaltung "Advent im Trauerort - 30 Minuten den Zauber des Advents erleben" im Treffpunkt Horizont statt. Hierbei wurde eine Adventsgeschichte gelesen. Darüber hinaus trat der Frauenchor "Chörle" unter der Leitung von Elisabeth Paul auf.

Am <<19. Dezember 2025>> überreichten Jörg Pilschke und Torsten Wehrspann von der Spedition TransLog International eine Spende in Höhe von 1.500 € an die Singener Tafel e.V.

Am <<24. Dezember 2025>> lud die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde am Heiligabend zu einem gemeinsamen Essen ein. Das Programm bot u.a. einen Krippenspiel-Gottesdienst.

Am <<27. Dezember 2025>> überreichten die Schülerinnen Elina Sahyoumi und Emma Frank aus der Grundschule Mühlhausen-Ehingen eine Spende in Höhe von 75,14 € an das Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH. Die Schülerinnnen gingen auf eigene Initiative mit einer selbstgebastelten Box von Haus zu Haus und sammelten das Spendengeld für das Hospiz. Die Spende kam der Anschaffung von ätherischen Ölen zu Gute.

Am <<28. Dezember 2025>> lud das Café Horizont Trauerde ein sich auszutauschen. Das Angebot sollte Impulse geben, Gespräche und Zuhören ermöglichen, sowie hilfreiche Informationen geben und weitere Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen.

10.03. Gewerkschaften

Am <<30. Januar 2025>> fand ein Verdi-Streik der Beschäftigten im Omnibusgewerbe statt. Sie forderten neun Prozent mehr Lohn und 100 € monatlich mehr für die Auszubildenden. Die hohe Beteilung am Streik führte zu Ausfällen im regionalen Busverkehr.

Am <<13. Februar 2025>> blieben aufgrund eines Warnstreiks des öffentlichen Dienstes die städtischen Kitas Bruderhof, Twielfeld und Friedingen sowie das Bürgerzentrum geschlossen.

Am <<1. Mai 2025>> luden der Deutsche Gewerkschaftsbund und die IG Metall zur zentralen Kundgebung im Rahmen des Tages der Arbeit auf den Herz-Jesu-Platz ein. Die Veranstaltung wurde mit einem Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche eröffnet. Bei der anschließenden Kundgebung hielt Tomasz Gorski von der IG Mettall Baden-Württemberg eine Ansprache. Das Programm bot u.a. Auftritte des Zirkus Klarifari und der Rockband Acoustic Voice.

Am <<25. Juni 2025>> fand ein Warnstreik der Gewerkschaft Verdi vor den Gebäuden der Thüga GmbH und der Thüga Energie Netze GmbH in Folge der zweiten, erfolglosen Verhandlungsrunde der Gewerkschaftsmitglieder der Thüga statt. Die Arbeitgeber boten eine geringere Lohnerhöhung an, als von Verdi gefordert. Diese hatte eine monatliche Erhöhung von 7,3% mit einer Laufzeit von 15 Monaten gefordert.

Am <<25. Juni 2025>> rief die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di Südbaden Schwarzwald zum Streik auf. Die Thüga Energie GmbH beteiligte sich daran. Letztmals gab es 2019 einen Warnstreik. Gefordert wurde eine Erhöhung der monatlichen Vergütungen um 7,3 % jeweils ab dem 1. Juni 2025 bei einer Laufzeit von 15 Monaten.

11. Industrie

11.01. Aluminium Industrie

11.01.01. Constellium / Alcan / Alusuisse / Aluminiumwalzwerk

Am <<11. Juli 2025>> fand die Jubilarsfeier von 66 Mitarbeitern der Constellium Deutschland GmbH Singen im Inselhotel in Konstanz statt. Hierbei wurden die Jubilare für 25 und 40 Jahre mit einer Urkunde und Geschenken geehrt. Geschäftsführer Jochen Chwalisz berüßte die Gäste und sprach einen Dank an die Jubilare aus. „Das ist eine außergewöhnliche Leistung von jedem von Ihnen, geprägt von Erfahrung, Kompetenz und Treue. Darauf können Sie und auch Ihre Familien sehr stolz sein", so Chwalisz.

Am <<2. Dezember 2025>> wurde bekannt, dass die Constellium Deutschland GmbH Singen ihre neue Fertigungslinie eingeweiht hat. Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Unternehmen Lotte Infracell durchgeführt. Die Kosten beliefen sich auf 30 Mio. €. "Diese Investition ist auch von großer Bedeutung für die Zukunft der Stadt Singen. Sie sichert Arbeitsplätze, fördert die regionale Wirtschaft und unterstützt nachhaltige Mobilitätslösungen in der Region", so OB Bernd Häusler.

11.01.02. Amcor Flexibles / Alcan Packaging

Am <<2. Oktober 2025>> ehrte die Firma Amcor Flexibles Singen GmbH 50 Jubilare mit einer Feier auf der Insel Mainau. Die Geschäftsführer Ludwig Wandinger und Christian Muckermann sowie der Betriebsratsvorsitzende Luis Brito bedankten sich bei den Jubilaren für ihr langjähriges Engagement im Unternehmen. Der Bürgermeisterstellvertreter Eberhard Röhm überreichte 24 Ehrenurkunden des Landes Baden-Württemberg für 40 Jahre im Betrieb. Amcor zählte im Jahr 2025 rund 1.200 Mitarbeiter.

Am <<11. Dezember 2025>> übereichten die Auszubildenden der Amcor Flexibles Singen GmbH einen Spende in Höhe von 1.500 € an das Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf in Wahlwies. Die Spendensumme kam durch den Erlös der Juniorfirma zustande. In der Juniorfirma waren die Auszubildenden für den Werksverkauf von Aluminium-Haushaltsfolien an Beschäftigte zuständig. Die Spende kam den nächsten Abenteuertagen des Kinder- und Jugenddorfs zu Gute. "Wir freuen uns, dass wir mit unserer Spende einen Beitrag zu diesem wertvollen Projekt leisten können", so die Duale BWL-Studentin bei Amcor Victoria Kornacker.

11.03. +GF+ / FONDIUM

Am <<14. November 2025>> fand der Tag der offenen Tür im Ausbildungszentrum der FONDIUM Singen GmbH statt.

11.04. Maggi / Nestlé PTC

Am <<29. Juli 2025>> besuchte die Vorsitzende des Deutschen Gerwerkschaftsbundes (DBG) Yasmin Fahimi im Rahmen ihrer jährlichen Sommerpressetour die Nestlé Deutschland AG MAGGI-Werk Singen. Fahimi erhielt eine Führung zur Geschichte der Maggi im Gütterlihüsli. Darüber hinaus besuchte sie die Lehrwerkstatt. Mit dabei waren u.a. der Werksleiter Dominik Paintner und der Betriebsratsvorsitzender Thomas Ley.

Am <<1. September 2025>> begrüßte Nestlé Deutschland AG MAGGI-Werk Singen sieben neue Auszubildende. Sie starteten ihre Berufsausbildung als Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Mechatroniker sowie als Elektroniker für Automatisierungstechnik. Damit waren insgesamt rund 25 Azubis in sieben unterschiedlichen Berufen im Maggi Werk tätig.

Am <<4. September 2025>> startete der Bau des 2.000 m² großen, neuen Logistikzentrums der Nestlé Deutschland AG MAGGI-Werk Singen durch die Frima FREYLER. Das neue Logistikzentrum soll die Sicherheit und Effizents der Tests neuer Produkte verbessern. Darüber hinaus wurden auf dem Dach Solarzellen montiert, die mehr Energie erzeugen als das Gebäude verbraucht. Nestlé investierte für den Bau insgesamt 6 Mio. €.

Am <<11. Oktober 2025>> fand die Jahreshauptübung der Werksfeuerwehren Nestlé Deutschland AG MAGGI Werk Singen und FONDIUM Singen GmbH auf dem Maggi-Gelände statt. Der Schwerpunkt lag auf der Menschenrettung unter Atemschutz. Die Fodium-Werksfeuerwehr bestand im Jahr 2025 aus 57 Mitgliedern (hiervon 3 Frauen und 54 Männer). Der Kommandant der Fondium-Werksfeuerwehr Daniel Pieper berichtete von 31 Einsätzen im Zeitraum Oktober 2024 bis September 2025. Der Kommandant der Maggi-Werksfeuerwehr Tobias Heizmann zählte 83 Einsätze im Jahr 2025. Die Maggi-Werksfeuerwehr bestand im Jahr 2025 aus 49 Mitgliedern (acht Frauen und 41 Männer), hiervon 40 Feuerwehrleute und neun Sanitäter.

11.05. Takeda / Altana Pharma / Lawson Marden

Am <<6. Mai 2025>> wurde das Biomasseheizwerk der Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG nach eineinhalb Jahren Bauzeit eingeweiht. Mit dabei waren u.a. Landrat Zeno Danner, OB Bernd Häusler und die Landtagsabgeordnete Saskia Frank (Bündnis 90/Die Grünen). Die Kosten für den Bau bliefen sich auf 14,5 Mio €. Das Projekt wurde durch das Bundeswirtschaftsministerium untersützt. Durch das Heizwerk sollen bis zu 80 % des CO2-Ausstoßes in der Stadt verringert werden. Das Ziel des Projekts ist es, bis 2040 keine Treibhausgase mehr freizusetzen.

11.06. Mittelbetriebe

Zum <<1. Januar 2026>> schlossen sich die Thüga Energie GmbH und die Thüga-NETZE als Regionalversorger zusammen. "Ich freue mich darauf, mit den Kollegen in ihren neuen Funktionen zusammenzuarbeiten, die regionale Stärke der Thüga auszubauen und zukunftsgerichtet in der Thüga-Gruppe voranzugehen", so der Vorstandsvorsitzende der Thüga Dr. Constantin H. Alsheimer.

Am <<21. Juni 2025>> gab die solarcomplex AG den Ausstieg aus dem Geschäft mit Windkraftanlagen bekannt. Die Singener Firma war seit 2011 auf diesem Gebiet tätig und plante z.B. den Windpark "Brand". Der Vorstand Bene Müller verkündete bei der jährlichen Präsentation der Jahreszahlen, dass die Firma keine weiteren Aufträge aufgrund von ständig sich verändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen mehr annehmen wird. Solarcomplex ermöglicht ca. 1.700 Einzelpersonen sowie den Stadtwerken, Banken und Sparkassen die Teilnahme an ihrem Unternehmen durch die Ausgabe von Genussscheinen und Aktien, bei welchen in diesem Jahr eine Rekorddividende von 7,5 ct je Aktie bei einem Kurs von 3 € erreicht wurde. Im Jahr 2025 betrug die Bilanzsumme 104,7 Mio. €, das Anlagevermögen stieg von 74,4 auf 83,9 Mio. €. Der Umsatz von 30.000.000 € lag jedoch ca. 6.000.000 € unter dem Vorjahreswert.

Am <<24. Juli 2025>> fand die Hauptversammlung der solarcomplex AG mit rund 200 Aktionären in der Stadthalle Singen statt. Hierbei wurden Professor Rainer Luick, Simone Rettich-Bickel und Matthias Herkert als Aufsichtsrat wieder gewählt. Als Nachrücker wurden Theo Straub, Heidrun Riegger und Roland Weidele bestimmt. Die Dividende je Aktie liegt bei 0,07 €. Darüber hinaus wurde eine neue Tranche Genussrechtskapital über 5 Mio. € beschlossen.

Am <<15. September 2025>> stellte die Thüga Energie GmbH 1.000 Warnwesten für die Grundschulen im Versorgungsgebiet zur Verfügung. Hierdurch sollten die Schüler auf dem Schulweg besser geschützt werden.

Am <<19. September 2025>> fand der Spatenstich des neuen Logistik-Neubaus der TRANSCO GmbH hinter dem Einkaufszentrum (EKZ) statt. Der Neubau umfasst eine 22.000 m² große Lagerfläche sowie eine 1.200 m² große Bürofläche. Darüber hinaus wurden u.a. eine Photovoltaik-Anlage und Wärmepumpe instaliert sowie eine Ladeinfrastruktur geschaffen. Durch den Neubau entstanden 100 Arbeitsplätze. TRANSCO pflanzte auf dem Gelände 220 Bäume und schaffte rund 3.500 m² Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Insgesamt investierte TRANSCO 40 Mio. € in den Bau.

Ab <<11. November 2025>> firmirte Thüga Energienetze unter dem neuen Markennamen Thüga-Netze in Erscheinung. Mit dem neunen Markennamen stellen sie ihren Kernkompetenz, den Betrieb von Energienetzen, noch mehr in den Mittelpunkt. Das Unternehmen arbeitet gemeinsam mit Kommunen an Konzepten, um die Regionen zukunftssicher aufzustellen. Organisiert wurde der neue Markenname vom Geschäftsführer Christoph Raquet.

Am <<11. November>> wurde bekannt, dass die solarcomplex AG neue Genussscheine für die Wärmewende anbietet. Diese konnten in Teilen zu je 2.500 € bei einer Mindestlaufzeit von drei Jahren gekauft waren mit 2,5 % jährlich verzinst. In der Vergangenheit wurden für 9 Mio. € bereits Genussscheine gezeichnet und verbaut.

Am <<20. November 2025>> ehrte die Breyer GmbH Maschinenfabrik ihre Mitarbeiter zum 25-jährigen und 40-jährigen Jubiläum im Hotel Restaurant Sättele in Steißlingen. Für 40 Jahre wurden u.a. Raffaele Muzzi und Sabine Furtwängler geehrt. Für 25 Jahre wurde u.a. Stefan Feller, Rüdiger Grundmüller und Michael Bollmann geehrt. Als Stellvertreterin von OB Bernd Häusler war die FDP-Stadträtin Kirstin Brößke dabei.

11.07. Frühindustrie und Landwirtschaft

Am <<12. September 2025>> fand der Festakt im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums der solarcomplex AG in der Stadthalle statt. Vorstand Bene Müller begrüßte die Gäste. In der Gesprächsrunde unterhielt er sich u.a. mit OB Bernd Häusler, dem ehemaligen OB Andreas Renner und Gründungsvorstand Achim Achatz. Müller zeigte auf, dass das Unternehmen im Jahr 2025 rund 1.700 Aktionäre zählt. Darüber hinaus gab er einen Rückblick auf die Geschichte von solarcomplex.

Am <<14. Oktober 2025>> fand anlässlich des 55-jährigen Jubiläums des Großhandels C&C Netzhammer eine Jubiläumsfeier statt. Der Großhandel wurde 1970 eröffnet. Im Jahr 2025 umfasste der C&C Netzhammer neben dem Standort in Singen auch weitere Standorte in Konstanz und Waldshut-Tiengen.

Am <<23. Oktober 2025>> wurde die Firma Elma Schmidbauer GmbH durch das SZ-Institut ausgezeichnet. Durch die Auszeichnung zählt die Firma zu den drei innovativsten Unternehmen in Deutschland. "Wir sind sehr dankbar für diese Platzierung und sehen sie als Ergebnis unserer täglichen Zusammenarbeit, unseres Pioniergeistes – und unseres Anspruchs, ‚Leading Cleaning Technology' zu leben„, so Gesellschafterin Mirja Schmidbauer.

12. Wirtschaft, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen

12.01. Gewerbe

Am <<3. Februar 2025>> wurde das Konzept der Leistungsschau der iG Singen Süd - Interessengemeinschaft Singen Süd e.V. in den Räumen der Firma FX Ruch vorgestellt. Hierbei sprachen OB Bernd Häusler und der Vorsitzende von Singen aktiv Standortmarketing e.V. Wilfried Trah. Am <<2. Mai>> fand die Eröffnungsveranstaltung der Leistungsschau der iG Singen Süd im VW-Zentrum Singen statt. Am <<4. Mai>> hatten Interessierte die Möglichkeit, einen Blick in Betriebe zu werfen.

Am <<23. Dezember 2025>> wurde bekannt, dass die Balkanbäckerei in der Ekkehardstraße/Ecke Kreuzensteinstraßedauerhaft geschlossen hat. Das Hauptzollamt teilte mit, dass die Bäkerei auf Schwrzarbeit überprüft wurde, dies sei aber nicht der Grund für die Schließung.

12.02. Handel

Zwischen dem <<31. Januar und 1. Februar 2026>> fand die "meinZuhause! Hegau Messe" in der Stadthalle statt. Hierbei erfuhren Interessierte Wissenswertes u.a. über Bauen, Sanieren und Wohnen.

Zum <<15. März 2025>> schloss das Dessousgeschäft Malou in der Scheffelstraße. Gründe für die Schließung waren u.a. das veränderte Kaufeverhalten der Kunden durch Corona sowie die gestiegenen Kosten für Material und Produktion.

Am <<20. März 2025>> lud die Robert-Gerwig-Schule Singen zur 13. Internationalen-Bodensee-Schülermesse in die Stadthalle Singen ein. Hierbei präsentierten sich insgesamt 36 Übungsfirmen. Hauptfeldwebel Simon Fengler vom Karriereberatungsbüro der Bundeswehr hielt einen Vortrag über die Berufsmöglichkeiten bei der Bundeswehr. Darüber hinaus trat die ADTV Tanzschule Christian Seidel auf.

Am <<1. Mai 2025>> begann die Sommersaison des Singener Wochenmarkts auf dem Herz-Jesu-Platz. In der Sommersaison findet der Wochenmarkt nicht nur samstags, sondern auch dienstags statt. Laut dem Singener Pressesprecher Stefan Mohr bräuchte der Dienstags-Markt noch einige Wochen, bis dieser wieder besucht werde. Auf dem Samstags-Markt hingegen boten ca. 40 Beschicker ihre Waren an. Allerdings war die Warteliste für einen Stand auf dem Wochenmarkt seit November des Jahres 2023 leer, so der Leiter des Ordnungsamts Marcus Berger. Trotzdem gab es in der Sommersaison 2025 zwei neue Beschicker: einen regionalen Bäcker sowie einen Blumenstand. Um weitere Beschicker zu finden, wurde der Singener Wochenmarkt auf einem speziellen Portal für Standbetreiber angemeldet. Am <<15. Juli>> luden die SPD-Fraktion des Gemeinderats und die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen zu einem Gespräch über die Zukunft des Wochenmarktes ein. Hierbei nahmen Bürger und auch Marktbeschicker teil. Es wurde deutlich gemacht, dass beim Dienstags-Markt nur zwei Stände zu finden sind. Beim Samstags-Markt sind es rund 30 bis 35 Stände.

Am <<2. Mai 2025>> wurde die 14. Leistungsschau der iG Singen Süd - Interessengemeinschaft Singen Süd e.V. im VW-Zentrum eröffnet. Am <<4. Mai 2025>> fand die Leistungsschau unter dem Motto "Weil wir's können!" mit verkaufsoffenem Sonntag statt. Interessierte hatten die Möglichkeit, einen Einblick in Singener Betriebe zu erlangen.

Am <<9. Mai 2025>> fand der 17. Tag des offenen Handwerks statt. Hierbei hatten Schüler die Möglichkeit, sich über handwerkliche Berufe zu informieren. Insgesamt beteiligten sich 40 Betriebe mit 45 Ausbildungsberufen am Aktiontag. Die Veranstaltung wurde durch Singen aktiv Standortmarketing e.V. organisiert und u.a. von der Handwerkskammer Konstanz, der Agentur für Arbeit und der Stadt Singen unterstützt.

Am <<15. Mai 2025>> zog das Geschäft "Lotte's Lädele" in die Rielasinger Straße. Der Second-Hand-Laden wird vom Verein "Lottes Lädele e.V." betrieben uns setzt sich u.a. für Inklusion ein.

Am <<31. Mai 2025>> eröffnete das Kleidergeschäft "Ernsting's family" in der August-Ruf-Straße 24.

Am <<5. Juni 2025>> eröffnete eine Tedi-Filiale im Untergeschoss des ehemaligen Sporthauses Schweizer an der Eckke Hegau-/Erzbergerstraße. Die bereits bestehende Filiale in der Erzbergerstraße blieb erhalten.

Am <<26. Juli 2025>> eröffnete das Deutsche Rote Kreuz den Second-Hand-Laden "Second Style Studio" in der Scheffelstraße 9. OB Bernd Häusler sprach ein Grußwort. Zum <<30. September 2026>> schloss der Second-Hand-Laden. "Inzwischen haben sich die Rahmenbedingungen erheblich verändert. Neben steigenden Personal-, Sach- und Betriebskosten steht der DRK-Kreisverband vor dem vollständigen Wegfall der Einnahmen aus der Altkleidersammlung", so der Kreisverband.

Am <<1. August 2025>> wurde bekannt, dass das Sporthaus Müller in der Scheffelstraße ein Insovlenzverfahren in Eigenverwaltung eingeleitet hat. Das Ziel hierbei war, das Geschäft zu stabilisieren und neu auszurichten.

Am <<28. August 2025>> wurde bekannt, dass das Fotogeschäft Wöhrstein Insolvenz angemeldet hat. Die Geschäftsaufgabe war nach 75 Jahren für Ende Oktober geplant. Es wurde nach einem Nachfolger gesucht. Foto Wöhrstein wurde im Jahr 1949 von Reiner Wöhrsteins Vater Kurt Wöhrstein in Engen gegründet. 1962 kam eine Filiale in Blumberg dazu. Vor 50 Jahren übernahm Reiner Wöhrstein den väterlichen Betrieb. 1992 wurde der Betrieb in der Singener Ekkehardstraße eröffnet. 2020 zog Foto Wöhrstein ins CANO um. Der Betrieb beschäftigte seit 1949 124 Mitarbeiter und hat 44 Fotografen ausgebildet. Am <<1. November>> schloss das Fotogeschäft, nachdem keine Nachfolge gefunden werden konnte.

Am <<21. Oktober 2025>> stellte die Geschäftführerin von Singen aktiv Standortmarketing e.V. Claudia Kessler-Franzen auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Bericht zur aktuellen Situtation des Einzelhandels in der Innenstadt im Gemeinderat vor. 15 % der Geschäfte standen im Jahr 2024 leer (26 Leerstände). Laut Kessler-Franzen stand Singen im Vergleich mit anderen Städten im Landkreis gut dar. „Die Leerstände werden sichtbarer, weil sie sich in guten Lagen befinden und die Geschäfte auch über einen längeren Zeitraum leer stehen„, so Kessler-Franzen. Darüber hinaus berichtete sie von einem allgemeinen Trend in Richtung Dienstleister und Gastronomie berichtet.

Am <<29. Okotber 2025>> eröffnet die "Yeans Halle" in den ehemaligen Räumen des Depots in der August-Ruf-Straße 15.

Am <<9. November 2025>> wurde der 23. Martinimarkt auf dem Rathausplatz mit 70 Marktteilnehmern veranstaltet. Darüber hinaus fand der verkaufsoffene Sonntag statt. Der Martinimarkt bot u.a. Kunsthandwerk, Kinderschminken und ein Puppentheater. Darüber hinaus las Ekke Halmer die Martinsgeschichte vom Balkon des Rathauses. Im Anschluss fand ein Laternenumzug statt. Organisiert wurde der Martinimarkt von der Stadt, Singen aktiv Standortmarketing e.V., dem City Ring Singen Werbegemeinschaft e.V. und der iG Singen Süd - Interessengemeinschaft Singen Süd e.V.

Am <<22. Dezember 2025>> eröffnete eine Filiale des Unternehmens Takko Fashion 1. Obergeschoss des CANO. „Wir freuen uns sehr, bald unsere erste Filiale in Singen zu eröffnen und unsere Kundinnen und Kunden mit unserer Mode inspirieren zu können„, so die Regionalleiterin von Takko Elisabeth Wagner.

Zum <<31. Dezember 2025>> übernahm die Orthopädie Brillinger GmbH & Co. KG aus Tübingen das Sanitätshaus Jäckle, da der Inhaber Helge-Manfred Jäckle in den Ruhestand ging. Jäckle übernahm das Sanitätshaus 1988 von seinen Eltern.

12.03. Baugenossenschaften und -unternehmen

Am <<9. Oktober 2025>> fand die 112. ordentliche Mitgliederversammlung der Baugenossenschaft Oberzellerhau e.G. mit 109 stimmberechtigten Mitgliedern und 30 Gästen in der Stadthalle statt. "Trotz der Unwägbarkeiten war das Jahr 2024 für unsere Genossenschaft wirtschaftlich ein erfolgreiches, wenn auch weiterhin ein sehr intensives und turbulentes Geschäftsjahr„, so der Vorsitzende Thomas Feneberg zum Verlauf des Geschäftsjahrs. Der Aufsichtsratsvorsitzende Werner Graf berichtete von einer Steigerung der Umsatzerlöse im Jahr 2024. Laut Feneberg werde die BGO erstmal keine weiteren Neubauprojekte realisieren. Die BGO zählte 1.632 Wohn- und Gewerbeeinheiten (Gesamtfläche 120.000 m²) und 3.111 Mitglieder im Jahr 2024. Die Bilanzsumme betrug 147 Mio. € und das Eigenkapital 31 Mio. €.

12.04. Geldinstitute und Versicherungen

Am <<24. Juli 2025>> schloss die Filiale der Deutschen Bank in der August-Ruf-Straße und verlegte ihre Räume nach Konstanz. Ein Grund für die Schließung war u.a. der zunehmende Gebrauch von Online- und Telefon-Banking.

Am <<3. Dezember 2025>> ehrte die Sparkasse Hegau-Bodensee 30 langjährige Mitarbeiter im MAC1 Museum Art & Cars.

12.07. Fremdenverkehr, Gaststätten und Hotels

Am <<14. Februar 2025>> endete die Frist für die Abgabe eines Gesamtkonzepts für die Verpachtung des Gasthauses "Kreuz".

Am <<25. Februar 2025>> wurden in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses die neuen Pächter des Gasthauses "Kreuz" Maria und Aurelio Bauleo bekanntgegeben. Insgesamt bewarben sich sechs Gastronomen für das Gasthaus. Die Bauleos führten u.a. auch das Gasthaus "Zur Sonne" am Hohgarten und das "La Grotta".

Am <<24. April 2025>> startete die Reihe der Wildkräuterspaziergänge am Aachufer unter der Leitung von Kräuterfachfrau Constanze Frei. Hierbei konnten Interessierte Wissenswertes über Frühlingskräuter und deren Nutzung lernen. Die Spaziergänge wurden Montags bzw. Donnerstags zu bestimmten Terminen angeboten. Organisiert wurde das Angebot von der städtischen Abteilung Tourismus.

Am <<13. Mai 2025>> wurde der neue Wohnmobilstellplatz an der Offwiese eröffnet. „Wir freuen uns sehr, dass Singen endlich seinen ersten richtigen Wohnmobilstellplatz hat„, so OB Bernd Häusler. Anwesend waren u.a. Fachbereichleiterin Kultur und Tourismus Catharina Scheufele, Abteilungsleiterin Tourismus Jana Goosmann und Maxime Lauren vom französischen Unternehmen Camping-Car-Park. Am Tag der Eröffnung waren bereits 13 der 23 Stellplätze belegt.

Am <<17. Juni 2025>> fand die erste Stadtführung "Verborgene Schätze der Gründerzeit" statt. Die Führungen boten den Interessierten Einblicke in die Geschichten früherer Bewohner sowie Persönlichkeiten der Stadt. Darüber hinaus wurden die Teilnehmer über Baustile und Baujahre informiert.

Am <<26. September 2025>> startete der "Hegau-Hike-Cast" der städtischen Abteilung Tourismusentwicklung. Wanderer hatten durch das neue Audioformat die Möglichkeit, sich Wanderwissen anzueignen und die Besonderheiten des Hegaus kennenzulernen. Abrufbar war der Podcast auf Spotify und auf der Webseite "singen-tourismus.de". Erstellt wurde das Audioformat mit Hilfe von künstlicher Intelligenz.

12.08. Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Am <<18. Februar 2025>> lud Singen aktiv Standortmarketing e.V. zu einem Unternehmerforum mit dem Titel „Wenn im Unternehmen etwas passiert – Krisenkommunikation für kleine und mittlere Unternehmen unverzichtbar„ mit Rechtsanwalt und Journalist Martin W. Huff in die Bildungsakademie Singen ein. Hierbei sprach er u.a. darüber, wie man vorsorgt und im Krisenfall richtig handelt. Es nahmen rund 30 Gäste teil.

Am <<3. April 2025>> fand das 12. Wirtschaftsforum unter dem Motto "New Work - Wofür sich Arbeit wirklich lohnt" in der Stadthalle Singen statt. Der Arbeitsforscher Hans Rusinek der Universität Hamburg hielt einen Impulsvortrag vor rund 400 Zuhörern. Der Abend wurde von dem Mitglied der Chefdirektion des Südkurier Medienhaus Jörg-Peter Rau moderiert. Das Programm bot u.a. auch einen Workshop der Team-Entwicklerin Daniela Christen mit dem Titel "New Work - New Leadership? Die Führung im Wandel". Hierbei sprach Christen über die Entwicklung der Führung in der Arbeitswelt.

Am <<8. April 2025>> lud Singen aktiv Standortmarketing e.V. gemeinsam mit der Audi BKK und Constellium Deutschland GmbH Singen zur betrieblichen Gesundheitsprävention mit dem Titel "Future Job Skills - Menschliche Kompetenzen im Zeitalter künstlicher Intelligenz" mit dem Referent Nick Stanforth in das Constellium Gemeinschaftshaus ein. Hierbei sprach Stanforth über die Chancen und Risiken von künstlicher Intelligenz.

Am <<6. Mai 2025>> fand die Mitgliederversammlung von Singen aktiv Standortmarketing e.V. in den Räumen des Volkswagen-Zentrums statt. Hierbei gab die Geschäftsführerin Claudia Kessler-Franzen einen Rückblick auf die vergangen Aktionen des Vereins. Über 200 Besucher konnten die vergangen Unternehmerforen zählen. An den Veranstaltungen der betrieblichen Gesundheitsprävention nahmen über 100 Interessierte teil. Der Schatzmeister Dr. Alexander Endlich konnte ein Plus von mehr als 30.000 € im Jahresabschluss feststellt. Insgesamt zählt der Verein 287 Mitglieder. Im Rahmen der Versammlung wurde der Ehrenvorsitzende Dr. Gerd Springe aus dem Vorstand verabschiedet. Darüber hinaus wurde Dr. Endlich als Schatzmeister verabschiedet.

Am <<20. Mai 2025>> lud Singen aktiv Standortmarketing e.V. zu einem Unternehmerforum mit dem Titel "Zwischen Innovation und Rechtssicherheit - Der Einsatz generativer KI in Industrie, Handwerk & Gewerbe" mit dem Kommunikationsberater und Digitalexperten Holger Hagenlocher sowie dem Rechtsanwalt Nils Stark in die Bildungsakademie Singen ein. Im Mittelpunkt stand die Frage "Wie kann man Künstliche Intelligenz im betrieblichen Alltag konkret und rechtskonform einsetzten?".

Am <<2. Juli 2025>> lud Singen aktiv Standortmarketing e.V. zu einem Impulsnachmittag mit dem Titel "Wie erstelle ich einen Businessplan?" in die Villa Consult ein. Hierbei erfuhren die Teilnehmer u.a. Wissenswertes über die Existenzgründung. Darüber hinaus referierte Christian Lieb von der Greiner Mletzko Steuerberatung Partnergesellschaft mbB. Im Mittelpunkt seines Vortrags standen die Fragen, "Wie erstelle ich einen Bussinessplan?" und "Worauf muss ich achten?". Der Impulsnachmittag fand in Kooperation mit der Stadt Engen sowie den Gemeinden Steißlingen und Hilzingen statt.

Vom <<5. Juli bis September 2025>> fand samstags das Sommerprogramm unter dem Motto "singenlovesme" in der Innenstadt statt. Am <<5. Juli>> war der Musikmaschinist Peter Till mit seinem "Druckluft Orchester" in der Innenstadt zu sehen. Hierbei spielte er Musik der letzten 100 Jahre. Am <<12. Juli>> lud das Sommerprogramm zum Kinder- und Jugendtag ein. Hierbei waren 25 Stationen geboten, hierunter u.a. Fußball-Golf, eine Hüpfburg und Kinderschminken. Darüber hinaus fanden Auftritte des Remstaler Figurentheaters und der Zauberer Kai und Jan statt. Am <<19. Juli>> fand das Bezirkstreffen "Hohentwiel" statt. Es waren der Musikverein Harmonie e.V. Beuren an der Aach, der Musikverein Hausen a.d. Aach, der Musikverein Steißlingen e.V. und der Musikverein Friedingen dabei. Am <<26. Juli>> waren die "Pipes & Drums" in der Innenstadt unterwegs. Am <<2. August>> war die "lebende Musikbox" in der Innenstadt zu Gast. Als Bühne benutzten die Musiker einen Vordersitz eines Trabis 601 mit dem Baujahr 1989. Die Musiker sagen u.a. Lieder wie "Über den Wolken" von Reinhard Mey und "Dancing Queen" von ABBA. Am <<9. August>> waren die "Blumenfeen & Magnolias" zu sehen. Die Darsteller liefen auf Stelzen durch die Innenstadt. Am <<16. August>> war die Gruppe "Classic Rally Ride" mit ihren historischen Automobilen in der Innenstadt unterwegs. Am <<23. August>> spielten "Die Original Aussteiger" in der Innenstadt. Am <<30. August>> waren die "Living Trees" in der Innenstadt zu sehen. Am <<6. September>> spielte der Fanfarenzug der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. unter der Leitung des Tambourmajors Rossario Cenamo in der Innenstadt. Am <<13. September>> war die "Schluuchmusig Schaffhuuse" mit ihrem historischen Opel Blitz aus dem Jahr 1940 in der Innnenstadt unterwegs. Am <<20. September>> trat die ADTV Tanzschule Christian Seidel in der Innenstadt auf. Am <<27.September>> fand zum Abschluss der Programmreihe der Blaulichttag in der Innenstadt statt. Hierbei hatten die Besucher die Möglichkeit, Hilfs- und Rettungsdienste kennenzulernen. Mit dabei waren u.a. die Johanniter, die Polizei und die Freiwillige Feuerwehr Singen. Organisiert wurde das Sommerprogramm durch Singen aktiv Standortmarketing e.V. und die City Ring Singen Werbegemeinschaft e.V. Finanziert wurden die Veranstaltungen durch das Bundesprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren".

Am <<24. Juli 2025>> lud Singen aktiv Standortmarketing e.V. zum 1. Founder Walk ein. Hierbei hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, mit anderen Interessierten und Selbstständigen ins Gespräch zu kommen. Ziel ist hierbei der Informationsaustausch über Geschäftsideen und Herausforderungen.

Vom <<26. Juli bis 30. August 2025>> fand die Konzertreihe "Musik auf dem roten Teppich" im Rahmen von "singenlovesme" und „summer in the city„ samstags in der Innenstadt statt. Organisiert wurde die Reihe von dem Vorsitzenden des Handelsverband Singen Hans Wöhrle. Am <<26. Juli>> trat die Band "BEATPACK" vor der HACO Kaffeerösterei & Tabakwaren OHG auf. Am <<2. August>> trat das "Duo Hermanndo" zwischen dem Bistro Cafe Erich und der Blumen-Art-Manufaktur auf. Das Duo sang internationale Lieder. Am <<9. August>> trat die Band "The Rockodiles" zwischen der Eismanufaktur Kolibri und dem Cafe Matzis auf. Die Band spielte Lieder aus den 1950er bis 1980er Jahren. Am <<16. August>> spielte die "Hans Wöhrle Combo" vor der Brasserie Chez León. Mit dabei waren Hans Wöhrle, Christian Albert, Andreas Frank und Dieter Rigling. Die Combo spielte Musik aus den 1960er Jahren. Am <<23. August>> spielten die "Ghostriders" beim Sanitätshaus Jäckle in der Hegausstraße, u.a. Rock'n'Roll und Blues & Sweet. Am <<30. August>> spielten Dida & Friends vor dem Bistro Café ERich und der Blumen-Art-Manufaktur.

Am <<14. Oktober 2025>> luden Singen aktiv Standortmarketing e.V. und das Institut für Demoskopie Allensbach zu einem Unternehmerforum mit dem Titel "Blick der Deutschen auf innere und äußere Sicherheit" mit dem Referenten Michael Sommer in die Bildungsakademie Singen ein. Hierbei ging Sommer u.a. auf das Thema Wehrpflicht ein. Hierbei zeigte sich, dass die über 60-jährigen mit 65 % für die Wiedereinführung des zwölfmonatigen Grundwehrdienstes waren. In der Altersgruppe 16 bis 29 Jahren befürworteten nur 36 % die Wiedereinführung. Es waren insgesamt 40 Gäste anwesend.

Am <<4. und 5. Dezember 2025>> luden Singen aktiv Standortmarketing e.V., die City Ring Singen Werbegemeinschaft e.V, die iG Singen Süd - Interessengemeinschaft Singen Süd e.V. und die Stadt Singen zur "Sternenstadt Singen" in die Innenstadt ein. Das Programm bot u.a. Auftritte des Blasorchesters der Stadt Singen e.V., des Frauenchors Singen e.V., des Circus Casanietto und der Stelzenkünstler als leuchtende Wesen. Ekke Halmer lud zur Aktion "Sing mit und erzähle" in die Scheffelstraße ein.

13. Religionsgemeinschaften

13.01. Christliche Kirchen

Am <<1. Januar 2026>> trat Carolin Henrich das Amt als stellvertretende Pfarrökonomin der Pfarrei Herz Jesu an. Seit 2018 ist Henrich stellvertretende Leiterin für die Verrechnungsstelle der katholischen Kirchengemeinde Singen und arbeitet bereits seit 2023 mit dem Pfarreiökonom Stefan Benner zusammen.

Zum <<1. Januar 2025>> übernahm Dekan Michael Knaus die Leitung des Dekanats Hegau. Er folgte auf Matthias Zimmermann. Zimmermann hatte zuletzt auch das Amt des Leiters der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen übernommen, nachdem deren Leiter Thorsten Gompper nach Freiburg wechselte. Hintergrund für den Wechsel Zimmermanns war das Projekt Kirchenentwicklung 2030, mit dem die bisherigen Pfarreien umgestaltet wurden.

Am <<3. Januar 2025>> besuchten die Sternsinger der Ministrantengemeinschaften der Pfarreien Herz-Jesu und Peter und Paul OB Bernd Häusler im Rathaus und überreichten ihre Segenswünsche.

Zwischen dem <<12. und 26. Januar 2025>> fand die 8. Vesperkirche unter dem Motto "Gemeinsam an einem Tisch" in der Lutherkirche statt. Hierbei hatten die Gäste die Möglichkeit, sich bei einem gemeinsamen Essen auszutauschen. Insgesamt wurden 300 Essen pro Tag ausgegeben. Es halfen rund 40 Ehrenamtliche. Am <<12. Januar>> fand ein ökumenischer Festgottesdienst mit dem Posaunenchor und der Orgel statt. Am <<19. Januar>> fand ein Familiengottesdienst mit dem Käthe-Luther-Kinderhaus statt. Am <<26. Januar>> lud die Lutherkirche zu einem Abschlussgottesdienst mit Begleitung des Chors "Sisingas". Darüber hinaus boten die Friseurinnen Marilena Mangili, Franziska Pürzl und Blanka Reinhardt an vier Tagen kostenlose Haarschnitte an. Es unterstützen u.a. der Rotary Club Singen (Hohentwiel), der Lions Club Singen sowie Mitarbeiter der Sparkasse. Insgesamt konnte die Vesperkirche 4.300 Besucher zählen, dies waren 600 Gäste mehr als im Jahr 2024.

Am <<5. Februar 2025>> lud die evangelische Luthergemeinde Singen zum Erzählcafé mit dem Titel "Verrücktes in meinem Leben" in das Café Horizont ein. Hierbei hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Geschichten aus ihrem Leben zu teilen. Die Veranstaltung wurde von der Pfarrerin Andrea Fink-Fauser und der Gemeindereferentin im katholischen Dekanat Oberer Hegau Judith Müller moderiert.

Am <<24. Mai 2025>> lud das Dekanat Hegau unter dem Motto "Imagine" zum Ehrenamtsevent auf dem Gelände der Liebfrauenkirche ein. Insgesamt nahmen 100 Gäste teil. Das Programm bot u.a. eine Kunstaktion, eine Talkrunde und ein Abschlussgottesdienst. Während des Gottesdienstes wurden Dekan Matthias Zimmermann und Dekanatsreferent Manfred Fischer verabschiedet. Organisiert wurde die Veranstaltung u.a. von Beate Jörg, Schwester Marie-Salome, Matthias Zimmermann und Martina Kaiser.

Am <<22. Juni 2025>> lud die Evangelische Luthergemeinde Singen zur Eröffnung der Ausstellung „This is me – das bin ich! So wie ich bin, mit allem, was dazu gehört. Queer – schwul, lesbisch, bisexuell, trans*- oder intergeschlechtlich und: Religiös! Das geht? Ja, das ist möglich. Vielfach sogar„ in die Lutherkirche ein. Die Ausstellung zeigte 14 Porträts von Menschen aus verschiedenen Religionen und ihre jeweiligen Lebensgeschichten. Hierbei teilten sie u.a. ihre Erfahrungen als queere Personen im Bezug auf ihre Religionen. Am <<19. Juli 2025>> lud die Luthergemeinde zu einem Gesprächsabend mit queeren Lebensberichten ein. Am <<20. Juli 2025>> fand zum Abschluss der Ausstellung ein Themengottesdienst unter dem Motto "Kreuz und que(e)r"statt. Hierbei sang der "ökonomische Projektchor".

Am <<22.Juni 2025>> feierte die Pfarrei St. Peter und Paul mit einem Festgottesdienst ihr Patrozinium unter musikalischer Mitgestaltung der Lutherkantorei, des Kirchenchors und des Kinderchors. Die Kirchengemeinde lud zum anschließenden Mittagessen im Pfarrgarten ein. Der Erlös des Festes diente der Unterstützung des Kinderheims St. Peter und Paul.

Am <<6. Juli 2025>> feierte die Alt-Katholische Pfarrei St. Thomas ihr 150-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst mit Bischof Matthias Ring in der Lutherkirche Singen. Zu Gast waren u.a. OB Bernd Häusler und die Landtagsabgeordnete Saskia Frank (Bündnis 90/Die Grünen). Am <<19. März 2025>> fand im Rahmen des Jubiläums der Themenabend "Ehe für alle" in der St. Thomas Kirche statt. Hierbei wurde u.a. die Eheschließung für Queere und das Verheiratetsein von Priestern thematisiert. Am <<20. September>> hielt Theresa Hüther einen Vortrag zum Thema Alt-Katholizismus. Am <<26. September 2025>> lud die Alt-Katholische Pfarrei St. Thomas zum Themenabend "Frauenordination – Frauen erzählen von Berufung, Mut und Reform" in den Wichernsaal der Lutherpfarrei ein. Es sprach u.a. Sr. Philippa Rath aus dem Benediktinerinnenkloster Eibingen und die Pfarrerin der Luthergemeinde Andrea Fink-Fauser. Am <<4. Oktober>> fand eine biblische Weinprobe mit Pfarrer Andreas Sturm statt.

Am <<7. Juli 2025>> übergab die Volksbank-Hegau-Stiftung einen Spendengutschein über 1.000 € an die Friedenskirche für den Kirchenneubau. Im März 2022 war die Kirche durch Brandstiftung abgebrannt. Nun folgt der Neubau ebenfalls an der Rielasinger Straße am alten Standort.

Am <<18. und 19. Oktober 2025>> fand unter dem Motto "Auf geht's" die erste Pfarreiratswahl der Kirchengemeinde Neu Herz-Jesu Singen statt. Rund 40.000 Gemeindemitglieder waren für die Wahl berrechtigt, hiervon beantragten in den ersten Tagen rund 400 die Briefwahl. Darüber hinaus hatten die Wahlberechtigten die Möglichkeit, ihre Stimme online abzugeben. „Um 22 Sitze kandidieren in sieben Stimmbezirken 35 Ehrenamtliche. Damit ist eine demokratische Wahl möglich„, so die Referentin für Engagementförderung Ursula Feldhaus. Es bewarben sich 36 Kandidaten aus sieben Seelsorgeeinheiten. Die Wahlbeteiligung lag in Singen bei 7 %. In den Pfarreirat wurden u.a. Flavia Götz, Benedict Sauter und Markus Weber gewählt.

Am <<5. und 12. Dezember 2025>> lud die Kirche St. Peter und Paul zur Reihe "Advent im Fadenkreuz" ein. Es traten der Chor "Um Himmels Willen" unter der Leitung von Elisabeth Paul und der Jugendchor unter der Leitung von Magnus Götz auf. Darüber hinaus las Ulrike Glöcker Texte.

Am <<14. Dezember 2025>> lud die Frauengemeinschaft St. Elisabeth zu einem Theaterabend mit dem Stück "Es geht ein heller Bote" in den Gemindesaal ein. Der Abend wurde musikalisch von Maria Jörke und Johannes Link umrahmt.

13.02. Andere Religionsgemeinschaften

Am <<22. März 2025>> wurde im Rahmen des Fastenmonats "Ramadan" das Fastenbrechen "Iftar" mit rund 45 geladenen Gästen im Wichernsaal der Luthergemeinde gefeiert. Im muslimischen Glauben wird im Fastenmonat von der Morgendämmerung bis zum Sonnenuntergang auf Getränke und Speisen verzichtet. Zu Gast waren u.a. OB Bernd Häusler, Pfarrerin Andrea Fink-Fauser und Wolfgang Heintschel vom Caritasverband Singen-Hegau e.V.

Zwischen dem <<12. und datum>> feierte die Hindu-Gemeinde des Shri Sithi Vinayagar Temple e.V. das Ther-Thiruvial-Fest. Hierbei ehrten die Gläubigen dem Gott Ganesha. Neben Tänzen wurde auch eine Statue der Gottheit um den Tempel getragen.

Am <<3. Oktober 2025>> lud die Muslimische Gemeinde Singen zum Tag der offenen Tür in die Moschee ein. Hierbei hatten Interessierte die Möglichkeit, die Moschee im Rahmen eines Rundgangs zu besichtigen. Mit dabei waren u.a. der Imam Mehmet Saraçoglu und der Prodialogbeauftragte Yasin Keles. „Wir freuen uns, Interessierten an diesem besonderen Tag unsere Moschee vorzustellen und den interreligiösen Dialog sowie die guten Beziehungen in unserer Stadt zu vertiefen„, so der Vorsitzende Hüseyin Kanca. Im Jahr 1977 wurde die erste Moschee in der Ekkehardstraße eröffnet. Seit 1996 befindet sich die Muslimische Gemeinde in der Berliner Straße 17. Die Gemeinde zählt 2025 300 Mitglieder.

Am <<19. Oktober 2025>> eröffnete die ICF Singen unter dem Motto "Home coming" ihr neues Gebäude in der Forststraße. Zuvor befanden sich die Räumlichkeiten der ICF im ehemaligen Scala Kino in der Rielasinger Straße. Am Eröffnungsgottesdienst waren 400 Erwachsene und 100 Kinder anwesend.

14. Bildung

14.01. Kindertagesstätten und Vorschulen

Am <<25. März 2025>> lud die Landtagsabgeordnete Saskia Frank (Bündnis 90/Die Grünen) im Rahmen des Arbeitskreis "Soziales, Gesundheit und Integration" zur Zukunftswerkstatt ein. Mit dabei war u.a. die Fachbereichsleiterin Familie, Soziales und Quartier Leonie Braun. Hierbei sprachen sie u.a. über die Familienberatungen in den Kindertagesstätten sowie über die Vereinbarung von Familie und Beruf.

Am <<24. Juli 2025>> stellte die Abteilungleitung Kindertagesbetreuung Andrea Hecht im Ausschuss für Familie und Soziales die Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2025/2026 vor. Zum Stichtag 1. März 2025 fehlten 306 Kindergärten-Plätze für über Dreijährige (auf 567 freie Plätze kamen 873 Aufnahmewünsche), von den verfügbaren 264 Plätzen für unter Dreijährige waren 245 Plätze vergeben. In den altersgemischten Gruppen waren von den 29 Plätzen für die unter Dreijährigen 19 Plätze belegt. Für die über Dreijährigen bot die Stadt insgesamt 1.787 Plätze an, hiervon waren 1.643 belegt. Die Versorgungsquote für Kinder zwischen einem Jahr und unter drei Jahren betrug für das Kindergartenjahr 2025/2026 32,9 % und für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt 83,1 %. Des Weiteren machte die Planung deutlich, dass der Bedarf einer verlängerten Betreuung von sechs oder sieben Stunden am Tag auf 71 % gestiegen ist (2023 66 %). Die Kosten für die Kindertagseinrichtungen lagen bei 16 Mio. €.

Am << 2. September 2025>> eröffnete der Naturkindergarten "Pfefferminza" in der Nordstadt. Der Kindergarten wurde durch die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V., Ortsverein Singen betrieben und bot insgesamt 40 Kindergartenplätze an. „Wir gehen mit den Kindern ab 8 Uhr raus in die Natur. Dafür stehen uns rund 1.000 m² im Tannenwald zur Verfügung„, so die Leiterin des Naturkindergartens Silke Großmann.

Am <<8. September 2025>> eröffnete die städtische Kindertageseinrichtung am Hohentwiel-Stadion in der Radolfzeller Straße. Die barrierefreie, dreigruppige Einrichtung bietet 75 Plätze an. Es stehen u.a. eine Malerwerkstatt und ein Bewegungsraum zur Verfügung.

14.02. Schulen

Am <<20. November 2024>> wurde die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen zu einem Standort von "InnoLab-BS". Das Projekt "InnoLabs-BS" des Kultusministeriums Baden-Württemberg hat das Ziel, zukunftsfähige und innovative Themen und Technologien in die Ausbildungen einzubauen.

Am <<10. Januar 2025>> fand die Abschlussfeier der Berufsschule an der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen statt. Insagesamt 181 Absolventen wurden verabschiedet, hiervon erhielten 28 ein Lob für besonders gute Leistung und 20 für sehr gute Leistung. Schulleiter Stefan Fehrenbach und der Centerleiter der Südstern-Bölle AG Singen Oliver Ley hielten eine Rede.

Am <<27. Januar 2025>> besuchte der Kabarettist Alfons im Rahmen eines Workshops Schüler der Klassen 9 bis 12 des Hegau-Gymnasiums Singen. Hierbei sprach er mit den Schülern u.a. über das Thema Demokratie.

Am <<4. Februar 2025>> wurden die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen und das Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen als Europaschulen ausgezeichnet. Hierbei verpflichteten sich beide Schulen bis 2028 Europaarbeit in sieben verschiedenen Bereichen im Unterricht einzubauen. Bei der Übergabe der Europaschulen-Schilder waren u.a. Landrat Zeno Danner, OB Bernd Häusler, der Schulleiter der Hohentwiel-Gewerbeschule Stefan Fehrenbach sowie die Schulleiterin des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Sabine Beck anwesend.

Am <<20. und 21. Februar 2025>> fand der Regionalwettbewerb Donau-Hegau von "Jugend forscht" in Tuttlingen statt. Hierbei nahmen 28 Schüler vom Schülerforschungszentrum Singen, der Hohentwiel-Gewerbeschule, des Hegau-Gymnasiums Singen sowie des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Singen mit 18 Projekten teil. Adrian Lüdtke und Leonard Scherf von der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen erreichten mit ihrem Schlafzyklus-Wecker die Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Heilbronn.

Am <<21. Februar 2025>> lud das Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen alle Viertklässler und Eltern zum Tag der Offenen Tür ein. Hierbei hatten die Besucher die Möglichkeit, die Schule sowie die einzelnen Fächer kennenzulernen.

Am <<19. März 2025>> gewann die Fußballmannschaft der Robert-Gerwig-Schule den Wettbewerb des Regierungspräsidiums Freiburg in Lörrach gegen Offenburg. Hierdurch qualifizierte sich die Mannschaft für das Landesfinale im <<Juni 2025>> in Karlsruhe.

Am <<21. März 2025>> starteten 21 Zwölftklässler des Technischen Gymnasiums der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen ihr Projekt zu intelligenten Mülleimern im öffentlichen Raum. Die Schüler entwickelten u.a. eine Internetseite, auf der abgerufen werden kann, welche der 30 Unterflurmülleimer in der Stadt zu leeren sind. „Ein Sensor wird an der Oberseite des Mülleimers platziert und misst den Abstand zum Müll. So kann die Füllhöhe bestimmt werden„, so Schüler Nicolas Wagner. Hierdurch soll die Leerung in der Stadt optimiert werden. Unterstützt wurden die Schüler durch die Sybit GmbH aus Radolfzell und die städtische Projektmanagerin Digitalisierung Manuela Weißmann. Im <<August>> wurde bekannt, dass bereits fünf Mülleimer "Citbins" mit der neuen Technik ausgestattet wurden. Am <<16. Juli 2026>> stellte die Klasse 12/3 des Technischen Gymnasiums der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen ihr Projekt "CitBin" im Bürgersaal vor.

Am <<21. März 2025>> wurde die Auszeichnung "Partnerschule DELF Scolaire" vom französischen Generalkonsul Gaël de Maisonneuve an das Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen überreicht. Seit dem Schuljahr 2018/2019 wird den Schülern der zehnten Klassen die Möglichkeit gegeben, ein international anerkanntes französisches Sprachzertifikat zu absolvieren.

Am <<22. März 2025>> absolvierten 12 Schüler des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Singen die Cambridge Englischprüfung. Die Schüler wurden in den Fertigkeiten Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen geprüft. Durch das Zertifikat wird gezeigt, dass die Teilnehmer ein sehr hohes Sprachniveau besitzen.

Am <<27. März 2025>> feierte die Bruderhofschule ihr 50-jähriges Bestehen. OB Bernd Häusler überreichte der Schulleiterin Bettina Niederhammer einen Scheck über 500 €. Der Vorsitzende des Elternbeirats Dr. Florian Leitner-Fischer sprach ein Grußwort. Es traten u.a. der Schulchor und die Tanz AG auf.

Am <<4. April 2025>> begrüßte Dr. Michael Hübner 27 Schüler der Cité Scolaire Internationale Europole aus Grenoble im Rahmen ihres Schüleraustausches mit dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium im Ratssaal.

Am <<23. April 2025>> wurde bekannt, dass die Grundschulen der Beethovenschule Singen, der Johann-Peter-Hebel Schule, der Schillerschule GS, der Waldeck-Schule, der Hardtschule Singen und der Bruderhofschule Singen sowie die GMS Beethovenschule, die Ekkehardrealschule, die Zeppelinrealschule, das SBBZ Wessenbergschule und die Haupt- und Werkrealschule Johann-Peter-Hebel ab dem Schuljahr 2025/26 von der Landesregierung mit dem Startchancen-Programm unterstützt werden. Jedes Kind soll damit die bestmögliche Chance auf gute Bildung unabhängig von der elterlichen Unterstützung erhalten. Das Programm fördert gezielt die Schulen, an denen die Hilfe am nötigsten gebraucht wird. In den kommenden 10 Jahren standen hierfür 1,3 Mio. € zur Verfügung.

Am <<28. April 2025>> unterzeichneten Vertreter der Robert-Gerwig-Schule Singen (RGS) und des Regierungspräsidiums Freiburg Zielvereinbarungen zur Förderung der Unterrichtsqualität. In Kleingruppen erarbeiteten die Lehrkräfte Tabea Obergfell und Florian Fristchi mit Hilfe weiterer Kollegen die vereinbarten fünf Ziele des Erziehungs- und Bildungsauftrags. Die Aufgabe des Projekts war die Optimierung der Integrationsleistung und Innovationskraft an der RGS.

Am <<21. und 22. Mai 2025>> führte der Grundschulchor der Schillerschule GS das Musical "Kleiner Maulwurf - großer Tag" von Gerhard A. Meyer unter der Leitung der Lehrerinnen Flavia Götz und Luisa Koehler in der Aula der Grundschule auf.

Am <<26. Mai 2025>> lud das Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen zum Sommerkonzert ins Foyer des Gymnasiums ein. Hierbei spielten u.a. die Orchesterklasse 5f, das "Pfiffikus-Orchester" und das "Concerto Wöhler".

Vom <<01. bis 06. Juni 2025>> wurde die 50-jährige Freundschaft zwischen der Stadt Singen und der südfranzösischen Partnerstatt La Ciotat durch einen sechstägigen Schüleraustausch der Ekkehard- und Zeppelinrealschule und dem Collège Virbelle gefeiert. Der Austausch mit La Ciotat fand erstmals 1974 statt.

Vom <<1. bis zum 6 Juni 2025>> besuchten Schüler des Schulzentrums in Celje die Hohentwiel-Gewerbeschule (HGS) im Rahmen der Schulpartnerschaft. Seit dem Schuljahr 2024/25 erfolgt auch ein Austausch mit Klassen der Berufsschule (Mechantronik). Im Rahmen der seit über 30 Jahren bestehenden Partnerschaft fanden bereits 60 Schüleraustausche statt.

Am <<26. Juni 2025>> fand eine Informationsveranstaltung der Elterninitiative "Aufschrei" in der Haldenwang-Schule Singen statt. In der Initiative haben sich die Elternbeiräte der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) im Landkreis Konstanz zusammengeschlossen, um auf den Fachkräftemangel und die damit verbunde Reduktion der Wochenstunden von 34 auf 28 aufmerksam zu machen. „Der Sport- und Musikunterricht entfällt ganz und auch in den folgenden Schuljahren ist keine Besserung zu erwarten„, bilanzierte Werner Neff, einer der Sprecher der Elterninitiative. Auch im Schuljahr 2024/25 wurde die Reduzierung der Wochenstunden an der Haldenwang-Schule beibehalten.

Am <<2. Juli 2025>> erhielt die Ekkehard-Realschule Singen (ERS) die zweite Rezertifizierung des Boris-Berufswahlsiegels. Ziel der ERS ist es, Schüler der 7. Klassen über verschiedene Berufe zu informieren.

Am <<4. Juli 2025>> fand die Abschlussfeier der 65 Abiturienten des Technischen Gymnasiums der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen in der Stadthalle Singen statt. Die Abiturienten erreichten einen Gesamtschnitt von 2,2. Eva Streit aus der Klasse 13/1 wurde mit der Note 1,0 (870 Punkte) Jahrgangsbeste. Der ehemalige stellvertretende Schulleiter Stephan Glunk umrahmte den Abend mit einem Lied, in welchem er jeden Abiturienten namentlich und mit einem Reim aufzählte.

Am <<5. Juli 2025>> fand im Rahmen des Abiballs die Übergabe der Abschlusszeugnisse an die 90 Abiturienten des Wirtschaftsgymnasiums der Robert-Gerwig-Schule in der Stadthalle Singen statt.

Am <<5. Juli 2025>> wurden im feierlichen Rahmen und unter dem Abimotto "Cabino Royal" die Abschlusszeugnisse an 51 Abiturienten des Hegau-Gymnasiums Singen überreicht. Der Durchschnitt lag bei der Note 2,1. Timo Hubenschmid, Niklas Schwabauer, Julian Stett und Jonas Wiedenmaier erreichten einen Durchschnitt von 1,0. Darüber hinaus wurde Julian Kuhn mit einem Sonderpreis für sein Engagement in der Schülermitverwaltung, als Stufensprecher, Schülersprecher und im Jugendkomitee ausgezeichnet. Der Abend wurde musikalisch durch Marlene Schmalzried am Flügel umrahmt. Zum Abschluss sang die gesamte Jahrgangstufe das Lied "Shine bright like diamond".

Zwischen dem <<5. und 7. Juni 2025>> führte die Theatergruppe "tACTlos" des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Singen das Stück "Die Welle" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Die Grundlage des Stücks war das Experiment eines Geschichtslehrers aus den USA, der im Jahr 1967 beweisen wollte, wie leicht sich Menschen insturmentalisieren lassen.

Am <<11. Juli 2025>> wurden im Rahmen der Abifeier die Abschlusszeugnisse an die 90 Abiturienten des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Singen (FWG) überreicht. Einen Notendurchschnitt von 1,0 erreichten Leon Kraus, Gregor Alexander Hirsch, Jakob Noah Zimmermann, Ezra Shary Schmöger und Reda Alkhatib. Die Feier wurde durch das Ensemble des FWG musikalisch umrahmt.

Am <<12. Juli 2025>> lud das Hegau-Gymnasium Singen zum Sommerkonzert in die Schulaula ein. Die Schulleiterin Kerstin Schuld begrüßte die anwesenden Gäste. Hierbei spielten u.a. das Vororchester, das Schulorchester und die Hegau-Kantorei. Darüber hinaus trat die Hornistin Luna Neininger aus der 8. Klasse mit dem ersten Satz aus Mozarts drittem Hornkonzert auf. Zum Abschluss spielten alle gemeinsam das Stück "Auf hoher See - Ein Seefahrermedley" von Matthias Wodsak.

Am <<16. Juli 2025>> fand im Rahmen der Europawoche ein Vormittag zum Thema "Europa" an der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen statt. Die Schüler hatten die Möglichkeit, in zwei jeweils 90-minütigen Veranstaltungen mit dem ehemaligen CEO der ETO-Gruppe Michael Schwabe, der Landtagskandidatin Giuliana Ioannidis, dem Gemeinderat Walafried Schrott und den Mitgliedern des Jugendkomitees der Stadt Singen ins Gespräch zu kommen.

Am <<16. und 17. Juli 2025>> führten 78 Dritt- und Viertklässler der Waldeck-Schule das Musical "Die Kraft der Worte" in der Aula auf. Das Stück handelt von einem Schüler, der sich eine Schule wünscht, in der u.a. Kreativität und Mitbestimmung im Mittelpunkt stehen.

Am <<17. Juli 2025>> fand die feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse in der Beethovenschule Singen statt. 33 Schüler absolvierten den Hauptschulabschluss und 20 Schüler den Realschulabschluss. Der Sozialpreis wurde an die Schülersprecherin Emelie Ende überrreicht.

Am <<18. Juli 2025>> fand die Abschlussfeier von 78 Realschülern und elf Hauptschülern der Zeppelin-Realschule Singen im Bürgersaal statt. Einen Preis erhielten u.a. Michael Gandzij (10b) für Mathe und Geschichte sowie Afonso Mendes Sousa (10c) für Englisch. Michelle dos Santos Böhme (9a) erhielt den Preis als Jahrgangsbeste der Hauptschule.

Am <<19. Juli 2025>> fand die feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse in der Pausenhalle der Ekkehard-Realschule Singen statt. Die Veranstaltung wurde durch die Schulband musikalisch umrahmt.

Am <<21. Juli 2025>> fand die Preisverleihung des bundesweiten Geschichtswettbewerbs in Stuttgart statt. Hierbei gewannen zehn Schüler der Zeppelin-Realschule Singen mit ihrem Projekt "Jenische in Singen am Hohentwiel: Ländergrenzen überschreiten - soziale Grenzen erfahren" den Landessieg. Die Schüler erstellten einen 20-minütigen Film zur Geschichte der Jenischen in Singen. Hierfür interviewten sie u.a. Experten und recherchierten zu einzelnen Lebensgeschichten. Unterstützt wurden die Schüler von ihrem Lehrer Dennis Beck.

Am <<1. Oktober 2025>> fand der erste Job-Kompass in der Mensa der Robert-Gerwig-Schule statt. Ziel war es, den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt zu erleichtern und den Schülern eine Orientierung für die Berufswahl zu geben. Die insgesamt 15 Bildungspartner aus der Region stellten ihre Berufe vor.

Am <<24. Oktober 2025>> überreichte der Obermeister der Kfz-Innung Paolo Rodriguez einen silbernen Audi e-tron GT an die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen. Durch das neue Fahrzeug hatten die Schüler die Möglichkeit, an einem Fahrzeug der neuesten Generation zu arbeiten.

Am <<22. November 2025>> lud die Haldenwang-Schule Singen zum Tag der offenen Tür ein. Das Programm bot u.a. Auftritte der Tanzgruppe "TogehterOne" aus Volkertshausen und der Zirkus-Künstler des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Singen.

Am <<5. Dezember 2025>> fand der Spatenstich des Erweiterungsbaus der Hardtschule Singen statt. Dieser sah u.a. eine Lernwerkstatt und einen Projektraum mit jeweils 60 m² sowie eine Lernlandschaft mit 30 m² vor. Außerdem sollte eine Mensa angebaut werden. Darüber hinaus wurde das Dach begrünt und Photovoltaikanlagen angebracht. Die Fertigstellung war für 2027 angedacht. Die Kosten hierfür wurden auf rund 5 Mio. € geschätzt.

Am <<12. Dezember 2025>> lud das Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen zum Adventssingen in die Kirche St. Elisabeth ein. Der Unterstufenchor sang u.a. das Lied "Jingle Bells". Das Concerto Wöhler stellte drei Miniaturen aus dem Stück "Vieux Noel" von César Franck vor. Die Orchesterklasse 6f und das Pfiffikus-Orchester sorgten für die musikalische Begleitung. Es beteiligten sich rund 220 musizierende Schüler an dem Konzert.

Zwischen dem <<19. und 21. November 2025>> lud das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen als Europaschule und 15 weitere Schulen aus Baden-Württemberg in den Bundestag ein. Die Gäste erfuhren u.a. Wissenswertes über die Aufgaben und Arbeitsweisen des Parlaments. Darüber hinaus wurden die Besucher durch den Plenarsaal geführt und besuchten die Reichstagskuppel. Daneben standen u.a. ein Informationsgespräch im Auswärtigen Amt, ein Besuch der Gedenkstätte Deutscher Widerstand und ein Ausflug zum Dokumentationszentrum Berliner Mauer auf dem Programm.

14.03. Hochschulen

14.04. Erwachsenenbildung

Am <<13. Februar 2025>> startete die neue Online-Reihe "Was Eltern bewegt" des Bildungszentrums Singen mit einem Workshop "Kinder brauchen keine perfekten Eltern" mit der Referentin Daniela Faller.

Am <<2. April>> hielt der Journalist Marcus Bensmann einen Vortrag über die öffentlichen Pläne rechter Politik im Treffpunkt Horizont. Organisiert wurde der Vortrag von der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. - Hauptstelle Singen.

Am <<24. Juli 2025>> hielt der Politikwissenschaftler Christoph Butterwegge einen Vortrag mit dem Titel "Von der militär- zur sozialpolitischen Zeitenwende: Wer zahlt für die Aufrüstung?" im Bildungszentrum Singen. Der Vortrag fand in Zusammenarbeit des Deutschen Gewerkschaftsbundes, der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. - Hauptstelle Singen, des Bildungszentrums, der Rosa Luxemburg Stiftung und seemoz statt.

Am <<11. November 2025>> lud die Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. - Hauptstelle Singen in Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung zu einem Vortag mit dem Titel „Wendezeiten für den Westen – Trumps zweite Amtszeit und ihre globalen Folgen„ ein. Hierbei sprach der diplomatische Korrespondent der Chefredaktion des Tagesspiegels und ehemalige Global Europe Fellow am Woodrow Wilson Center in Washington Christoph von Marschall über die Folgen der Politik des US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump für Europa.

Am <<17. November 2025>> lud die Singener Kriminalprävention zu einem Vortrag mit dem Titel "Wie Künstliche Intelligenz den Alltag verändert" in den Ratssaal ein. Hierbei zeigte der Singener Trainer und Supervisor Mark Bottke u.a. die Chancen und Grenzen von Künstlicher Intelligenz auf. Es waren rund 50 Interessierte vor Ort.

Am <<24. November 2025>> fand im Rahmen der Reihe "Dialog Horizont" ein Informationsabend zum Thema "Erbrecht" mit dem Titel "Heute schon für morgen sorgen" mit dem Rechtsanwalt Elmar Uricher im Treffpunkt Horizont statt. Uricher sprach u.a. über die Möglichkeiten der Vorsorge und der Vermögensnachfolge.

Am <<2. Dezember 2025>> fand die KI-Konferenz AIXCHANGE unter dem Motto "Klartext statt Hype" in der Stadthalle Singen statt. Der Geschäftsführer des Cyberlago-Netzwerks Tobias Fauth begrüßte die rund 200 Gäste. Die Konferenz beschäftigte sich damit, wie Künstliche Intelligenzen (KI) in Unternehmen integriert werden können. Der Journalist Gregor Schmalzried hielt einen Vortrag mit dem Titel "Was KI heute kann und was uns immer noch im Weg steht". Schmalzried sprach u.a. über die Nutzung und Schwächen von KI. Die Gäste hatten die Möglichekit, sich bei den16 Aussteller vor Ort weitere Informationen einzuholen.

15. Jugendpflege

15.01. Jugendpflege, Jugendhäuser

Am <<20. Februar>> fand die Sitzung des Ausschuss für Bildung und Sport statt. Hierbei stellte die Leiterin der Schulsozialarbeit Marei von Bonin den Tätigkeitsbericht über die Schulsozialarbeit für das Schuljahr 2023/2024 vor. Sie stellte u.a. den Kinderschutzparcours vor, der das Sozialkompetenztraininge "Be cool" ersetzt. Des Weiteren gab von Bonin einen Einblick in den Arbeitsbereicht "Konflikthilfe".

Am <<29. März 2025>> lud der Kinder-und Jugendtreff Südpol im Rahmen seines 40-jährigen Jubiläums zum Tag der offenen Tür ein. Das Programm bot u.a. ein Glücksrad und eine Verlosung. Darüber hinaus trat die Tanzgruppe Magic der Tanzschule Colours of Dance auf. OB Bernd Häusler und die Leiterin der städtischen Abteilung Kinder und Jugend Jennifer Störk sprachen ein Grußwort.

Am <<10. Mai 2025>> fand der 40. Jugendflohmarkt in der August-Ruf-Straße statt. Organisiert wurde die Veranstaltung durch den Stadtjugendring Singen.

<<19. Mai 2025>> startete die Anmeldefrist für das städtische Sommerferienprogramm. Kinder und Jugendliche zwischen sechs und zwölf Jahren hatten die Möglichkeit, an über 130 Angeboten teilzunehmen. Die Angebote wurden vom Jugendreferat der Stadt Singen zusammengestellt. Die Kinder hatten u.a. die Möglichkeit Lego-Technic-Modelle zu bauen und diese mit Hilfe der dazugehörigen Lego-App zu programmieren. Zum Abschluss präsentierten die Kinder ihre fertigen Modelle in einer Rallye. Darüber hinaus führten 58 Kinder unter dem Motto "Manage frei" eine Zirkusshow in der CURANA-Halle auf. Des Weiteren hatten zwölf Kinder die Möglichkeit, die OG Singen e.V. im Verein für Deutsche Schäferhunde auf dem Hundeplatz zu besuchen. Hierbei konnten die Kinder mit Unterstützung der Hundebesitzer mehrere Mitmach-Parcours mit den Hunden ausprobieren. Zudem war es den Hundebesitzern wichtig, den Kindern beim Besuch den respektvollen und richtigen Umgang mit Tieren zu vermitteln. Im Rahmen des Ferienprogramms war das Spielmobil an wöchentlich wechselnden Standorten Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche. Am <<12. September>> lud das Jugendreferat zu einem Abschlussfest in das Kinder- und JugendKulturCentrum Blaues Haus ein. OB Bernd Häusler bedankte sich bei den Hauptverantwortlichen und Mitarbeitern der teilnehmenden städtischen Einrichtungen. Im Rahmen des Abschlussfests führten die Brüder Kai und Jan Eberhard ihre Zauberkünste vor.

Am <<4. Juni 2025>> lud der Kinder- und Jugendtreff Nordstadt (JuNo) zur Wiedereröffnungsfeier ein. Fachbereichsleiter Bildung und Sport Bernd Walz sprach ein Grußwort. "Heute ist für uns ein ganz besonderer Tag. Nach dem Brand am 31. Juli vergangenen Jahres saß der Schock tief - nicht nur bei uns, sondern auch bei vielen Kindern, für die das JuNo ein zweites Zuhause ist.", so die Leiterin des JuNo Sandra Kuppel.

Am <<19. September 2025>> fand ein Graffiti-Workshop für Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahren mit dem Künstler APO auf dem Schulhof der Ekkehard-Realschule-Singen statt. Hierbei hatten die Kinder die Möglichkeit, ein Teil der Mauer auf dem Schulhof individuell zu gestalten. Organisiert wurde der Workshop durch die städtische Abteilung Kinder und Jugend.

Am <<28. November 2025>> lud das Kinder- und JugendKulturCentrum Blaues Haus zu einem Konzert für Jugendliche ab 14 Jahre ein. Es spielten die Bands Sick of Society, Road to Exile und Neveira.

15.02. Jugendmusikschule

Am <<8. und 9. Februar 2025>> fand der Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" in Konstanz statt. Hierbei nahmen Schüler der Jugendmusikschule der Stadt Singen teil. Lukas Horstkötter (Klavier) gewann in der Duowertung mit Lea Barth (Querflöte) den 1. Platz sowie eine Weiterleitung an den Landeswettbewerb. Des Weiteren erzielte Anna Horstkötter in der Kategorie Violoncello Solo den 1. Platz.

Am <<15. Februar 2025>> lud die Jugendmusikschule der Stadt Singen unter dem Motto "Klangwelten entdecken" zum Tag der offenen Tür ein. Hierbei konnten die Interessierten Instrumente sehen und ausprobieren sowie den Gesangsbereich kennenzulernen. Daürber hinaus traten die Elementarklasse und der Kinderchor im Walburgissaal auf.

Am <<11. Mai 2025>> lud die Jugendmusikschule der Stadt Singen zum traditionellen Muttertagskonzert in den Walburgissaal ein. Unter der Leitung von Florian Gutmann spielten das Nachwuchblasorchester "Mini Winds" sowie das Jugendblasorchester unter der Leitung von David Krause.

Zwischen dem <<5. und 11. Juni 2025>> fand der Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" in Wuppertal statt. Hierbei gewann Luna Neininger vom Blasorchester der Stadt Singen e.V. mit ihrem Waldhorn im Duo mit dem Pianisten Maximilian Chen den 1. Platz.

Am <<5. Juli 2025>> feierte die Jugendmusikschule der Stadt Singen das 50-jährige Jubiläum des Inselfests auf der Musikinsel. Die Kindergruppe der Jugenmusikschule führte unter der Regie der Leiterin der musikalischen Früherziehung Martina Bennet das Musical "Im Dschungel ist die Party los" auf. Begleitet wurde die Gruppe von dem Blasorchester der Stadt Singen e.V. Darüber hinaus hatten die Gäste die Möglichkeit, in den Unterrichtsräumen Musikinstrumente auszuprobieren.

Am <<5. Juli 2025>> luden die Freunde der Jugendmusikschule Singen e. V. und die Jugendmusikschule der Stadt Singen zum Inselfest auf die Musikinsel ein.

Am <<1. Oktober 2025>> startete das neue Schuljahr an der Jugendmusikschule der Stadt Singen. Im Schuljahr 2025/26 hatten die Schüler die Möglichkeit, sich für das neue Angebot "Klangwelten entdecken" anzumelden. In dem Angebot wurde mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) Musik gemacht.

15.03. Spielplätze und -angebote

Ab dem <<20. März 2025>> stand der Mobile Pumptrack auf dem Schulhof der Tittisbühlschule. Dieser konnte mit dem Skateboard oder Fahrrad befahren werden.

Am <<24. Juni 2025>> luden die Stadt und das Quartiersbüro im Südstadttreff zur Eröffnung des Spiel- und Quartiersplatzes Sonnenbühl ein. Hierbei sprach OB Bernd Häusler ein Grußwort. Der damalige Gemeinderat Dietrich Bubeck (B90/Die Grünen) war Initiator der Umgestaltung. Im Jahr 2022 erstellte die Abteilung Grün der Singener Stadtverwaltung erste Vorentwürfe zur Neugestaltung. Der damals aktive Gestaltungsbeirat hatte eine Bürgerbeteiligung angeregt. Die Befragung von 150 Haushalten im Quartier zeigte, dass die Anwohner lieber einen Kombispielplatz für Kinder bis zum Alter von zwölf Jahren wollten.

16. Vereine

16.01. Vereine

Am <<3. Januar 2025>> feierte die Guggenmusik Heulüecher Bohlingen e.V. ihr 35-jähriges Bestehen mit einer Party in der Aachtalhalle. Die Guggenmusik wurde 1990 mit 13 Musikern gegründet. Am <<4. Januar>> wurde im Rahmen der "Lüecherhöll" das neue Häs präsentiert.

Am <<6. Januar 2025>> fand die Jahreshauptversammlung des SSV Widerhold Singen e.V. im Schützenhaus statt. Der Verein verzeichnete Erfolge bei den Blasrohrschützen. Hier nahmen Martin und Markus Halama sowie Rüdiger Grundmüller an den deutschen Meisterschaften teil. Der 1. Vorsitzende Rolf Getzke gab einen Rückblick auf das Jahr 2024. Bei den Neuwahlten wurde der Vorstand einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Am <<23. Januar 2025>> lud das neue Bündnis "Demokratwiel" zur Gründungsveranstaltung in das Naturfreundehaus ein. An der Veranstaltung nahmen rund 60 Interessierte teil. Zu Gast waren u.a. OB Bernd Häusler, Bundestagsabgeordneter Andreas Jung (CDU) sowie Hans-Peter Storz (SPD). Das Bündnis möchte das zivilgesellschaftliche Engagment stärken und sich gegen Ausgrenzung stark machen. Es stellt eine Ergänzung zum "Bündnis unterm Hohentwiel" dar. Zu den Mitbegründern zählen u.a. Frieder Tramer, Giuseppe Femia, Maxi Fetsch und Jeremiah Lischka. Das erste Projekt des Bündnisses ist, mit Erstwählern der Robert-Gerwig-Schule Singen über Demokratie zu sprechen. Das Bündnis zählt 42 Gründungsmitglieder. Am <<6. Februar>> fand die erste Mitgliederversammlung statt.

Am <<26. Februar 2025>> fand die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Singen e.V. im Verein für Deutsche Schäferhunde statt. Der 1. Vorsitzende der Ortsgruppe Peter Meier gab sein Amt nach 40 Jahren an seine Frau Monika Meier ab. Zur neuen Vorstandschaft zählen u.a. Yasmin Messmer als 2. Vorsitzende, Yvonne Grabowski als 1. Zuchtwartin und Peter Meier als 1. Übungswart. Geehrt wurden u.a. Dietmar Fluck für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Am <<7. März 2025>> fand die Jahreshauptversammlung des 1. Bahnengolf-Club Singen (Hohentwiel) e.V. im Clubheim statt. Der Vorsitzende Klaus Hilpert gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Darüber hinaus berichtete Schatzmeister Christoph Jäck von einer positiven Finanzlage. Die Leiterin der Jugendabteilung Christina Linke-König gab ihr Amt an Stefan Lindenlaub weiter.

Am <<8. März 2025>> feierte der Hegau-Geschichtsverein e.V. sein 70-jähriges Jubiläum im Bürgersaal. Der Präsident des Vereins Manfred Sailer begrüßte die Gäste. Prof. Andreas Schwab von der Pädagogischen Hochschule Weingarten hielt einen Festvortrag mit dem Titel "Der Hegau und seine Umgebung - eine Landschaft wie aus einem Lehrbuch der Geologie". Der Verein wurde im Jahr 1955 u.a. vom damaligen Kulturamtsleiter und Stadtarchivar Dr. Herbert Berner sowie dem damaligen OB Theopont Diez gegründet.

Am <<11. März 2025>> fand die Generalversammlung des Madrigalchors Alu Singen im Gemeinschaftshaus der Constellium Deutschland GmbH Singen statt. Der Sprecher des Vereins Peter Klipfel dankte den scheidenden Vorstandsmitgliedern Barbara Jödicke und Susanne Grimm für ihr jahrelanges Engagement. Neu in den Vorstand wurden Andrea Harder und Ralph Bräckow gewählt. Der Verein zählt 63 aktive Mitglieder.

Zum <<14. März 2025>> löste sich der Verein Tauchteam Bodensee e.V. aufgrund eines Mitgliederbeschlusses bei der Jahreshauptversammlung auf.

Am <<15. März 2025>> fand die Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins Singen im "Zum Elfer" statt. Der Vorsitzende Hans-Jörg Baumann begrüßte die Gäste und gab einen Rückblick auf die vergangenen Projekte. So wurde u.a. der Quellweg in Überlingen am Ried angelegt. Mark Hallmann wurde zum Rechner, Volker Duda zum Wanderwart und Bertold Lang als 1. Wegewart einstimmig gewählt. Für jahrelange Mitgliedschaft wurden Annemarie Eyring für 70 Jahre, Eberhard Kreb für 50 Jahre und Hans Rudolf Reinauer für 50 Jahre geehrt.

Am <<17. März 2025>> fand die Jahreshauptversammlung des Stadtseniorenrats Singen im Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz statt. Der Vorsitzende Claus Friberg begrüßte die Anwesenden. Insgesamt wurden 241 Programmtermine für Senioren im Jahr 2024 angeboten, hierunter Montags ein Offener Seniorentreff mit Spielen und Zeit für Gespräche.

Am <<20. März 2025>> fand die Hauptversammlung der iG Singen Süd - Interessengemeinschaft Singen Süd e.V. statt. Der 1. Vorsitzende Dirk Oehle präsentierte den Geschaftsbericht. Hierbei ging er u.a. auf die Kindertagsesbetreuung, die Parkmöglichkeiten und den Wohnraum ein. Aus dem Vorstand traten Kathrin Reihs, Thomas Schack und Klaus Bach aus. Neu gewählt wurden Joachim Hafner (3. Vorsitzender), Oliver Ley (Beisitzer) und David Wallrafen (Beisitzer). OB Bernd Häusler sprach ein Grußwort. Hierbei ging er auf die Entwicklung der Singener Wirtschaft ein.

Am <<20. März 2025>> fand die Hauptversammlung des Blasorchesters der Stadt Singen e.V. in der Zunftschüür der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. statt. Der 1. Vorsitzende Andreas Krieg begüßte die Gäste und gab einen Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen. Zunftschüür-Manager Alois Knoblauch überbrachte Grüße der Zunft. Das Orchester zählt 77 aktive Musiker und 89 Fördermitglieder. Gewählt wurden u.a. Krieg zum 1. Vorsitzenden, Ariane Thomas zur 2. Vorsitzende, Petra Schüttler zur Kassiererin und Antje Rehling zur Schriftführerin. Stephan Glunk wurde zum Ehrenmitglied für 30 Jahre fördernde Mitgliedschaft ernannt.

Am <<21. März 2025>> fand die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Singen statt. Abteilungskommandant Stefan Schüttler begrüßte die Gäste. Die Freiwillige Feuerwehr Singen hatte im Jahr 2024 757 Einsätze. Insagesamt 193 Mitglieder zählt die Abteilung Stadt. Sina Gmelin, Leonardo Benzinger, Nikita Bauser und Magnus Götz wurden mit der Jugendflamme ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde Matthias Meier zum Oberlöschmeister ernannt. Der Zugführer Wolfram Groll wurde verabschiedet. Seine Nachfolge trat Simon Götz an.

Am <<21. März 2025>> fand die Hauptversammlung des Christlichen Vereins junger Menschen (CVJM) statt. Hierbei verabschiedeten sich die Vorsitzende Silke Daub und der Beisitzer Stefan Daub aus dem Vorstand. Der Verein wurde durch das Ehepaar Daub vor 30 Jahren gegründet. Der CVJM ist eine ökumenische Jugendbewegung, bei der die Mitglieder meist dem freikirchlichen, evangelischen oder katholischen Glauben angehören. In den vergangen Jahren führten sie einige Projekte wie u.a. das "Hell-wie-nie-Fest" oder die Osterbibeltage durch. Darüber hinaus bauten sie eine Kinderarche auf. Zum neuen Vorstand wurden u.a. Christina Haberer als Vorsitzende, Christoph Schaal als Beisitzer und Cedrik Roos als Stellvertreter gewählt. Der Verein zählt 109 Mitglieder.

Am <<26. März 2025>> fand die Mitgliederversammlung des Kulturförderkreises Singen-Hegau e.V. in den Räumen der Optik & Akustik Hepp statt. Die 1. Vorsitzende Ursula Graf-Boos stellte den Tätigkeitsbericht vor. Schatzmeister Philipp Roth-Schuler sowie die beiden Kassenprüfer Marc Burzinski und Axel Förg wurden aus dem Vorstand verabschiedet. Darüber hinaus wurden Angelika Berner-Assfalg, Andreas Kämpf und Dr. Manfred Lehn aus dem Stiftungsrat verabschiedet. Gewählt wurden u.a. Ursula Graf-Boss zur 1. Vorsitzende, Marcel Da Rin zum 2. Vorsitzender, Lilian Gramlich zur Schriftführerin sowie Britta Bühl zur Schatzmeisterin. Zu Kassenprüferinnen wurden Melina Tachtalis und Melanie Roth gewählt. Neu in den Stiftungsrat wurden Isabella Eisenhart und Regina Henke gewählt.

Am <<7. April 2025>> fand die Mitgliederversammlung des Kunstvereins Singen e.V. statt. Die Vorsitzende Ulrike Feser gab einen Rückblick auf die Vereinstätigkeiten im vergangene Jahr. Hierbei ging sie u.a. auf die Ausstellungsserie "Singen Kunst 2024 today tomorrow" und die Ausstellung "125xSingen.Geschichte.Identität.Vielfalt" ein. Der Kunstverein zählt insgesamt 388 Mitglieder.

Am <<30. April 2025>> fand die Hauptversammlung des Männerchors Singen e.V. im Restaurant "Zum Hölzle-König"statt. Hierbei ehrten der Vorsitzende Helmut Köhler und die Vorsitzende des Frauenchors Singen e.V. Dorit Schweigger Siegried Schmidgall für sein Engagement als Chorleiter der beiden Chöre. Zum 2. Vorsitzenden wurde Christof Schüttler gewählt. Geehrt wurden u.a. Ernst-Günter Hahn für 65 Jahre sowie Alfons Glöckler für 60 Jahre Mitgliedschaft.

Am <<17. Mai 2025>> feierte das Blasorchester der Stadt Singen e.V. sein 50-jähriges Bestehen mit einem Festakt im Bürgersaal. Hierbei spielten die Musiker unter der Leitung von David Krause u.a. "Viva Musica!" von Alfred Reed. Darüber hinaus gab es einige Rückblicke auf die Geschichte des Orchesters. Den Festakt moderierten der 1. Vorsitzende Andreas Krieg und die 2. Vorsitzende Ariane Thomas. OB Bernd Häusler ernannte Dirigent David Krause zum Stadtmusikdirektor. Mandred Hauff und Martina Sommer wurden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Das Orchester zählt 77 aktive Musiker.

Am <<24. Mai 2025>> luden der Narrenverein Neu-Böhringen e.V. Singen 1905 e.V.,die ehrenamtliche Jugendgruppe des DRK Ortsvereins Singen und der Türkische Elternbeirat e.V. zum 12. Inselwiesenfest auf die Insel Wehrd ein. Das Programm bot u.a. Auftritte der Tanzschule Tanzwerk 95, des Circus Casanietto des Turnvereins Engen 1847 e.V. sowie der Guggenmusik Hohentwiel Burgteufel e.V. Singen.

Am <<1. Juni 2025>> fand die Jahreshauptversammlung des Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen (Hohentwiel) e.V. 1919 im Gasthaus "Hardgarten" in Worblingen statt. Hierbei wurden u.a. Michael Bandel und Bernhard Maske geehrt

Am <<28. Juni 2025>> wurde Ulrike Veser 62. Präsidentin des Rotary Clubs Singen (Hohentwiel). In ihrer einjährigen Amtszeit möchte Veser unter dem Motto "Ein.Blick" Kunst und Kultur in den Mittelpunkt stellen. "Kunst und Kultur sind elementare Bausteine offener und demokratischer Gesellschaften„, so Veser.

Am <<5. und 6. Juli 2025>> lud der ASV Singen-Bohlingen 1960 e.V. zum Fischerfest auf das Vereinsgelände am Ziegeleiweg ein. Das Programm bot für Kinder u.a. eine Hüpfburg und ein Fische-Raten.

Am <<19. Juli 2025>> luden die Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. und der Zunftschür-Förderverein zum Sommerfest ein. Das Fest wurde durch den Fanfarenzug der Poppele-Zunft eröffnet. Darüber hinaus spielten "Die Original Aussteiger".

Am <<19. Juli 2025>> lud der RC-Sportfreunde Singen e.V. zum Tag der Offenen Tür auf das Vereinsgelände am Römerziel ein. Hierbei konnten Interessierte ferngesteuerte RC-Autos ausprobieren.

Am <<25. Juli 2025>> fand die Mitgliederversammlung der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. in der Zunftschüür statt. Zunftmeister Stephan Glunk gab einen Rückblick auf die vergangene Fasnet. Neben den erfolgreich verlaufenen Umzügen, Bällen und dem Narrenspiegel, machte Glunk auch auf die finanziellen Herausforderungen beim Thema Sicherheit bei den Freiluftveranstaltungen aufmerksam. Hierbei wurde auch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für Aktive von 18 auf 25 € bekannt. Im Jahr 2028 wird dieser auf 28 € erhöht. Als Nachfolger von Stephan Glunk wurde Poppele Timo Heckel zum neuen Zunftmeister gewählt. „Ich bin seit 19 Jahren in der Zunft, seit 17 Jahren bin ich der Poppele. Mir macht das richtig Freude„, so Heckel. Glunk wurde zu Ehrenzunftmeister ernannt. OB Bernd Häusler überreichte Ehrenzunftmeister Glunk die Bürgermedaille der Stadt Singen für sein langjähriges Engagement als Zunftmeister. Im Jahr 1973 trat Glunk in die Zunft ein und war seit 1992 Zunftmeister. Des Weiteren wurde u.a. Elvira Ettl zur neuen Kassenprüferin gewählt. Zunftmeister Heckel gab einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen wie u.a. die Eröffnung der neuen Scheffelhalle und das 70-jährige Jubiläum des Fanfarenzugs der Poppele-Zunft. Im Jahr 2025 zählte die Zunft insgesamt 1.001 Mitglieder (657 aktive, 149 passive und 195 inaktive).

Am <<25.September 2025>> fand die Mitgliederversammlung des Vereins inSi-Integration in Singen e. V. statt. Der Vorstandsvorsitzende Bernhard Grunewald eröffnete die Versammlung und begrüßte den neuen Bürgermeister Markus Röwer. Es erfolgte die Übergabe der Schirmherrschaft von Ute Seifried an Röwer. Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig. Die Wahlleitung übernahm Torsten Kalb. Die stellvertretenden Vorsitzenden Uran Bajramaj und Mona Schramm traten nicht mehr zur Wahl an. Als neue stellvertretende Vorsitzende wurde Isabella Eisenhart gewählt, als zweite stellvertretende Vorsitzende Miglena Abrasheva. Themen waren die Projekte "Sichtbarwerden", einem Experiment, um migrantische Perspektiven über Social Media in den stadtgesellschaftlichen Diskurs zu bringen und eine Zwischenbilanz zu "Fempow". Das Projekt "AnsprechBAR" wurde angekündigt zur Stärkung des Netzwerks "WIR in Singen".

Am <<5. Oktober 2025>> feierte der Automobilclub Singen sein 75-jähriges Bestehen im Rahmen des Bodensee-Kart-Cups im ADAC-Fahrsicherheitszentrum Steißlingen. Der Vorsitzende Andreas Komor begrüßte die Gäste. Die Jubiläumsfeier bot u.a. eine Ausstellung verschiedener Fahrzeuge, Vorträge sowie einen Einblick in die Geschichte des Vereins.

Am <<16. Oktober 2025>> berichteten der Ortsvorsteher von Beuren an der AachStephan Einsiedler und der 2. Vorsitzender des Bürgervereins Beuren an der Aach Martin Feuerstein über das Projekt des Agri-PV-Freiflächen Solarparks Aufgehender, welcher aufgrund fehlender Genehmigung der EU-Kommission nicht in Betrieb genommen werden konnte. Die fertiggestellte Photovoltaik-Anlage des Bauherren Bürgerverein Beuren war hoch über dem Boden montiert worden, darunter könnte Landwirtschaft betrieben werden. Sie lag an der A81 zwischen Beuren und Hausen. Die Einnahmen sollten sozialen Projekten in Beuern zugutekommen.

Am <<3. November 2025>> fand die Mitgliederversammlung der City Ring Singen Werbegemeinschaft e.V. statt. Hierbei wurde die Auflösung der Werbegemeinschaft bekannt gegeben. Im Jahr 2026 war eine Fusion mit Singen aktiv Standortmarketing e.V. geplant.

Am <<4. November 2025>> lud der Kunstverein Singen e.V. zur Vorstellung der Jahresgabe 2026 in das Café Horizont ein. Für die Jahresgabe kreierte der Künstler Felix Droese zwölf Unikate mit dem Titel "Wahrschprecher & Lügner".

Am <<22. November 2025>> feierte der Fanfarenzug der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. sein 70-jähriges Jubiläum in der Scheffelhalle. Der Gruppenführer des Poppele-Fanfarenzugs Adriano Fernandes gab einen Rückblick auf die Geschichte des Fanfarenzugs. OB Bernd Häusler sprach ein Grußwort. Die anschließende Feier umrahmten weitere Fanfarenzüge und Guggemusiken sowie die Band "Blaska".

Am <<4. Dezember 2025>> stellte der Hegau-Geschichtsverein e.V. sein Jahrbuch 2025 zum Thema "Leben in der Stadt" in der Zunftschüür der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. vor. Der Vorsitzende Friedemann Scheck begrüßte die Gäste. Der Historiker Simon Götz hielt einen Vortrag über die Entwicklung der Stadt Singen vom Dorf zur Stadt.

Am <<11. Dezember 2025>> fand die Hauptversammlug des Vereins Volksbühne Singen e.V. in den Tagungsräumen der Stadthalle Singen statt. Hierbei wurden u.a. die Stücke für das Jahr 2026/27 vorgestellt.

16.02. Fördervereine

Am <<1. Februar 2025>> erhielt der Förderverein Freunde der Scheffelhalle e.V. eine Spende in Höhe von 50.000 € von der Volksbank-Hegau-Stiftung. „Der Förderverein ist glücklich über die Spende und wir wissen sie sehr zu schätzen„, so der Vorsitzende des Fördervereins Peter Adrian Gäng.

Am <<11. August 2025>> fand die Mitgliederversammlung des Fördervereins Freunde der Scheffelhalle e.V. mit rund 50 Anwesenden im Garten des GEMS Kulturzentrums e.V. statt. Der Vorsitzende Peter Adrian Gäng begrüßte die Gäste. Tobias Hennes wurde für sein Engagement beim Närrischen Jahrmarkt zum Ehrenmitglied ernannt. Kassierer Helmut Thau verzeichnete einen positiven Kassenstand von 200.000 €. Bei den Wahlen wurde der Vorstand wiedergewählt.

Am <<24. Oktober 2025>> überreichte Marc Preußner von der Firma Conrady einen Spendescheck in Höhe von 5.000 € an den Förderverein Freunde der Scheffelhalle e.V.

Am <<24. November 2025>> fand die Hauptversammlung des Vereins zur Förderung des Theaters "Die Färbe" in Singen e.V. in der Färbe statt. Die Vorsitzende des Fördervereins Veronika Netzhammer gab einen Rückblick auf die Saison 2024/25. OB Bernd Häusler sprach ein Grußwort. Darüber hinaus dankte die Färbe-Intendantin Cornelia Hentschel allen Unterstützern. Es wurden u.a. Regine Achatz zur stellvertretenden Vorsitzenden und Christine Hübner zur Beisitzerin gewählt. Der Rest des Vorstands wurde in seinem Amt bestätigt.

17. Kultur

17.01. Großveranstaltungen, Stadtfeste, Stadtjubiläen

Zwischen dem <<27. und 29. Juni 2025>> fand das Stadtfest in der Innenstadt statt. Das Programm bot u.a. auf fünf Bühnen rund 150 Stunden Unterhaltung. Es beteiligten sich insgesamt 100 Standbetreiber, rund 100 Helfer waren im Einsatz. Am <<27. Juni>> eröffnete OB Bernd Häusler das Stadtfest auf der Sparkassen-Bühne. Musikalisch wurde die Eröffnung durch die Sparkassenband Hegau-Bodensee umrahmt. Am <<29. Juni>> luden Pfarrerin Andrea Fink-Fauser, Vikar Kevin Hosmann, Pfarrer Andreas Sturm und ein Mitglied des Forums der Religionen zum ökumenischen Gottesdienst ein. Die Sicherheitsmaßnahmen wurden in diesem Jahr erweitert. „Erstmals wird die Ekkehardstraße zwischen Haupt- und Thurgauer Straße sowie die Erzbergerstraße zwischen Freiheit- und Enge Straße für den Fahrzeugverkehr zu den Festzeiten komplett gesperrt„, so die Geschäftsführerin von Singen aktiv Standortmarketing e.V. Claudia Kessler-Franzen. Für Begeisterung sorgte das Inklusionsprojekt des Caritasverbands Singen-Hegau e.V. mit Schlagersängerin Alexandra Hofmann, die gemeinsam mit einer inklusiven Tanzgruppe auftrat. Darüber hinaus fand im Rahmen des Stadtfestes am <<28. Juni>> das Landes-Musik-Festival unter dem Motto "Musik verbindet - SINGEN vereint" statt. Es fanden u.a. Auftritte des Verbandsjugendorchesters, des Landespolizeiorchesters und der Brassband "Brassanas" statt. Darüber hinaus bot das Programm eine Stadtrallye und Mitmachaktionen. Insgesamt nahmen rund 80 Ensembles mit 2.000 Musiker teil. Des Weiteren wurden zwei Musikvereine und 12 Chöre mit der Conradin-Kreutzer Tafel ausgezeichnet. Rückblickend nahmen trotz großer Hitze viele Besucher an den Veranstaltungen teil.

17.02. Fasnacht

Am <<14. und 15. Februar 2025>> lud die Poppele-Zunft 1860 Singen e.V. unter der Regie von Ekkehard "Ekke" Halmer zum Narrenspiegel in die Stadthalle Singen ein. Es traten u.a. Simon Götz als Fischerin vom Bodensee, Fidele (Alois "Ali" Knoblauch) und Nazi (Rüdiger Grundmüller) sowie die Narreneltern (Ekke Halmer und Peter Kaufmann) auf. Die Original Aussteiger aus Gottmadingen umrahmten die Abende musikalisch. Darüber hinaus trat das Blasorchester der Stadt Singen e.V. auf. Beide Veranstaltungen waren ausverkauft.

Am <<18. Februar 2025>> trat der Zunftmeister der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. Stephan Glunk in der Klinikkapelle des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen auf. Hierbei präsentierte er Fasnetslieder.

Am <<20. Februar 2025>> besuchte der Zunftmeister der Poppele-Zunft 1860 Singen Stephan Glunk gemeinsam mit sechs Zunft-Mitgliedern die Waldeck-Schule, um den Erstklässlern das Brauchtum der Fasnet nahe zu bringen. Hierbei wurden die Zunftfiguren vorgestellt und die Geschichte vom Poppele und dem Eierwieb spielerisch und musikalisch erzählt. Darüber hinaus wurde gemeinsam mit den Schülern das Narrenbaumstellen nachgestellt und Fasnetslieder gesungen. Die Lehrerin Sandra Gersbacher durfte in das Häs des Hoorig Bären schlüpfen. An der Fasnet 2025 besuchte die Zunft insgesamt 33 Schulen und Kindergärten.

Am <<21. Februar 2025>> luden die Frauengemeinschaft, das Männerwerk und der Kirchenchor zum Narrenspiegel in den Gemeindesaal der Kirche St. Elisabeth ein.

Am <<21. Februar>> fand der Ordensabend des Narrenvereins Neu-Böhringen e.V. Singen am Hohentwiel 1905 in der Radrennbahnhalle statt. Neben einem Rahmenprogramm zeichnete Bürgermeisterin Ulrike Wiese Sara Mano mit der Medaille in Bronze aus. Eine Silbermedaille erhielt Selina Braun. Mit dem Verdienstorden in Silber wurden Tanja Hoffbauer-Bechler, Alexandra Stinziani und Sandra Santangelo ausgezeichnet. Die Ehrennadel in Silber erhielt Tanja Narr.

Am <<23. Februar 2025>> lud der Narrenverein Neu-Böhringen Singen 1905 e.V. zur Kinderfasnet unter dem Motto "Kunterbunte Kinderfasnet" in das Vereinsheim "Hüsli" auf der Insel Wehrd ein. Das Programm bot u.a. einen kleinen Kinderumzug und Narrenbaumstellen sowie Kinderschminken. Darüber hinaus spielte eine Guggenmusik.

Am <<27. Februar und 1. März 2025>> waren Mitarbeiter der Singener Jugendhäuser, der Mobilen Jugendarbeit und der Mobilen Kinder-Sozialarbeit an den Fasnetstagen als Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche in der Innenstadt unterwegs. Hierbei verteilten sie Hygieneartikel, Wasser und Snacks.

Zwischen dem <<27. Februar und 4. März 2025>> fand die Singener Fasnet unter dem Motto "Des wird ebbs"statt. Für die Fasnet konnten Plaketten für 3 € erworben werden. Am <<27. Februar>> fand die traditionelle Rathausübernahme mit Narrenbaumstellen, der Narrenbaumumzug und der Hemdglonkerumzug mit anschließender Verbrennung des Bögs statt. Beim Umzug war zum ersten Mal ein Bereich für Rollstuhlfahrer am Herz-Jesu-Platz reserviert. Am <<28. Februar>> lud die Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. zum Kindernachmittag unter dem Motto "Unter dem Meer" in das Top10 Singen ein. Am <<1. März>> fand der große Fasnetsumzug mit 62 Zünften und Vereinen mit ca. 6.000 bis 8.000 Hästrägern statt. Am <<2. März>> fand der Närrische Jahrmarkt auf dem Rathausplatz statt. Am <<4. März>> lud die Poppele-Zunft Singen 1860 Singen e.V. zum ersten Mal die Öffentlichkeit zum tradtitionellen Narrenbaumfällen ein. Rückblickend verlief die Fasnet friedlich. Gemeinsam mit der Stadt, der Poppele-Zunft, einer Sicherheitsfirma und der Polizei wurde ein neues Sicherheitskonzept ausgearbeitet. Hierbei wurden bei den Umzügen mehrere schwere Baustellenfahrzeuge in die Zufahrtsstraßen gestellt, um die Sicherheit der Zuschauer zu gewährleisten.

Am <<2. März>> lud die Alt-Katholische Gemeinde St. Thomas zur traditionellen Narrenmesse ein. Zum Familiengottesdienst kamen die Narren kostümiert oder im Häs. Zum närrischen Auszug unterstütze die "Bagasch Blamasch" musikalisch.

Am <<5. März>> fand in der Peter-und-Paul-Kirche eine literarisch-musikalische Andacht anläßlich des Aschermittwochs statt. Die Narren legten hier symbolisch ihre Masken als bewusstes Verabschieden der Fasnacht ab. Zur Eröffnung der Fastenzeit gab es besondere Texte, Musik und anschließende Ascheausteilung.

Am <<21. Oktober 2025>> wurde das neue Konzept für die Spendenannahmen für "De Billige Jakob" der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. bekannt gegeben. Durch das neue Konzept hatten Interessierte schon vor der Fasnet die Möglichkeit, über ein digitales Kontaktformular einen Wunschtermin für die Abholung ihrer Sachspenden zu vereinbaren.

Am <<11. November 2025>> eröffnete die Narrengemeinde Blumenzupfer Singen e.V. die Fasnet in der Radrennbahn. Der Bürgermeister der Narrengemeinde Josef Schöller hielt eine Rede und gab das Fasnets-Motto 2026 der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. "All's bleibt andersch!" bekannt.

Am <<11. November 2025>> lud die Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. zur traditionellen Martini-Sitzung in das GEMS Kulturzentrum e.V. ein. Hierbei wurde das Motto "All's bleibt andersch" für die Fasnet 2026 bekannt gegeben. Der Zunftkanzler Daniel Kech begrüßte die Gäste. Ali Knoblauch gab einen Rückblick auf das Stadtgeschehen der vergangenen 12 Monate. Darüberhinaus erläuterte Narrenmodder Ekke Halmer das Fasnets-Motto. Er erklärte das Motto u.a. mit dem Wiederaufbau der Scheffelhalle: „Sie bliebt und dazu o welch e Freud, andersch, aber super ihr Leut ein Prachtstück ohnegleichen, mit keiner Halle zu vergleichen, ein Juwel für unsre Stadt, wie keine andere ihn hat". Es wurden der ehemalige Zunftmeister Stephan Glunk, der Poppele-Archivar Reinhard Kornmayer und der Narrenvadder Peter Kaufman wurden zu Ehrenräten ernannt. Als Nachfolge von Kornmayer folgte Simon Götz als Poppele-Archivar. Darüber hinaus wurden Julia Stemmer für die Poppele-Jugend und Peter Adrian Gäng für Werbung und Marketing in den Poppele-Rat aufgenommen. Der Rebmeister Uwe Lupsina gab sein Amt an Marcus Stemmer weiter.

17.03. Kultur allgemein

Am <<24. Februar 2025>> jährte sich der russische Angriffskrieg auf die Ukraine zum 3. Mal. Aus diesem Anlass veranstaltete der Ukrainische Verein im Gemeindezentrum der Lutherpfarrei eine Gedenkveranstaltung mit Dokumentarfilm zum Ukrainekrieg.

Am <<12. März 2025>> fand das Pitch Event von "Jugend Gründet" in Münster statt. Hierbei belegte der Singener Schüler Paulin Wirth mit seiner App "Trainator" den 3. Platz. Die App erleichtert das europaweite Reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Vom <<13. bis 23. März 2025>> gastierte die Artistenfamilie Bügler mit ihrem Circus Enrico in der Industriestraße mit einer zweistündigen Show.

Am <<26. März 2025>> fand die Buchvorstellung zum Thema "Luft Holen" im Café Horizont statt. Hierbei stellten u.a. die Pfarrerin der evangelischen Bonhoeffer-Gemeinde Sofie Fiebiger sowie Wiltrud Hensler und Birgit Bold von der Bücherrei Lesefutter Bücher vor, die ihnen persönlich Kraft geben.

Am <<27. und 28. März 2025>> fanden die jobDAYS Singen in der Stadthalle Singen statt. Hierbei hatten Schüler die Möglichkeit, sich über mehr als 150 duale und schulische Ausbildungsberufe sowie über 90 Ausbildungsbetriebe zu informieren.

Am <<29. März 2025>> lud die Va Bene Combo, die Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. und der Förderverein Freunde der Scheffelhalle e.V. zu einem gemeinsamen Singen von bekannten Schlagern und Volksliedern aus den 1950er und 1960er in die Zunftschüür der Poppele-Zunft ein. Rund 110 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil. Es wurde ein Spendenerlös von 1.038 € gesammelt.

Am <<8. April 2025>> luden der Hospizverein Singen und Hegau e.V., der Arbeitskreis Ethik und die Klinikseelsorge des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen zu einem Podiumsgespräch mit dem Titel "Im falschen Körper geboren" in den Bürgersaal ein. Hierbei sprachen Max Wejwer von der Evangelischen Jugendakademie Karlsruhe und die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Gudrun Herb über das Thema Transgender.

Am <<8. Mai 2025>> lud die Initiative Stolpersteine für Singen gemeinsam mit dem Historiker Axel Huber zur Verlegung des Stolpersteins von Tana Guttmannn in der Scheffelstraße ein. Huber hielt einen Vortrag vor rund 100 Interessierten über das Schicksal von Johanna Guttmann und ihrer Tochter Tana. Darüber hinaus sprach Perry Braunstein von der jüdischen Gemeinde das Kaddisch. Pfarrerin Andrea Fink-Fauser von der Luthergemeinde und Asem Butt von der Ahmadiyya Muslim Gemeinde sprachen für das Forum der Religionen Gebete für den Frieden. Musikalisch wurde die Veranstaltung durch einen Teil des Schüler-Orchesters des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Singen unter der Leitung von Gabriele Haunz umrahmt. Die Musiker spielten u.a. das Lied "Unter Deinen weißen Sternen" von Abraham Sutzkver, der das Lied während der Shoa geschrieben hat.

Am <<19. Mai 2025>> wurde das Programm der Vortragsreihe "Wissenswert" vorgestellt. Aufgrund der finanziellen Lage der Stadt konnte die Reihe in 2024 nicht stattfinden. Neu ist, dass die Vorträge nicht mehr in der Stadthalle Singen, sondern im Bürgersaal stattfinden. Tickets konnten für 8 bis 10 € erworben werden. Die Vortragsreihe wurde u.a. durch das Bildungszentrum Singen und die Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. - Hauptstelle Singen unterstützt. Am <<4. Juni 2025>> hielt der Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen PD Dr. Tomas Pfeiffer einen Vortrag mit dem Titel "Gesund leben mit gesunden Gefäßen - Das neue Fitnessprogramm für Ihre Arterien und Venen". Hierbei wurden die Anwesenden über das Gefäßsystem und Grundlegendes zu chirurgisch und minimalinvasiven Behandlungsverfahren informiert. Am <<9. Oktober>> fand ein Vortrag des Archäologen Ludwig Husty im Bürgersaal statt. Hierbei ging Husty auf einen Karton ein, welcher bei ihm abgegeben wurde. Dieser führte ihn zu Entdeckungen der bayerischen Archäologie. Am <<16. Oktober>> hielt der Stadtarchivar von Stein am Rhein Roman Sigg einen Vortrag mit dem Titel "Stein am Rhein und Hohentwiel" im Bürgersaal. Im Mittelpunkt des Vortrags stand die jahrhundertelange Beziehung zwischen dem Hohentwiel und Stein am Rhein. Am <<23. Oktober 2025>> fand ein Vortrag mit dem Titel "Diabetes mellitus - wieso er auftritt und wie man ihn behandeln kann" mit dem Leitenden Arzt des Diabeteszentrums des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen Marco Zinsmaier im Bürgersaal statt. Hierbei erfuhren Interessierte u.a. Wissenswertes über die Entstehung der Krankheit und die Diagnostizierung. Am <<30. Oktober 2025>> lud die Stadt Singen unter dem Motto "Buenvenuti a Singen! - 70 Jahre deutsch-italiensiches Anwerberabkommen" zu einem Vortrag mit der Referentin Daniela Schilhab in den Bürgersaal ein. Im Anschluss hatten die Gäste die Möglichkeit, im Rahmen einer Ausstellung historische Fotos und Dokumente u.a. zu den Anfängen der italienischen Gemeinschaft in Singen anzuschauen. Am <<11. Dezember 2025>> hielt der Arzt und Heilpraktiker Dr. Kurt Mosetter einen Vortrag mit dem Titel "Gut älter werden" - Die 9 Kräfte der Selbstheilung". Dr. Mosetter gab einen Einblick in das Zusammenspiel zwischen den eigenen Kräften und den Organen. Dabei erfuhren die Interessierten Wissenswertes über die Unterstützung des eigenen Organismus. Am <<4. März 2026>> fand ein Vortrag mit dem Titel "Essen als Medizin" des Chefarztes der Zentralen Notfallaufnahme am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen (HBK) Dr. Volker Steinecke und der Oberärztin der Notaufnahme am HBK Saskia Otto im Bürgersaal statt. Die Referenten gingen u.a. auf die Bedeutung von bewusster Ernährung im Alltag ein. Am <<11. März 2026>> lud die Wissenswert-Vortragsgemeinschaft zu einem Vortrag von Bertram Jenisch in den Bürgersaal des Singener Rathauses am Hohgarten ein. Jenisch stellte den Hohentwiel als markanten Vulkan vor, der die Landschaft des Hegau prägt, und erläuterte seine Besiedlung seit dem Neolithikum. Am <<18. März 2026>> hielt Christoph Safferling einen Vortrag zum Thema „Die Ohnmacht des Völkerrechts„ im Bürgersaal. Safferling, internationaler Experte für Völkerrecht, spannte den Bogen von den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen über die regelbasierte Weltordnung des Kalten Kriegs bis hin zu aktuellen Konflikten in Syrien, Ukraine, Gaza und Iran und thematisierte doppelte Standards und blinde Flecken. Am <<23. April 2026>> fand ein Vortrag des Regionalhistorikers Roland Kessinger mit dem Titel "Symbole oder Stützpunkte der Macht? Die Burgen im Hegau im Dreißigjährigen Krieg" im Bürgersaal statt.

Im Mittelpunkt des Vortrags stand die Rolle der Burgen im Hegau im Dreißigjährigen Krieg.

Am <<26. Mai 2025>> luden die Betriebsseelsorgerin Heike Gotzmann, Markus Sonnenschein vom Netzwerk Kirche und Arbeitswelt sowie Hans Peter Menger vom Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) zu einer Führung durch die Theresienkapelle ein. Hierbei erfuhren die Teilnehmer u.a. Wissenswertes über Zwangsarbeit und die Gastarbeitergeschichte.

Zwischen dem <<26. Mai und 7. Juni 2025>> fand zum vierten Mal das Kunstprojekt "KOMM UND GUCK" des Kunstvereins Singen e.V. statt. Hierbei stellten die fünf Studenten der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart Lukas Klegraf-Gracia, Sanga An, Paula Landa, Patricia Scheyda und Franziska Glaser in den Räumen der Hadwigstraße 13 ihre Projekte vor. Die Projekte beschäftigten sich mit der Sicht der Studenten auf die Stadt. Unterstützt wurden die Studenten von ihrer Professorin Katrin Plavcak.

Am <<2. Juni 2025>> wurde der Kulturspiegel 2025/2026 vorgestellt. Dieser beinhaltete u.a. Aufführungen im Rahmen der Volksbühne und einen Autritt der Bodensee-Philharmonie.

Am << 25. Juni 2025>> wurde der Film von Günter Vlieckx über den Singener Stadtbaumeister Hannes Ott erstmals in den Räumen des Filmclubs Singen-Radolfzell e.V. in der Hadwigstraße vor rund 50 Besuchern aufgeführt. Anhand seines Films bewies Vlieckx durch Luftaufnahmen und historisches Material aus dem Stadtarchiv, dass das Singener Stadtbild bis heute von Ott geprägt ist. Im Film kommen auch Zeitzeugen wie z.B. Rosemarie Waldenburg-Glöckler und Susanne Breyer zu Wort. Ott legte nach dem Zweiten Weltkrieg städtebaulich die Priorität auf den Vorrang des Individualverkehrs und ließ für den Neubau des Rathauses Teile des Alten Dorfes abreißen. Der Film stieß beim Publikum auf große Begeisterung.

Vom <<3. bis 5. Juli und 10. bis 12. Juli 2025>> fand zum 4. Mal das Weinfest im Eichenhain statt. Die Veranstaltung wurde von vier auf sechs Tage verlängert. Hiermit versuchten die Veranstalter dem Risiko einer geringen Besucherzahl aufgrund von schlechtem Wetter entgegenzuwirken. Der Eintrittspreis für alle sechs Tage betrug insgesamt 8 €. Musikalisch begleitet wurde das Fest in diesem Jahr u.a. von der Feierware Jazz Band und der Swing Guardians. „Der verregnete Auftakt am Donnerstag ist nicht so dramatisch, am Freitag war der Besuch top und heute auch„ so Frank Schuhwerk von der Firma Event Promotions rückblickend auf die Eröffnung. Es wurden insgesamt 4.500 Eintrittsbändel verkauft.

Am <<18. Juli 2025>> startete das Open Air Kino auf der Wiese des GEMS Kulturzentrums e.V. mit dem Film "Die leisen und die großen Töne".

Am <<8. August 2025>> fand die Verleihung des Kulturförderpreises des Lions Club Singen Hegau e.V. in der CURANA-Halle statt. Der Kulturpreis wurde durch den Vorsitzenden des Fördervereins Lions Club Singen-Hegau Pius Netzhammer an den Historiker Simon Götz verliehen. Christoph Bauer hob in seiner Laudatio das vielfältige, ehrenamtliche Engagement in Vereinen und un der Stadtgeschichtsforschung hervor. Die Verleihung wurde musikalisch durch das Bodensee-Kammerorchester begleitet.

Zwischen dem <<8. und 10. August 2025>> fand das Street-Food-Festival mit rund 13 Foodtrucks auf dem Rathausplatz statt. Das Programm bot u.a. Livemusik und eine Hüpfburg.

Am <<19. September 2025>> wurde nach 22 Monaten Bauzeit und 120.000 Arbeitsstunden die neue Scheffelhalle im feierlichen Rahmen eröffnet. OB Bernd Häusler sprach ein Grußwort und betonte, dass die Scheffelhalle ein wichtiger Teil der Stadtgeschichte sei. Das Programm bot eine bunte Revue, welche die Singener Vereine und bekannte Kulturakteure zusammengestellt hatten. Mit dabei waren die Poppele-Zunft Singen 1860 e.V., Mitarbeiter der Stadt, der Männerchor Singen e.V., der Förderverein Freunde der Scheffelhalle e.V., die Dramatischen Vier und eine Cheerleader-Gruppe. Der Abend wurde vom Blasorchester der Stadt Singen e.V. musikalisch umrahmt. Das 4,5 m breite und 2,8 m hohe Bühnenbild zur Wiedereröffnung wurde von dem Künstler Gero Hellmuth gemalt. Insgesamt nahmen 600 Gäste teil, hiervon waren 350 Geladene und 250 Gäste mit einer gekauften Karte. Diese waren innerhalb von 13 Minuten ausverkauft. Der Neubau kostete insgesamt 10,1 Mio. €, davon wurden 3,2 Mio. € von der Versicherung übernommen. Die Außenanlagen wurden für 560.000 € gestaltet.

Am <<20. September 2025>> fand die 24. Museumsnacht Hegau-Schaffhausen an 77 Kulturorten in 15 Kommunen im Hegau und der Schweizer statt. Die Museumsnacht wurde von OB Bernd Häusler auf dem Rathausplatz eröffnet. Die Eröffnung wurde musikalisch von Mathis Schuller umrahmt. Auf dem Programm stand u.a. eine Oldtimer-Ausstellung mit 70 Fahrzeugen des Museums auf Rädern auf dem Rathausplatz. Im Ratssaal wurden Videos des Social-Media-Projekts "Sichtbarwerden" des Vereins inSi - Integration in Singen e.V. gezeigt. In den Interviews erzählten Singener Bürger mit interkulturellem Hintergrund ihre Geschichte. In der Scheffelhalle war das Lichtkunstprojekt von A.R. Böhme und Ulrich A. Riebe zu sehen. Hierbei wurden u.a. auf einer riesigen Leinwand vor der Bühne fließende Bilder und Videoaufnahmen gezeigt. Das Lichtkunstprojekt wurde durch das Projektorchester unter der Leitung von Ruben Ade und Magnus Götz musikalisch umrahmt. Im Bürgersaal war das String-Projekt der Jugendmusikschule der Stadt Singen zu hören. Darüber hinaus fanden Konzerte des Organisten Johannes Götz mit dem Titel "Lautmalereien" und Konzerte des Kirchenmusikdozenten Eduard Wagner mit dem Titel "Orgelgezwitscher" in der Kirche St. Peter und Paul statt.

Am <<21. September 2025>> feierte die Kunsthalle "Stratozero" des Künstlers Harald F. Müller im Industriegebiet ihr 10-jähriges Jubiläum. Im Rahmen des Jubiläums präsentiere Müller u.a. das Kooperationsprojekt "Ecophone 03", eine hybride Klanglandschaft von Professor Shannon McMullen und Fabian Winkler. „Ich hoffe, dass wir dich noch viele Jahre, vielleicht Jahrzehnte, in unserer Stadt haben werden", so OB Bernd Häusler in seinem Grußwort.

Am <<27. September 2025>> lud der Förderverein Stadtpark Singen e.V. zum Drachenfest auf die Aktionswiese des Landesgartenschaugeländes ein.

Am <<2. Oktober 2025>> fand unter dem Motto "Demokratie ist kein Zuschauersport" die lange Nacht der Demokratie. Das Mitmachprogramm bot insgesamt neuen Stationen zwischen der Lutherkirche und dem Theater "Die Färbe" an. Das Programm wurde u.a. vom Caritasverband Singen-Hegau e.V., inSi - Integration in Singen e.V. und den Städtischen Bibliotheken Singen zusammengestellt. In den Städtischen Bibliotheken fand eine Buchaustellung mit dem Titel "Demokratie erzählen - Lesestoff für eine lebendige Gesellschaft"statt. Hierbei wurde gezeigt, wie sich verschiedene Autoren mit den Themen Demokratie, Freiheit, Vielfalt und gesellschaftlicher Zusammenhalt auseinandergesetzt haben.

Am <<5. Oktober 2025>> fand die Finissage der Jahresausstellung "Konturen" der Singener Maler im Bürgersaal statt. Hierbei gaben die Künstler einen Einblick in die Entstehung ihrer Werke. Musikalisch wurde die Veranstaltung durch Ulrich Sailer umrahmt.

Am <<13. Oktober 2025>> hielt der Historiker Prof. Dr. Wolfgang Benz einen Vortrag mit dem Titel "Zukunft der Erinnerung - Das deutsche Erbe und die kommenden Generationen" im Bürgersaal. Organisiert wurde der Vortrag von der Singener Krimialprävention und der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. - Hauptstelle Singen.

Am <<21. Oktober 2025>> luden der Förderverein Theresienkapelle Singen e.V. in Kooperation mit der Gedenkstätte Georg Elser in Königsbronn zu einem Vortrag über den Widerstandkämpfer Georg Elser mit dem Leiter der Gedenkstätte Joachim Ziller in die Theresienkapelle ein. Neben dem Vortrag bot das Programm den Interessierten eine Führung durch die Kapelle und den darunterliegenden Luftschutzbunker.

Am <<23. Oktober 2025>> zeigte die Initiative Stolpersteine für Singen den Film „Gurs - Ein Tag im Lager„ von Regisseur Dietmar Schulz im Saal der Naturfreunde in der Hadwigstraße. Der Filmabend fand im Rahmen des 85. Jahrestags der Deportation badischer und südpfälzischer Juden in das Internierungslager Gurs statt.

Am <<2. November 2025>> lud der CDU-Landtagskandidat Christoph Stetter zu einem Kulturgespräch mit dem kulturpolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Andreas Sturm in das Theater "Die Färbe" ein. Die Vorsitzende des Fördervereins der Färbe Veronika Netzhammer begrüßte die Gäste. Mit dabei waren u.a. die städtische Fachbereichsleiterin Kultur und Tourismus Catharina Scheufele und der Geschäftsführer des GEMS Kulturzentrums e.V. Andreas Kempf. Im Kulturgespräch wurde u.a. die Frage diskutiert, wie Kunst und Kultur im ländlichen Raum nachhaltig gestärkt werden kann. Darüber hinaus las Sturm aus seinem Buch "Born to be Wild(e): Der Spirit von Oscar Wilde".

Am <<4. November 2025>> fand ein Impulsvortrag mit dem Titel "Menschen gewinnen - Was wir von Politik und Führungen über Kommunikation lernen können" mit dem Referenten Winfried Küpppers in der Stadtbücherei statt. Küppers sprach u.a. über Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Organisiert wurde der Vortrag von der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. - Hauptstelle Singen.

Am <<6. November 2025>> fand die Abendgesellschaft von Singen aktiv Standortmarketing e.V. in der Stadthalle Singen statt. Der Vorsitzende von Singen aktiv Winfried Trah begrüßte die 580 Gäste. Der Politikwissenschaftler Karl-Rudolf Korte hielt einen Vortrag mit dem Titel "Wählermärkte: Regieren und Wählen in der Aufregungsdemokratie". Die Abendgesellschaft wird seit 2007 von Singen aktiv organisiert.

Am <<7. November 2025>> fand die Vernissage der Ausstellung der Lichtbildnergruppe Singen e.V. im Bürgersaal statt. An der Ausstellung beteiligten sich 17 Fotografen.

Am <<10. November 2025>> fand die Vernissage der Foto-Ausstellung "Würde unantastbar" der Fotografin Elisabeth Paul im Stadtgarten statt. Die Ausstellung umfasste 19 Schautafeln. Die Singener Künstlerin Paul wollte mit ihren Fotografien verschiedene Lebensrealitäten und Arbeitswelten zeigen, die mit der Wahrung der Menschenwürde zu tun haben. Paul integierte die Königfiguren des Künstlers Ralf Knoblauch in ihre Aufnahmen. Organisiert und Unterstützt wurde die Ausstellung u.a. durch das Aktionsbündnis "Würde unantastbar". Zum Aktionsbündnis gehörten u.a. der Caritasverband Singen-Hegau e.V. und das Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH. Am <<21. April 2026>> lud das Würde-Netzwerk zur Finissage der Ausstellung in das Bildungswerk Singen ein. Hierbei wurden fünf Kurzfilme zum Thema "Würde unantastbar" gezeigt. Darüber hinaus hatten die Gäste die Möglichkeit, vom Team Primin gefertigte Holzäpfel mit dem Würde-Logo selbst zu brennen.

Am <<14. November 2025>> fand die Verleihung des Kulurförderpreises des Kulturförderkreis Singen-Hegau e.V. in der Stadthalle Singen statt. Darüber hinaus wurde an diesem Abend auch das 40-jährige Jubiläum des Kulturförderpreises gefeiert. Das Jugendblasorchester der Jugendmusikschule der Stadt Singen umrahmte unter der Leitung von Dirigent David Krause den Abend musikalisch. Die Vorsitzende des Kulturförderkreises Ursula Graf-Boos begrüßte die Gäste. Zu den Preisträgern zählten das Jugendblasorchester, die Autorin Sarah Aust, die Sängerinnen der A-Capella Gruppe "Chickapellas" und der Vorsitzende des Museumsvereins Hilzingen e.V. Museum im Schlosspark Wolfgang Panzer.

Am <<14. November 2025>> fand im Rahmen des 70-jährigen Jubiläums des Anwerberabkommens mit Italien ein Erzählabend mit rund 70 Gästen im Gemeindesaal der Kirche St. Josef statt. Hierbei erzählten u.a. Mario Napoletano, Michele Savino und Luigi De Felice von ihrer Ankunft in Singen. An der Veranstaltung beteiligt waren u.a. der Caritasverband Singen-Hegau e.V., der FC Italiana Acrei-Polisportiva Singen und inSi - Integration in Singen e.V.

Am <<15. November 2025>> lud der Förderverein Freunde der Scheffelhalle e.V. zum Jubiläumsball in die Scheffelhalle ein. Hierbei traten die "Ghostriders", die "Hans Wöhrle Combo" und "DJ Greenhead" auf. Eine Verkleidung war unter dem Motto "Komm' so, wie in den letzten 100 Jahren in der Scheffelhalle gefeiert wurde„ erwünscht. Der Förderverein konnte mehr als 900 Gäste in der Scheffelhalle begrüßen.

Am <<16. November 2025>> fand die Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertags in der Einsegungshalle des Waldfriedhofs statt. Die Veranstaltung wurde durch das Schulorchester des Hegau-Gymnasiums Singen eröffnet. Die diesjährigen Gedenkreden bereiteten die Schülerinnen Saskia Deiringer und Kim Dreher vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen vor. "Die engagierte Mitgestaltung durch junge Menschen hebt unsere Gedenkstunde sehr positiv von anderen ab", so OB Bernd Häusler. Mit dabei war u.a. der Stabsfeldwebel Michael Schrader.

Am <<17. November 2025>> fand die 12. Preisverleihung des Applaus-Preises in der Muffathalle in München statt. Hierbei zeichnete der Staatsminister für Kultur und Medien Wolfram Weimer insgesamt 88 Spielstätten und Konzertreihen für ihr Engagement aus. Der JazzClub Singen e.V. gewann in der Kategorie "Beste kleine Spielstätte und Konzertreihen" und erhielt ein Preisgeld von 10.000 €.

Am <<21. November 2025>> fand Power-Point-Karaoke im GEMS Kulturzentrum e.V. statt. Die Gäste hatten die Aufgabe, einen Vortrag zu einer unbekannten Power-Point-Präsentation zu halten. Die Folien enthielten u.a. unerklärliche Bilder und zufällige Fakten. Zum Abschluss konnte das Publikum entscheiden, welcher Vortrag am Besten war. Organisiert wurde die Veranstaltung von Marvin Suckut.

Am <<22. November 2025>> fand die Job- und Karrieremesse "meineZukunft!" in der Stadthalle Singen statt. Hierbei konnten sich Interessierte u.a. über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten informieren. Rund 60 Unternehmen präsentierten ihre Karrieremöglichkeiten. Darüber hinaus bot das Programm Workshops und Vorträge.

Am <<22. November 2025>> fand im Rahmen der Kulturtage der Sparkasse Hegau-Bodensee ein musikalischer Nachmittag mit der Jugendmusikschule der Stadt Singen in der Hauptstelle in der Erzbergerstraße statt. Hierbei spielte das Blockflötenensemble "Mobile" unter der Leitung von Andrea Binder, die Streicherformation "String Project" sowie das Celloensemble unter der Leitung von Christoph Theinert und Cecilia Vizzini. Darüber hinaus spielte das Ensemble "Operassion" vor rund 140 Gästen.

Am <<3. und 17. Dezember 2025>> lud Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH zu Lesungen von Adventsgeschichten in den Garten des Hospizes ein.

Zwischen dem <<4. und 23. Dezember 2025>> fand der Weihnachtsmarkt mit 32 Marktbeschickern auf dem Rathausplatz statt. Das Programm bot u.a. Auftritte von Schulklassen und Vereinen. Darüber hinaus wurde in der Stallbühne eine Ausstellung mit historischen Fotos von Singen gezeigt. Im Vergleich zum vergangenen Jahr blieb der Preis für eine Tasse Glühwein konstant bei 4 €. Organisiert wurde der Weihnachtsmarkt von der Stadt Singen und Singen aktiv Standortmarketing e.V.

Am <<5. Dezember 2025>> lud die Quartiersinitative "Stark im Süden" zum Weihnachtsmarkt auf das Gelände des Siedlerheims ein. Der Markt bot u.a. ein Secondhand-Weihnachtsdeko-Stand. Darüber hinaus überreichte der Nikolaus den Kindern kleine Geschenke. Untersützt wurde der Markt u.a. durch die Singener Tafel e.V., den Verein Kinderchancen Singen e.V. und den Verband Wohneigentum Siedlergemeinschaft.

Am <<6. und 20. Dezember 2025>> spielten die Turmbläser unter der Leitung von Kai Lupsina von der Glockenstube der Kirche Herz-Jesu.

17.04. Kunstmuseum, private Museen, Ausstellungen

Am <<9. Februar 2025>> lud das Kunstmuseum Singen zu einer Kombi-Führung durch die Ausstellungen "Turbatory" und "Teil des Ganzen" gemeinsam mit dem Museumsleiter Christoph Bauer ein.

Am <<19. Januar 2025>> fand die Vernissage der Ausstellung "Teil vom Ganzen - Arbeiten auf Papier aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen" sowie der Ausstellung "Turbatory" des Künstlers Boris Petrovsky im Kunstmuseum Singen statt. Die Ausstellung "Teil vom Ganzen" zeigte Arbeiten aus Papier. So konnten die Besucher u.a. sehen, wie Blätter in säurefreien Umrahmungen stabilisiert werden. In der Ausstellung "Turbatory" waren u.a. Lichtobjekte, Neon-Leuchtschriften und Zeichnungen zu sehen.

Am <<25. Januar 2025>> fand die Vernissage der Ausstellung "DTM in Singen" mit über 100 Gästen im MAC2 Museum Art & Cars statt. Die Ausstellung fand anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Alemannenrings statt. Zu Gast waren u.a. OB Bernd Häusler und der DTM-Fahrer Klaus Ludwig. Am <<13. März 2025>> hielt Thomas Warndorf einen Vortrag mit dem Titel "DTM Alemannenring - Wer hat's erfunden?"

Am <<7. Februar 2025>> hielt der Rennmechaniker Edi Wyss einen Vortrag mit dem Titel "Ein Leben mit Renn- und Sportwagen" in der Skylounge im MAC2 Museum Art & Cars. Hierbei erzählte er über seine Tätigkeit als Rennmechaniker.

Am <<7. Februar 2025>> lud das Kunstmuseum Singen zu einem Gespräch über das Thema "Raubkunst - Was ist das eigentlich?" mit dem Provenienzforscher Kai Artinger ein. Hierbei gab er im Gespräch mit Museumsleiter Christoph Bauer einen Einblick in seine Tätigkeit als Provenienzforscher und zeigte, wie er bei seinen Recherchen vorgeht.

Am <<21. Februar 2025>> lud der Verein inSi - Integration in Singen e.V. im Rahmen des Internationalen Tages der Muttersprache zu einem Kunstprojekt mit dem Titel "Von Dir zu Mir: Schriftbilder der Welt" in das Kunstmuseum Singen ein. Hierbei hatten Interessierte die Möglichkeit, die türkische Schrift und Kultur kennenzulernen. Ziel der Veranstaltung war, dass Menschen mit unterschiedlichster Herkunft miteinander in Kontakt kommen.

Am <<8. März 2025>> wurde der Internationale Weltfrauentag in Singen gefeiert. Am <<6. März 2025>> fand der Themenabend mit dem Titel "Fräuleinabend - was Singenerinnen zu erzählen haben" im Benutzersaal des Stadtarchivs Singen mit rund 50 Gästen statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Geschichten von Singener Frauen. Stadtarchivarin Britta Panzer las aus den Erinnerungen von Hedwig Peitavy und ihrer Zeit als Feldschwester im 1. Weltkrieg. Die Gäste hatten die Möglichkeit, ihre Geschichten in die Veranstaltung einzubringen. Darüber hinaus war eine Ausstellung zu den Biografien von Elise Buchegger, Emmi Kraus, Emma Sanner und Emma Wetzstein zu sehen. Am <<8. März 2025>> lud die Landtagsabgeordnete Saskia Frank (Bündnis 90/Die Grünen) zum Frauenfrühstück in ihr Büro in der Ekkehardstraße ein. Hierbei sprachen die Teilnehmerinnen über die Erfahrungen im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mit dabei waren u.a. die Gleichstellungsbeautragte des Landratsamts Konstanz Petra Martin-Schweizer sowie die ehmaligen Lehrerinnen Renate Weißhaar und Gabriele Glaser-Wuttke. Darüber hinaus lud das Quartiersbüro zur FEMPOW-Mini-Disco ein. Die Autorin Laura Fröhlich war mit ihrem Bestseller "Die Frau fürs Leben ist nicht das Mädchen für alles" im Bildungszentrum zu Gast. Hierbei sprach sie u.a. über gerechte Familienorganisation. Im Anschluss hatten die Gäste die Möglichkeit, an einer Diskussionsrunde teilzunehmen. Landtagsabgeordnete Frank (Bündnis 90/Die Grünen) sprach ein Grußwort. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Bildungszentrum Singen, der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Petra Martin-Schweizer, dem Dekanats Hegau und der Katholischen Frauengemeinschaft. Die Veranstaltung bildete den Auftakt für den Internationalen Frauentag im Landkreis. lud die Landtagsabgeordnete Saskia Frank zum Frauenfrühstück in ihr Büro in der Ekkehardstraße ein. Hierbei sprachen die Teilnehmerinnen über die Erfahrungen im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mit dabei waren u.a. die Gleichstellungsbeautragte des Landratsamts Konstanz Petra Martin-Schweizer sowie die ehmaligen Lehrerinnen Renate Weißhaar und Gabriele Glaser-Wuttke. Am <<18. März 2025>> lud das Kunstmuseum Singen zu einem Vortragsabend mit dem Titel "Der weibliche Blick: Künstlerinnen im Rampenlicht" ein. Hierbei wurden Werke der Künstlerinnen Gertraud Herzger von Harlessem und Andrea Zaumseil gezeigt. Museumsleiter Christoph Bauer sprach über die Biografien der beiden Künstlerinnen sowie über ihre Werke. Am <<20. März 2025>> lud die Pro Familia - Lebens-, Partnerschafts- und Sexualberatung zu einer Online-Podiumsdiskussion mit dem Titel "Sexuelle Bildung - Empowerment vs. Frühsexualisierung" ein. Hierbei sprachen u.a. die Leiterin der Schulsozialarbeit Marei von Bonin, Leonie Kroner von der Mobilen Kindersozialarbeit und Linda Kelmendi vom städtischen Abteilung Integration und Partizipation über die Themen Selbstbestimmung und sexuelle Bildung.

Am <<14. März 2025>> lud das Kunstmuseum Singen zu einer Künstlerführung mit dem Lichtkünstler Boris Petrovsky durch seine Ausstellung „Boris Petrovsky. Turbatory.„ ein. Hierbei gab Petrovsky einen Einblick in die Entstehung seiner Werke.

Am <<15. März 2025>> fand eine Modenschau im MAC Museum Art & Cars statt. Zu den Organisatoren zählten u.a. Christine Haus, Anna Lena Hentschel, Simoni Hafner, Mihaela Buzoianu und Roland Surmn. Präsentiert wurde Mode von regionalen Designern.

Am <<23. März 2025>> luden die Galerie Vayhinger, das Kunstmuseum Singen sowie die Stadt Singen im Rahmen des Projekts "Singen versus Hanshan" zu einer Malperformance des Künstlers Xianwei Zhu in das Kunstmuseum Singen ein. Während der Malperformance las u.a. der Leiter des Kunstmuseums Singen Christoph Bauer ein Gedicht vor.

Am <<28. März 2025>> lud das Kunstmuseum Singen im Rahmen der Reihe Kunst&Live zu einer audiovisuellen Performance des Künstlers Boris Petrovsky und seiner Band "Dystropicania" ein.

Am <<7. April 2025>> fand die Hauptversammlung des Kunstvereins Singen e.V. im Kunstmuseum Singen statt. Im Anschluss an die Versammlung führte Museumsleiter Christoph Bauer die Mitglieder durch die Ausstellung "Turbatory" des Künstlers Boris Petrovsky und durch die Ausstellung "Teil vom Ganzen".

Am <<10. April 2025>> fand die Vernissage der Ausstellung "No Limits - Frauenportraits" der Malerin Susanne Reske in der Galerie des MAC1 Museums Art & Cars statt. Hierbei waren Werke zu den Themen Rollenbild der Frau im gesellschaftlichen Wandel, Weiblichkeit und Stärke zu sehen.

Am <<12. April 2025>> wurde im Rahmen der Reihe "Bild und Wort" die Ausstellung "in una delle valigie rubate c'era il libro 'simplify your life'"des Künstlers Reinhold Adt in der Galerie Vayhinger eröffnet. Hierbei beschäftigte sich Adt mit den Fragen "Was brauchen wir?" und "Was brauchen wir nicht?".

Am <<13. April 2024>> lud das Kunstmuseum Singen zu einem Künstlergespräch mit dem Licht- und Medienkünstler Boris Petrovsky und Museumsleiter Christpoh Bauer ein.

Am <<16. April 2025>> fand eine Kurzführung mit dem Titel "Mini Move Naturgeflüster" mit Guide Lilo Banhardt im MAC1 Museum Art & Cars statt.

Am <<27. April 2025>> lud das Kunstmuseum Singen zur Finissage der Ausstellung "Boris Petrovsky. Turbatory." ein. Museumsleiter Christoph Bauer und Künstler Boris Petrovsky führten durch die Ausstellung.

Am <<2. Mai 2025>> fand die Vernissage der neuen Ausstellung der Lichtbildnergruppe Singen e.V. in der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. - Hauptstelle Singen statt. Dort zeigten zwölf Mitglieder ihre Werke. Die Lichtbildnergruppe zählt 36 aktive Mitglieder.

Am <<18. Mai 2025>> eröffnete OB Bernd Häusler den Internationalen Museumstag unter dem Motto "Die Zukunft von Museen in sich schnell verändernden Gemeinschaften" im Kunstmuseum Singen. Interessierte hatten u.a. die Möglichkeit, die Ausstellungen „Man soll kein Worpswede aus der Gegend machen – Die Künstler der klassischen Moderne auf der Höri„, „Walter Herzger und Gertraud Herzger-von Harlessem – Die Kunst des Einfachen“ und „Véronique Verdet. Massen. Grenzen. Territorien„ im Kunstmuseum zu sehen. Darüber hinaus bot das Archäologische Hegau-Museum Führungen zu archäologischen Fundstellen in der Innenstadt an.

Am <<23. Mai 2025>> fand eine Interaktive Kurzführung zur Austellung "Bugatti Queen" mit Lilo Banhardt im MAC1 Museum Art & Cars statt.

Am <<23. Mai 2025>> las die Autorin Chris Inken Soppa im Rahmen der Ausstellung "no limits! – Frauenportraits„ von Susanne Reske aus ihrem Buch "Über jede Grenze hinweg" in der Galerie des MAC1 Museums Art & Cars. Das Buch handelt von weiblichen Vorbildern aus der Region.

Von <<25. Mai bis September 2025>> lud das MAC Museum Art & Cars jeden letzten Sonntag im Monat zum "Classic Sunday". Das Programm bot eine Auto-Ausstellung sowie Live-Musik. Am <<29. Juni>> stand der Sonntag unter dem Motto "British Classic". Besucher, die mit einem britischen Fahrzeug kamen, erhielten ein Präsent. Im Foyer konnten sie einen Fahrsimulator testen. Am <<27. Juli>> hatten die Besucher die Möglichkeit, Oldtimer auf dem Gelände des MACs zu sehen.

Am <<1. Juni 2025>> lud das Kunstmuseum Singen zu einer Führung mit dem Museumsleiter Christoph Bauer durch die Ausstellungen „Man soll kein Worpswede aus der Gegend machen„, „Walter Herzger und Gertraud Herzger-von Harlessem – Die Kunst des Einfachen“ sowie „Véronique Verdet. Massen. Grenzen. Territorien„ ein.

Am <<15. Juni 2025>> lud das Kunstmuseum Singen im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Alte Meister" Interessierte ab 60 Jahren zu einem Workshop mit dem Titel "Stillleben" ein.

Am <<18. Juni 2025>> lud das MAC Museum Art & Cars zu einer Kurzführung mit Lilo Banhardt durch die Ausstellung "Naturgeflüster" ein. Hierbei wurden u.a. Werke von Wolfgang Tillmans und Olafur Eliasson gezeigt.

Am <<4. Juli 2025>> lud das Kunstmuseum Singen zum Kreativworkshop "Kunstkonserve - Ölmalerei im Kleinstformat" für Erwachsene ein. Die Teilnehmer konnten frei mit Ölfarbe experimentieren. Als Leinwand dienten Weckglas-Deckel.

Am <<8. Juli 2025>> eröffnte Helene Vayhinger die Ausstelllung "40 Bilder – 40 Bücher – 80 Tage„ in der Galerie Vahinger. Die Ausstellung war eine Hommage an ihren 2023 verstorbenen Mann Werner Vayhinger.

Am <<13. Juli 2025>> lud der Museumsleiter des Kunstmuseum Singen Christoph Bauer zur Sommeraustellung ein. Hierbei standen u.a. Künstler der klassischen Moderne auf der Höri im Mittelpunkt. Darüber hinaus hatten die Besucher die Möglichkeit, Wissenswertes über eines der Werke des Künstlerpaares Walter Herzger und Gertraud Herzger-von Harlessem zu erfahren.

Am <<25. Juli 2025>> startete die neue Veranstaltungsreihe "Museum meets music" des Kunstmuseums Singen mit einem Auftritt des Ensembles "Gitarrissimo" der Jugendmusikschule der Stadt Singen unter der Leitung von Werner Klinghoff. „Mit 'Museum meets music' öffnen wir den Museumsraum für neue Formen der Vermittlung. Wenn junge Musiker:innen auf Kunst treffen, entstehen neue Sichtweisen – für das Publikum ebenso wie für die Interpreten. Das Format schafft neue Zugänge zur Kunst und macht erfahrbar, wie lebendig und vielschichtig das Museum als Ort der Begegnung sein kann„, so die Museumspädagogin Cornelia Maser.

Ab <<31. Juli 2025>> war die Austellung "Flora" von Waldemar Maier in der Galerie des MAC1 Museums Art & Cars zu sehen.

Vom <<1. August bis Ende September 2025>> war die Sonderaustellung "FASZINATION SUPERBIKE - 40 Jahre Suzuki GSX-R" im MAC2 Museum Art & Cars zu sehen. Die Gäste konnten Originalmaschinen aus dem Rennsport bestaunen, u.a. die Suzuki GSXR 750R-XR-51 aus dem Jahr 1984.

Am <<21. August 2025>> lud das Kunstmuseum Singen zu "Kunst + Brot + Zeit" ein. Hierbei wurden die Gäste durch die Ausstellungen „Walter Herzger und Gertraud Herzger-von Harlessem. Die Kunst des Einfachen„, „Véronique Verdet. Massen. Grenzen. Territorien" und durch die Sammelausstellung „Man soll kein Worpswede aus der Gegend machen. Die Künstler der klassischen Moderne auf der Höri“ geführt. Danach klang die Veranstaltung mit Brotsnacks des Café Horizont aus.

Am <<24. August 2025>> lud das Kunstmuseum Singen Familien mit Kindern ab drei Jahren zu einem offenen Familienatelier ein. Die Teilnehmer konnten mit Ton kleine Figuren kneten.

Am <<14. September 2025>> fand die Vernissage der Ausstellung "Nippon Dreams" von Larry Chen mit rund 500 Gästen im MAC2 Museum Art & Cars statt. Im Mittelpunkt der Ausstellung standen die Fahrzeuge des Japanese Domestic Market (JDM). Die Ausstellung war bis Ende Februar 2026 zu sehen.

Am <<14. September 2025>> lud das Kunstmuseum Singen unter dem Titel "Für eine tierisch gute Welt" Familien mit Kindern ab sechs Jahren zu einer musikalischen Mitmach-Geschichte zum Thema "Naturschutz" von Burkhard Egdorf ein. Mit dabei waren u.a. die Flötistin Leona Rötzsch und die Klarinettistin Anna Dietz. Nach dem Konzert hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Eindrücke künstlerisch darzustellen.

Am <<10. Oktober 2025>> fand die Vernissage der Ausstellung "Kleinode unserer Ahnen" von Lissy Bernhardt in den Räumen der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. - Hauptstelle Singen statt. Im Mittelpunkt der Ausstellung standen die Bleistiftzeichnungen der Künstlerin, auf denen Fabelwesen zu sehen sind.

Am <<10. Oktober 2025>> lud das Kunstmuseum Singen Paare zu einem Kreativ-Abend mit dem Titel "DUETT-SPEZIAL: EIN WERK - ZWEI PERSPEKTIVEN" ein. Hierbei hatten u.a. Ehepaare, Freunde und Kollegen die Möglichkeit, ein Selbstportrait und ein Portrait des Gegenübers zu malen. Ziel war es, das Selbstbild und den Außenblick im Vergleich zu sehen.

Am <<30. Oktober 2025>> fand die Vernissage der Ausstellung "Birds of Paradise - Die Kunst der Couture von Roland van der Kemp & Hypecars" im MAC1 Museum Art & Cars statt.

Zum <<1. November 2025>> wurde die Kunsthistorikerin und Kuratorin Viktoria Wilhelmine Tiedeke als neue stellvertretende Leiterin des Kunstmuseums Singen eingestellt. Tiedeke studierte Kunstgeschichte, BWL und Spanisch an der LMU-München und in Santiago de Compostela (Spanien). Darüber hinaus studierte sie "Kulturen des Kuratorischen" und "Transdisziplinariät" an der HGB-Leipzig und der ZhdK-Zürich. Zuletzt war Tiedeke leitend und kuratorisch in München und Mexiko tätig. "Ich freue mich sehr auf meine neue Wirkungsstätte. Das Kunstmuseum Singen hat einen hervorragenden Ruf, es gilt beeindruckende Fußstapfen zu füllen und zugleich frische Impulse zu setzten", so Tideke. Ende 2026 übernahm Tiedeke die Leitung des Kunstmuseums von Christoph Bauer.

Vom <<2. bis 20. November 2025>> war die Ausstellung "was uns verbindet" in der Galerie Vayhinger zu sehen. Die Ausstellung zeigte jeweils vier Werke der Künstler Markus Daum, Guido Kasper und Harald F. Müller.

Am <<5. November 2025>> fand die Vernissage der Ausstellung " Die Legende lebt - 300 SL vom Klassiker in die Neuzeit und Fotografien von René Staud" im MAC2 Museum Art & Cars statt. Staud verwendete beim Fotografieren des Mercedes-Benz SLs die MagicFlash-Technik, diese verlieh dem Lack einen Schimmer. Die Ausstellung gab den Interesierten eine Zeitreise durch sechs Jahrzehnte Design- und Kulturgeschichte.

Am <<20. November 2025>> lud das Kunstmuseum Singen zur Veranstaltung "Kunst + Brot + Zeit" ein. Hierbei wurden die Teilnehmer durch die aktuelle Ausstellung geführt. Im Anschluss fand ein gemeinsamer Ausklang mit Brotsnacks vom Café Horizont statt.

Zwischen dem <<27. November 2025 und 15. März 2026>> war die Ausstellung "Gegen das Vergessen" des Singener Künstlers Gero Hellmuth im Museum und Kulturzentrum für polnische Geschichte in Warschau zu sehen. Mit der Ausstellung wollte Hellmuth zur Heilung der Wunden des Zweiten Weltkriegs beitragen. "Ein Bild kann offenbaren, Trauer greifbar machen und Menschlichkeit erfahrbar werden lassen", so Hellmuth.

Am <<28. November 2025>> wurde der Kunstpreis der Helmut-Kraft-Stiftung zur Förderung der bildenden Kunst im Kunstmuseum Singen an den Maler und Bildhauer Peter Strauss überreicht. Im Rahmen der Preisverleihung erhielt das Kunstmuseum die Werke "Strandverkäufer" und "Master of Perfect Balance" als Schenkung. "So kommt der Preis dem Künstler und auch unserem Museum zugute und unterstützt das Sammeln von Künstlern, die mit der Region verbunden sind direkt vor Ort", so OB Bernd Häusler.

Am <<29. November 2025>> fand im Rahmen der Reihe "Bild & Wort" die Vernissage der Ausstellung "BOVE singen" des Künstlers Armin Hartenstein in der Galerie Vayhinger statt. Die Ausstellung umfasste 74 kleinformatige Werke.

Am <<30. November, 7., 14. und 21. Dezember 2025>> lud das MAC Museum Art & Cars jeweils an den Adventsonntagen zum Adventszauber in den Museumsgarten ein. Der Förderverein der Waldeck-Schule bot an einem Stand Geschenkideen an.

Am <<4. Dezember 2025>> wurde Niklaus Waser im Rahmen der Sitftungsratssitzung in den geschäftsführenden Stiftungsvorstand des MAC Museum Art & Cars berufen. „Mit Niklaus Waser haben wir den Spezialisten gefunden, der mit uns zusammen das MAC Museum Art & Cars weiter in der internationalen Museumslandschaft verankern wird. Gemeinsam mit ihm, dem Kuratorium der Stiftungen und unserer Erfahrung stellen wir sicher, dass die einzigartige Stiftungsidee bewahrt und zugleich zukunftsorientiert weiterentwickelt wird„, so die Stifter und Stiftungsvorstände Hermann Maier und Gabriela Unbehaun-Maier.

Am <<7. Dezember 2025>> lud das Kunstmuseum Singen zum Familiensonntag mit dem Titel "Advent im Museum" ein. Der Familiensonntag bot u.a. kindergerechte Familienführungen.

17.05. Bibliotheken, Lesungen

Am <<21. Januar 2025>> veranstaltete die Städtische Bibliothek Singen einen Workshop für Kindergartenkinder, um ihnen den Umgang mit den Lernrobotern Bee-Bot spielerisch näher zu bringen. Hierbei nahmen Kinder des Käthe-Luther-Kinderhaus und Familienzentrums teil.

Am <<17. Februar 2025>> fand der Kreisentscheid des 66. bundesweiten Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels mit mehr als 70 Gästen in den Städtische Bibliotheken Singen statt. Hierbei nahmen 13 Schulsieger (acht Mädchen und fünf Jungen) teil, darunter u.a. Celestina Kiesel von der Beethovenschule Singen, Rowena Husar vom Hegau-Gymnasium Singen und Daria Cioufu von der Johann-Peter-Hebel Schule. Die Veranstaltung wurde durch die Band "Groove Project" der Jugendmusikschule der Stadt Singen umrahmt.

Am <<21., 22. März, 12. April und 23. Juni 2025>> luden die Städtischen Bibliotheken Singen zu den 1. Langen Lernnächten ein. Hierbei hatten Schüler die Möglichkeit, sich außerhalb der regulären Öffnungszeiten in den Räumen der Stadtbibliothek auf ihre schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfungen vorzubereiten. Das Angebot beinhaltete u.a. Einzel- und Gruppenarbeitsplätze, eine Pausen-Ecke sowie ein Flipchart für Präsentationen.

Zwischen dem <<29. März und 6. April 2025>> fand das 16. grenzüberschreitende Literaturfestival "Erzählzeit ohne Grenzen" statt. Das Programm bot insgesamt 63 Lesungen in 48 Gemeinden an. Am <<31. März 2025>> las Mithu Sanyal aus ihrem Roman "Antichristie" in den Städtischen Bibliotheken Singen. Des Weiteren las der Krimiautor Wolfgang Schorlau aus seinem Buch "Black Forest" im Walburigssaal. Im Roman sind Textpassagen im Alemannischen Dialekt, welche von Tanja Fluck von den Städtische Bibliotheken Singen gelesen wurden. Am <<1. April 2025>> las Carolin Würfel aus ihrem Buch "Zuhause ist das Wetter unzuverlässig" bei der Baugenossenschaft HEGAU eG. Am <<4. April 2025>> las die Autorin Katja Lange-Müller aus ihrem Roman "Unser Ole" in den Städtische Bibliotheken Singen. Darüber hinaus las der Autor Dmitrij Kapitelman aus seinem Roman "Russische Spezialitäten" im Archäologischen Hegau-Museum. Am <<5. April 2025>> las die Autorin Kristine Bilkau aus ihrem Roman "Halbinsel" in den städtischen Bibliotheken Singen. Insgesamt besuchten 4.700 Gäste die Erzählzeit ohne Grenzen.

Am <<19. Mai 2025>> fand eine Lesung aus dem Buch "Ausleben. Gedanken an den Tod verschiebt man gern auf später" mit den Autorinnen Mena Kost und Annette Boutellier im Café Horizont statt. Im Anschluss hatten die Interessierten die Möglichkeit, sich in eine offene Diskussion einzubringen.

Am <<4. Juni 2025>> luden die Städtischen Bibliotheken Singen zu einem literarisch-künstlerischen Abend unter dem Titel "Heimatlos. Leben und Werk der Lyrikerin Emma Kann" ein. Hierbei las Ruth Frank einige Gedichte ihrer Tante Emma Kann vor. Währenddessen zeigte Bette Bayer Videokompositionen. Kann war eine jüdische Dichterin, die 1933 in die USA emigierte und dort Mitglied der Poetry Society of America wurde.

Vom <<26. Juli bis 23. September 2025>> beteiligten sich die Städtischen Bibliotheken Singen an der Aktion "Heiß auf Lesen„. Alle Teilnehmer zwischen 10 und 14 Jahren hatten die Chance, mit jedem gelesenen Buch Preise zu gewinnen.

Am <<24. September 2025>> fand das Abschlussfest des Ferienleseclubs "Heiß auf Lesen" der Städtischen Bibliotheken Singen mit 32 Kinder und Jugendlichen statt. Kinder, die mindestens drei Bücher gelesen haben, erhielten eine Urkunde. Christina Thürmer und Petra Petersen von der Stadtbücherei Singen begrüßten die Kinder und Jugendlichen. Der Kinder- und Jugendbuchautor Rüdiger Bertram las aus seinem Buch "Plötzlich eine Million Follower". Darüber hinaus hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, bei einer "Ostereiersuche" mitzumachen. Es wurden insgesamt 500 Bücher von 70 Teilnehmer gelesen.

Am <<7. Oktober 2025>> las die Autorin Katharina Afflerbach aus dem Buch "Zuversicht" im Café Horizont. Hierbei beschäftigte sich Afflerbach damit, wie man u.a. gestärkt aus Krisenzeiten herauskommt.

Am <<12. Oktober 2025>> luden das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, die Stadt Singen, die Städtischen Bibliotheken, das Forum Allmende sowie der Förderverein Theater „Die Färbe„ vier junge Autoren im Rahmen des Projekts "Literatur on Tour" ein. Hierbei stellte Doris Vogel ihr Werk "Diese Buch gehört dem König 2.0" vor. Das Buch handelt von Elvis Presley, Einsamkeit und Sehnsucht. Silke Stamm präsentierte ihr Buch "Hohe Berge". Hierbei thematisierte sie das Hochgebirge. Des Weiteren lasen Frieda Paris aus ihrem Buch "Nachwasser" und Simone Kucher aus ihrem Roman "Die lichten Sommer".

Am <<21. Oktober 2025>> lud die Buchandlung Rupprecht zu einem Weinleseabend ein. Hierbei wurden den rund 50 Gästen die empfehlenswerte Neuerscheinungen vorgestellt.

Am <<22. Oktober 2025>> luden die Städtische Bibliotheken Singen zu einem Vortrag "Gesünder kränkeln" mit Thomas C. Beurer ein. Hierbei thematisierte Beurer u.a. Gesundheits- und Selbstoptiimierungstrends.

Zwischen dem <<9. und 23. November 2025>> fanden zum 30. Mal die Kinder- und Jugendliteraturtage unter dem Motto "Mehr als lesen" mit 90 Veranstaltugen statt. Am <<14. November>> las eine Polzistin Polizei-Geschichten in der Stadtbücherei. Am <<16. November>> las Dina Roos Märchen für Kinder im Theater "Die Färbe". Beteiligt an den Literaturtagen waren die Städtischen Bibliotheken Singen sowie die Stadtbüchereien Engen, Radolfzell, Stockach und Konstanz. Ziel der Literaturtage war es, den Kindern und Jugendlichen den Spaß am Lesen zu vermitteln.

Am <<16. November 2025>> fand eine Premierenlesung des Kriminalromans "SOKO BODENSEE" von und mit Gerd Stiefel im Theater "Die Färbe" statt.

Am <<27. November 2025>> fand die "Nacht der lebenden Bücher" in der Stadtbücherei statt. Es wurde aus einem muslimischen, einem jüdischen und einem agnostischen Buch gelesen. Die Gäste hatten die Möglichkeit, sich über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Glaubensrichtungen auszutauschen. Die Veranstaltung wurde u.a. von den Städtischen Bibliotheken Singen, vom Forum der Religionen Singen, dem Caritasverband Singen-Hegau e.V. und inSi - Integration in Singen e.V. organisiert.

17.06. Konzerte

Am <<11. Januar 2025>> trat die Band "Soulmachine" vor mehr als 200 Gästen im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Mit dabei waren u.a. der Saxophonist Primin Weisser, der Trompeter Jakob Karg und die Sängerin Nicole Scholz. Sie boten Musik aus Soul, Pop und Rap.

Am <<13. Januar 2025>> spielte die Jazz-Band "Fish's JAMBALAYA" in der Basilika. Ihre Musik ist angelehnt an den traditionellen New Orleans Jazz.

Am <<23. Januar 2025>> lud das A-Capella Ensemble "Schola8" zu einem Konzert mit dem Titel "There are Angels..." in die Kirche St. Peter und Paul ein. Sie spielten geistliche und meditative Musik.

Am <<23. Januar 2025>> trat die britische Band "Empirical" mit ihrem Programm "Live from Downtown" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Zum Quartett zählen der Saxophonist Nathaniel Facey, der Vibraphonist Lewis Wright, der Bassist Tom Farmer sowie der Schlagzeuger Shaney Forbes. Da Konzert wurde vom Jazzclub Singen e.V.

Am <<1. Februar 2025>> lud das städtische Kulturbüro zu einem Studiokonzert des Flötisten Kersten McCall und der Pianistin Madarys Morgan Verdecia in den Walburgissaal ein. Das Duo spielte Musik von Richard Strauss und Johann Sebastian Bach.

Am <<7. Februar 2025>> trat das "Tomeika Reid Quartet" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Mit dabei waren die Cellistin Tomeka Reid, die Gitarristin Mary Halvorson, der Bassist Jason Roebke und der Schlagzeuger Tomas Fujiwara. Organisiert wurde das Konzert vom Jazzclub Singen e.V.

Am <<10. Februar 2025>> trat das Gypsy Swing Quartett "Manouche" im Rahmen des Jazz Jour Fixe in der Basilika auf. Mit dabei waren der Akkordeon Spieler Michael Lauenstein, der Kontrabassist Peter Westhoff sowie die Gitarristen Daniel Beurer und Fabian Huger. Sie spielten u.a. Swing und Gypsy Boleros. Darüber hinaus gaben sie einen Einblick in das Leben des Musikers Django Reinhardt.

Am <<20. Februar 2025>> trat Christoph Grab gemeinam mit seinem "Reflections-Ensemble" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Mit dabei waren der Trompeter Ralph Alessi, der Posaunen-Spieler Andreas Tschopp, der Bassist Lukas Traxel und der Schlagzeuger Pius Baschnagel. Sie spielten u.a. die Stücke "Boo Boo's Birthday", "Skippy" und "Something in Blue" von Thelonious Monk. Organisiert wurde das Konzert vom Jazzclub Singen e.V.

Am <<22. Februar 2025>> trat die Bluesband "Fathers and Sons" in der Schroeder Café-Bar auf. Mit dabei waren die Musiker Carlo Schultheiss, Jürgen Ruhl, Kevin Laule und Hannes Schultheiss. Sie spielten u.a. Musik von Blind Willie McTrell und Fred McDowell.

Am <<8. März 2025>> trat der Pianist Markus Stange im Rahmen des Studiokonzerts mit Beethovens "33 Veränderung über einen Walzer von A. Diabelli" op. 120 auf der Musikinsel auf.

Am <<9. März, 21. September und 11. Dezember 2025>> bot Patrick Bopp Singestundenterminen im GEMS Kulturzentrum e.V. an. Bopp alias Memphis war Gründungsmitglied der Stuttgarter Vocal-Comedy-Gruppe „Füenf". Hierbei sangen sie gemeinsam mit dem Publikum u.a. Musik von Elvis Presley, Vicky Leandros und Abba.

Am <<11. März 2025>> lud das Blasorchester der Stadt Singen e.V. im Rahmen seines 50-jährigen Jubiläums zu einem Benefizkonzert für die Lebenshilfe Singen-Hegau für Menschen mit Behinderung e.V. in die Stadthalle Singen ein. Hierbei spielten das Marinemusikkorps Wilhelmshaven. Beim Konzert wurden Spenden in Höhe von 6.000 € gesammelt.

Am <<12. März 2025>> trat das "Peter-Gall-Quintett" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Mit dabei waren Wanja Slavin am Saxophon, Mathias Pichler am Schlagzeug, Rainer Böhm am Piano und Reinier Baas an der Gitarre. Organisiert wurde das Konzert vom Jazzclub Singen e.V.

Am <<16. März 2025>> gab der Boogie- und Blues-Pianist Thomas Scheytt ein Konzert im Bürgersaal.

Am <<21. März 2025>> trat das polnische Trio "Fumitsuke" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Mit dabei waren die Jazzpianistin Joanna Duda, der Bassist Max Mucha und der Schlagzeuger Michal Bryndalam. Organisiert wurde das Konzert vom Jazzclub Singen e.V.

Am <<2. April 2025>> traten die Pianistin Aki Takase und der Saxophonist Daniel Erdmann im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Das Duo spielte Musik von Duke Ellington. Organisiert wurde das Konzert vom Jazzclub Singen e.V.

Am <<6. April 2025>> trat die Band "Acoustical South" in der Basilika auf. Hierbei spielten sie u.a. Rock, Folk und Blues.

Am <<12. April 2025>> trat das "Thärichens Tentett" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Mit dabei waren Nicolai Thärichen und seine Bigband. Die Bigband umfasst zehn Musiker. Sie spielten u.a. "Paperback Writer" von den Beatles und "Oh Solitude" von Henry Prucell. Organisiert wurde das Konzert vom Jazzclub Singen e.V.

Am <<14. April 2025>> trat das Jörg Enz Trio im Rahmen des Jazz Jour Fixe in der Basilika auf. Zum Trio zählen Jörg Enz, Joe Kenney und Giorgos Antoniou.

Am <<1. Mai 2025>> trat das "Jens Düppe Quintett" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Mit dabei waren an der Trompete Frederik Köster, am Bass Christian Ramond, am Piano Lars Duppler und am Saxophon Francesco Bearzatti.

Am <<11. Mai 2025>> trat die Band "Blossbluez" gemeinsam mit der Sängerin Agathe Paglia in der Lutherkirche auf. Mit dabei waren u.a. der Schlagzeuger Arno Schorer-Maier, der Bassist Sebastian Lorenz und der Gitarrist Martin Achiele.

Am <<29. Mai 2025>> trat das "Speculation Quartett" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Mit dabei waren der Bassist und Bandleader Arthur Kell, die Gitarristen Brad Shepik und Nate Redley sowie der Schlagzeuger Allan Mednard. Organisiert wurde das Konzert vom Jazzclub Singen e.V.

Am <<4. und 6. Juli 2025>> fand das Münchried Open-Air mit dem Titel "Einklang" auf dem Schulgelände der Haldenwang-Schule Singen statt. Hierbei traten die Band "The Soulmachine" und die Bodensee Philharmonie auf. Organisiert wurde die Veranstaltung durch den Förderverein der Haldenwang-Schule Singen und dem Schulkindergarten.

Am <<15. und 22. Juni 2025>> fand zum ersten Mal das grenzüberschreitende Chorprojekt "Singen grenzenlos" in der Stadthalle Singen und in der Stadtkirche St. Johann in Schaffhausen statt. Hierbei traten sieben Chöre, u.a. der Frauenchor Singen e.V., der Männerchor Singen e.V. und der Oratorienchor Schaffhausen unter der musikalischen Gesamtleitung von Anna-Barbara Winzeler auf. Insgesamt beteiligten sich rund 350 Chorsänger an den Konzerten. Musikalisch wurden die Chöre von Urs Bringolf an den Drums, Marco Clerc am Bass und Manuel Zolliker am Klavier begleitet.

Am <<19. Juni 2025>> trat das Trioprojekt "Random/Control" des Pianisten David Helbock mit der Sängerin Fola Dada im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Mit dabei waren die Musiker Johannes Bär und Andreas Broger. Organisiert wurde das Konzert vom JazzClub Singen e.V.

Am <<30. Juni 2025>> trat das Quartett "Fusilli Piccante" im Garten des Theaters "Die Färbe" auf. Mit dabei waren die Musiker Patrick Pfleiderer, Oliver Mechnich, Markus Brockhaus und Florian Häußler. Sie spielten u.a. Jazz-Rock, Latin-Swing und Funk.

Am <<3. Juli 2025>> trat das Quartett "Steven Bernstein's Sexmob" aus New York im GEMS Kulturzentrum e.V. Die Band besteht aus den Musikern Bernstein an der Slide Trumpet, Briggan Krauss am Alt-/Bar-Sax, Tony Scherr am E-Bass und Kenny Wolllesen an den Drums. Das Konzert vereinte Stile von Dixieland bis Free Jazz mit Songs von Ellington, den Stones und Madonna. Organisiert wurde das Konzert vom JazzClub Singen e.V.

Am <<10. Juli 2025>> fand ein Doppelkonzert des "Yumi Ito Trios" und der "Insomnia Brass Band" im GEMS Kulturzentrum e.V. statt. Organisiert wurde das Konzert vom JazzClub Singen e.V.

Am <<29. Juli 2025>> lud das Blasorchester der Stadt Singen e.V. zum Biergartenkonzert in den Garten des Theaters "Die Färbe" ein. Hierbei spielte das Orchester unter der Leitung des Dirigenten David Krause u.a. Disco-, Rock- und Popmusik.

Am <<28. August 2025>> trat das "Marie-Krüttli-Trio" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Mit dabei waren die Jazzpianistin Marie Krüttli, der Bassist Lukas Traxel und der Schlagzeuger Gautier Garrigue.

Am <<12. September 2025>> trat die Flötistin und Komponistin Linda Jozefowski gemeinsam mit ihrer Band im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Mit dabei waren der Saxophonist und Bassklarinettist Domenic Landolf, der Pianist Malcolm Braff, die Bassistin Tabea Kind und der Schlagzeuger Diego Pinera. Organisiert wurde das Konzert vom JazzClub Singen e.V.

Am <<24. September 2025>> trat das "Anke-Helfrich-Trio" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Mit dabei waren die Pianistin Anke Helfrich, der Bassist Dietmar Fuhr und der Schlagzeuger Jens Düppe. Organisiert wurde das Konzert vom JazzClub Singen e.V.

Am <<2. Oktober 2025>> lud das Blasorchester der Stadt Singen e.V. (BOS) unter der Leitung des Stadtmusikdirektors David Krause im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums zu einem Konzert mit dem Titel "Konzert mit Freunden" in die Scheffelhalle ein. Hierbei spielten sie u.a. die "Montana Fanfare" von Thomas Doss und "The Cream of Clapton" von Eric Clapton. Darüber hinaus hatten die Gäste die Möglichkeit, im Rahmen der Fotoausstellung Wissenswertes über die Geschichte des BOS zu erfahren.

Am <<8. Oktober 2025>> trat der Musiker Jonathan Blake im Rahmen seiner Tour "My Life Matters" gemeinsam mit seinem Quintett im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Mit dabei waren der Saxophonist John Ellis, der Pianist Fabian Almazan, der Bassist Ben Street und der Vibraphonist Jalen Baker. Das Konzert wurde durch den JazzClub Singen e.V. organisiert.

Am <<9. Oktober 2025>> trat die A-Cappella-Formation "Anders" mit ihrem neuen Programm "So kurz davor" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf.

Am <<11. Oktober 2025>> trat das "Chaos String Quartet" im Rahmen der Studio-Konzerte im Walburgissaal auf. Sie spielten das Streichquartett Es-Dur op. 20 Nr. 1 Hob. III:31 von Joseph Haydn, Béla Bartóks Streichquartett
Nr. 3 Sz 85 sowie das Streichquartett Nr. 3 B-Dur op. 67 von Johannes Brahms. Mit dabei waren die Musiker Susanne Schäffer, Eszter Kruchió, Sara Marzadori und Bas Jongen.

Am <<13. Oktober 2025>> trat Natascha Flamisch und die schwäbischen Jazzkäpsele im Rahmen des Jazz Jour Fixe im Theater "Die Färbe" auf. Mit dabei waren u.a. der Pianist Martin Giebel, der Saxofonist und Flötist Wolfgang Eisele sowie der Bassist Klaus Bermetz.

Am <<18. Oktober 2025>> fand ein Konzert des Collegium Musicum Singen e.V. mit dem Titel "Sopran und Serenaden" im Bürgersaal statt. Es wurden Werke von Robert Fuchs, Reinhold Gliére und Victor Herbert gespielt.

Am <<22. Oktober 2025>> trat das "Sullivan Fortner Trio" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Mit dabei waren der Pianist Sullivan Joseph Fortner, der Bassist Tyrone Allen II und der Schlagzeuger Kayvon Gordon. Das Konzert wurde vom JazzClub Singen e.V. organisiert.

Am <<25. Oktober 2025>> fand ein Konzert des Sängers Filo unter dem Titel "Bereit zu strahlen? - FILO bringt die Welt zum Leuchten!" im GEMS Kulturzentrum e.V. statt.

Am <<6. November 2025>> trat das "Lynne Arriale Trio" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Mit dabei waren die Pianistin Lynne Arriale, der Bassist Alon Near und der Schlagzeuger Lukasz Zyta. Das Konzert wurde vom JazzClub Singen e.V. organisiert.

Am <<7. November 2025>> traten die Liedermacherinnen Marie Diot und Fee Badenius im GEMS Kulturzentrum e.V auf. Die Liedermacherinnen wurden durch Fabian Großberg musikalisch begleitet.

Am <<10. November 2025>> trat das "Jürgen Waidele Trio" im Rahmen des Jazz Jour Fixe in der Theaterkneipe des Theaters "Die Färbe" auf. Mit dabei waren neben Jürgen Waidele der Saxophonist Benjamin Engel und der Gitarrist Ad Schwarz.

Am <<20. November 2025>> trat das "Fuchsthone Orchestra" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Es spielten insgesamt 23 Musiker unter der Leitung von Caroline Thon und Christina Fuchs. Das Konzert wurde vom JazzClub Singen e.V. organisiert.

Am <<6. Dezember 2025>> fand das Weihnachtskonzert des Popcorner-Chors mit dem Titel "The Lights of December" unter der Leitung von Antonia Miller in der Lutherkirche statt. Der Chor wurde von der Pianistin Christina Morton begleitet. Sie sangen u.a. die Lieder "On the Roof" und "Jingle-Bell Rock".

Am <<2. Dezember 2025>> fand im Rahmen der Reihe "Advent im Kerzenschein" ein Adventskonzert der Sopranistin Anjulie Hartrampf in der Kirche Herz-Jesu statt. Hartrampf sang u.a. Werke von Bob Chilcott, René Atkinson und Bertold Hummel. Sie wurde an der Orgel durch den Kirchenmusikdirektor Gerog Koch musikalisch begleitet. Am <<9. Dezember 2025>> trat der Generalmusikdirektor Georg Koch gemeinsam mit dem Hornisten Ferdinand Gleixner auf. Sie spielten gemeinsam u.a. Werke von Haydn und Rheinberger. Am <<16. Dezember 2025>> fand ein Konzert des Vokalensembles "Tonwerkstatt" unter der Leitung von Generalmusikdirektor Georg Koch statt. Das Ensemble sang u.a. die Lieder "Frohlocket Ihr Völker" von Mendelssohn-Bartholdy und "Macht hoch die Tür" von Friedrich Silcher.

Am <<4. Dezember 2025>> trat das "Oli-Bott-Quartett" mit seinem neuen Album "Content" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Mit dabei waren der Vibraphonist Oli Bott, der Trompeten-Spieler John-Dennis Renken, der Bassist Oliver Potratz und der Drummer Eric Schaefer. Das Konzert wurde vom JazzClub Singen e.V. organisiert.

Am <<6. Dezember 2025>> fand das jährliche Nikolauskonzert der Band "Acoustical South" im Café Schröder statt.

Am <<7. Dezember 2025>> lud der Klinikchor "Sisingas" im Rahmen seines 40-jährigen Jubiläums zu einem Konzert in den Bürgersaal ein. Begleitet wurde der Chor musikalisch vom Saxophon-Ensemble Bohlingen. Der Chor zählt 36 aktive Mitglieder im Jahr 2025.

Am <<7. Dezember 2025>> lud der Madrigalchor Alu Singen zum Adventssingen in die Kirche Herz-Jesu ein. Der Chor sang u.a. "Macht hoch die Tür", "Es kommt ein Schiff geladen" und "Maria durch ein Dornwald ging". Die gesammelten Spenden wurden an das Hegau-Jugendwerk überreicht.

Am <<16. Dezember 2025>> lud das Hegau-Gymnasium Singen zum Weihnachtskonzert in die Liebfrauenkirche ein. Mit dabei waren das Orchester des Hegau-Gymnasiums, das Vororchester und die Hegau-Kantorei. Das Konzert wurde durch das Schulorchester mit seinen über 50 Mitgliedern unter der Leitung von Gabriele Haunz mit dem Stück "Intrada" von Georg Friedrich Händel eröffnet. Darüber hinaus spielte die Bundespreisträgerin von "Jugend musiziert" Luna Neininger (9. Klasse) den 1. Satz aus dem 2. Hornkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Hegau-Kantorei sang unter der Leitung von Matthias Wodsak Lieder zum Thema "Hoffnung".

Am <<20. Dezember 2025>> lud das Blasorchester der Stadt Singen e.V. (BOS) zum Jahreskonzert unter dem Motto "filmreif" ein. Rund 700 Zuhörer kamen dazu in die Stadthalle Singen. Es spielten das Kinderblasorchester der Jugendmusikschule der Stadt Singen, das Jugendblasorchester der Jugendmusikschule und das BOS. Das BOS spielte u.a. "Man in the Ice" von Otto M. Schwarz, "Hollywood Milestones" von John Higgins und "El Arca de Noé" von Oscar Navarro. Damit beendete das Blasorchester der Stadt Singen e.V. (BOS) das 50- jährige Jubiläumsjahr.

Am <<23. Dezember 2025>> spielten die Bodensee-Band Back to Blues Unter dem Motto „The Best of 16 Years„ im GEMS Kulturzentrum e.V. Zu hören gab es Gitarren- Bluesrock, kraftvoll und dynamisch gespielte Bläserriffs und Grooves, mitreißende Soli und eine Stimme, die mit Gefühl, Temperament und Power für Gänsehaut sorgte.

Am <<31. Dezember 2025>> richtete der Otto-Sauter-Hilfsfonds e.V. sein alljährliches Benefizsilvesterkonzert Liebfrauen-Kirche aus. Unter dem Motto „Zauber des Barocks„ gab der weltbekannte Trompetenvirtuose Otto Sauter bekannte Klassiker zum Besten. Begleitet wurde er wie im vergangenen Jahr wieder von Christian Schmitt an der Kirchenorgel. Der Fonds unterstützte hilfsbedürftige Familie mit 500 Euro bei der Neuanschaffung von Möbeln und Hausrat. Damit diese Art von Hilfe auch weiterhin geleistet werden kann, ist man auf Spenden und eben auch auf die Einnahmen aus den Konzerten angewiesen.

17.07. Hegau-Museum, Geschichtsmuseen

Am <<4. Februar 2025>> lud das Archäologische Hegau-Museum zu einem Vortrag von Dr. Christoph Steffen vom Landesamt für Denkmalpflege mit dem Titel "Sondengehen - Herausforderungen und Chancen" ein. Steffen sprach hierbei über die Probleme, die durch die private Schatzsuche mit einer Metallsonde entstehen können. Er zeigte außerdem hierfür Alternativen auf.

Am <<29. April 2025>> hielt Hannes Napierala, Geschäftsführer des Campus Galli, im Archäologische Hegau-Museum einen Vortrag über die Meßkircher Klosterbaustelle. Der Eintritt war frei.

Am <<22. Juni 2025>> lud das Archäologische Hegau-Museum zu einer Familienführung mit dem Titel "Eine Reise durch die Steinzeit" ein. Hierbei erfuhren Interessierte Wissenswertes über die Lebensweise der Menschen in der Steinzeit.

Am <<3. August 2025>> lud das Archäologische Hegau-Museum zu einer Führung zum Thema "Schrift und ihre Bedeutung" ein. Hierbei erklärte der Experte Herbert Pachmann Wissenswertes über unterschiedliche Epochen und Regionen.

Am <<21. Oktober 2025>> lud das Archäologische Hegau-Museum zu einem Vortrag mit dem Titel "Friede, Freude, Hirsekuchen? Untersuchungen im Hegau liefern neue Erkenntnisse zur Bronzezeit" von Dr. Benjamin Höpfer ein. Der Referent ging u.a. auf die Rettungsgrabung in der Kiesgrube "Kohler bei Anselfingen ein. Darüber hinaus präsentiere er seine neuesten Forschungsergebnisse.

Am <<4. November 2025>> lud das Archäologische Hegau-Museum zu einem Vortrag des Kreisarchäologen Jürgen Hald mit dem Titel „Auf steinigen Pfaden – Befestigte Wegtrassen im eisenzeitlichen Hegau„ ein. Hald stellte die archäologischen Ergebnisse der Ausgrabungen im Landkreis Konstanz vor.

Am <<7. Dezember 2025>> lud das Archäologische Hegau-Museum Kinder mit ihren Familien zu einer Führung über Weihnachtsbräuche im Mittelalter ein.

Am <<10. Dezember 2025>> lud das Archäologische Hegau-Museum zum 5. Philosophischen Gespräch zum Thema "Die Ästhetik und Rhetorik des Geldes" mit Prof. Dr. Gottfried Gabriel von der Universität Konstanz ein. Die Interessierten erfuhren Wissenswertes über die Bildsprache des deutschen Geldes im 19. Jahrhundert und warum Geld als gesellschaftliche Institution nur dann funktioniert, wenn alle gemeinsam daran glauben.

17.08. Stadtarchiv und Jahrbuch

Am <<10. Mai 2025>> fand die grenzüberschreitende Busrundfahrt anlässlich des 80-jährigen Kriegsendes mit über 80 Teilnehmern statt. Unter dem Titel "Verfolgung, Zerstörung, Befreiung - Grenzüberschreitende Erinnerungen" startete die dreistündige Rundfahrt an der Ersatzhaltestelle vor der Maggi. Erste Station war die Theresienkapelle, dort thematisierte Dr. Carmen Scheide die Zwangsarbeit biografisch und den Krieg als Umbruchssituation. Am zweiten Haltepunkt in Ramsen gab es eine szenische Lesung von der Singener Stadtarchivarin Britta Panzer aus einem Beitrag des verstorbenen Ehrenbürgers Wilhelm J. Waibel zum Thema Flucht. Am dritten und letzten Haltepunkt in Schaffhausen referierte der Stadtarchivar Cyril Schiendorfer über die Bombadierung von Schaffhausen am 1. April 1944. An den jeweiligen Stationen gab es Grußworte von OB Bernd Häusler, dem Ramsener Gemeindepräsidenten Josef Würms und dem Schaffhauser Stadtpräsident Peter Neukomm. Organisiert wurde die Fahrt von den Stadtarchiven Singen und Schaffhausen, dem Förderverein Theresienkapelle e.V. und der Singener Kriminalprävention.

Am <<26. Mai 2025>> luden das Stadtarchiv Singen und das Bildungszentrum Singen im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Vom Suchen und Finden in Akten" zu einem Workshop mit dem Titel "Mitläufer, Belastete & Co. - Entnazifizierung in Singen" in den Benutzersaal des Stadtarchivs ein. Der Workshop bot u.a. eine Führung durch das Magazin. Stadtarchivarin Britta Panzer gab einen Einblick in die französische Besatzungs- und Entnazifizierungspolitik. Darüber hinaus hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, mit Quellen aus den Archivbeständen zum Thema zu arbeiten.

Am <<17. November 2025>> startete der Verkauf des Fotokalenders 2026 des Stadtarchivs Singen. Der Kalender stand unter dem Titel "Abgebrochene Gebäude Teil 2". Er zeigte Gebäude die einst das Stadtbild prägten und heute nicht mehr stehen. Erhältlich war der Kalender für 12 € (DIN A4) und 15 € (DIN A3) im Stadtarchiv. "Mit diesem Kalender möchten wir nicht nur ein attraktives Erinnerungsstück anbieten, sondern auch zeigen, wie wertvoll die Quellen des Archivs für das Verständnis unserer Stadtgeschichte sind", so Stadtarchivarin Britta Panzer.

Am <<18. Dezember 2025>> lud das Stadtarchiv Singen gemeinsam mit der Baugenossenschaft HEGAU eG und dem Filmclub Singen-Radolfzell e.V. zu einem Filmabend über den ehemaligen Stadtbaudirektor Hannes Ott in den Vortagsraum der Baugenossenschaft ein. Der Dokumentarfilm wurde von Günter Vlieckx vom Filmclub produziert. Die 90 Teilnehmer erfuhren durch den Film Wissenswertes über das Wirken von Hannes Ott in Singen. Im Anschluss moderierte der Geschäftsführer der Baugenossenschaft HEGAU Kai Feseker eine Gesprächsrunde mit Vlieckx, dem städtischen Fachbereichsleiter Bauen Thomas Mügge und dem wissenschaftlichen Berater Hermann Krug.

17.09. Theater

Am <<16. Januar 2025>> traten Helge Thun, Mirjam Woggon und Jakob Nacken im Rahmen des Jazz Jour Fixe des Theater "Die Färbe" mit ihrem neuen Impro-Comedy Format "Tauschrausch-ImproComedy" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf.

Vom <<24. Januar bis 13. Februar 2025>> lud die Initiative Stolpersteine für Singen unter dem Motto "Nie wieder - ist jetzt" zur Aktionswoche im Rahmen des 80. Jahrestags der Befreiung des KZ Auschwitz ein. Am <<21. Januar>> wurde im Kommunalen Kino Weitwinkel der Film "KZ Auschwitz: "Nach Auschwitz" sowie die Dokumentatio "Der Schatten des Kommandanten" gezeigt. Am <<24. Januar>> wurde die Ausstellung "Auschwitz - Ein Ort dieser Erde (A place on earth)" in der Pausenhalle der Robert-Gerwig-Schule Singen eröffnet. Die Ausstellung zeigte 193 Fotographien, welche von den SS-Männern Ernst Hoffmann und Bernhard Walter aufgenommen wurden. Am <<27. Januar>> hielt der Historiker Axel Huber einen Vortrag über die Familie Guttmann aus Singen. Zu Gast waren u.a. OB Bernd Häusler und der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz (SPD). Am <<2. Februar>> lud das Theater "Die Färbe" zu einer szenischen Lesung im Rahmen des Sonntags-Matinée mit dem Titel "Boger am 24. - Der Teufel von Auschwitz" von Gerd Zahner in die Basilika ein. Die Lesung beschäftigte sich mit dem SS-Oberscharführer Wilhelm Friedrich Boger, welcher nach den Frankfurter Prozessen in Singen inhaftiert wurde. Am <<28. Januar>> zeigte das GEMS Kulturzentrum e.V. die Filme "KL", "Nacht und Nebel" und "The zone of interest". Unterstützt wurde die Aktionswoche u.a. von der Robert-Gerwig-Schule Singen, den Städtischen Bibliotheken Singen, dem Theater "Die Färbe" sowie dem Kommunalen Kino "Weitwinkel".

Am <<6. Februar 2025>> lud das GEMS Kulturzentrum e.V. zu einer Lesung der Ärztin Lisa Federle und des Kabarettisten Bernd Kohlhepp ein. Hierbei sprach Federle über ihr Leben.

Am <<14. Februar 2025>> fand die Premiere der kabarettistischen Revue mit dem Titel "Die Färbe sHit-Parade" unter der Regie von Elmar F. Kühling in der Basilika statt. Die Revue hatte die "ZDF-Hitparade" zum Vorbild. Das Ensemble sangen Lieder wie "Hello again" von Howard Carpendale, "Oh, wann kommst du?" von Daliah Lavi und "Ein Antrag auf Erteilung eines Antragsformulars" von Reinhard Mey. Mit dabei waren u.a. die Färbe-Schauspieler Julius Barner, Magdalena Herzberg und Carla Striewe sowie die Tänzer des Färbe-Showballetts.

Am <<15. März 2025>> trat das Comedy-Duo "Fischer & Jung" mit dem Programm "Innen 20 - außen ranzig" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Das Programm handelte vom Alterungsprozess und der Midlife-Crisis.

Am <<19. März>> zeigte das Ensemble des Uni-Theaters Konstanz in der Aula der Ekkehard-Realschule Singen vor rund 60 Gästen ein Theaterstück zum Thema sexualisierte Gewalt. Das Stück wurde von den Studentinnen Charlotte Lott und Lela Mader geschrieben. Präsentiert wurde die Veranstaltung von der Gleichstellungsstelle des Landkreises Konstanz, vom Verein Frauen- und Kinderschutz e.V. Singen sowie von der Stadt Singen.

Am <<23. März 2025>> trat die A-cappella-Gruppe "LaLeLu" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Zum Quartett zählen Tobias Hanf, Frank Valet, Jan Melzer und Sanna Nyman.

Am <<28. März 2025>> trat die Kabarettistin Tina Häussermann mit ihrem Programm "Happy Konfetti" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Im Mittelpunkt standen die Fragen "Was bedeutet mir eigentlich Glück, was macht mich happy (glücklich)? Und wenn es doch mal im Leben hakt?".

Am <<10. April 2025>> traten Helge Thun, Mirjam Woggon und Jakob Nacken mit ihrem Impro-Comedy Format "TAUSCHRAUSCH" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Hierbei konnten die Zuschauer Gegenstände mitbringen, welche in die Show eingebaut wurden.

Am <<11. April 2025>> fand die Premiere der Komödie "Ein Winter unterm Tisch" von Roland Topor unter der Regie von Marcus Calvin in der Basilika statt. Das Ensemble des Theaters "Die Färbe" bestand aus Niklas "Nikkel" Schüler, Magdalena Herzberg, Julius Barner, Carla Striewe und Elmar F. Kühling. Die Komödie handelt von einer Vermieterin und ihrem Mieter Dragomir, der als Einwanderer unterm ihrem Tisch lebt.

Am <<11. April 2025>> trat das Kabarettduo "Mackefisch" mit seinem Programm "Komplizirkus" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf.

Am <<12. Mai 2025>> trat die "Ladwig's Dixieland Kapelle" im Rahmen des Jazz Jour Fixe in der Basilika auf. Mit dabei waren die Musiker Philipp Rellstab, Daniel Sernatinger, Wolfgang Hepting, Lothar Binder, Martin Giebel und Uwe Ladwig. Die Gruppe spielte Musik des Retro-Jazz.

Am <<23. und 24. Mai, 11. und 12. Juni sowie 5. und 6. August 2025>> lud die Theatergruppe "Theater vor Ort" des GEMS Kulturzentrums e.V. zu einem Theaterspaziergang mit dem Titel "Zwischenzeiten" ein. Hierbei wurde die Stadtgeschichte zwischen 1780 und 1930 an sieben Stationen szenisch dargestellt. Die Regie übernahm Marie Luise Hinterberger. Es spielten u.a. Helmut Thau, Norbert Eckert und Simon Götz mit.

Am <<25. Mai 2025>> lud das Theater "Die Färbe" zum Sonntags-Matinée mit dem Zunftmeister der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. Stephan Glunk in die Basilika ein. Glunk spielte u.a. Lieder aus den Narrenspiegeln und nahm die Gäste mit auf eine Reise durch die Zeitgeschichte Singens der letzten 50 Jahren. Die gesammelten Spenden wurden an den Färbe-Förderverein gespendet.

Am <<13. Juni 2025>> fand die Premiere des Theaterstücks "Kasimir und Karoline" von Ödön von Horváth im Garten des Theaters "Die Färbe" statt. Das Stück handelte von einem Besuch des Oktoberfests während der Zeit der Weltwirtschaftskrise, bei dem die Protagonisten auf verschiedene Menschen treffen. Die Färbe-Schauspieler Nikkel Schüler und Carla Striewe verkörperten die Hauptrollen. Des Weiteren waren u.a. Elmar F. Kühling, Magdalena Herzberger und Ralf Beckord Teil des Ensembles.

Am <<5., 6. und 9. Juli 2025>> führte die Theatergruppe "Theatäter" des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Singen das Stück "Der letzte Schrei" unter Leitung der Theaterpädagogin Cordula Mächler und der langjährigen Leiterin der Theater-Arbeitsgemeinschaft Nicola Frisch im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Das Stück handelt von bekannten Kunstwerken, die zum Leben erwachen. Die Theatergruppe besteht aus Schülern im Alter zwischen elf und 13 Jahren.

Am <<14. Juli 2025>> trat die Band "Back to Blues" unter dem Motto "Best of 16 Years" im Rahmen des Jazz Jour Fixe des Theaters "Die Färbe" im Färbe-Garten auf. Mit dabei waren u.a. die Sängerin Sabine Burger, der Gitarrist Reinhard Stehle und der Bassist Jean-Pierre Dix.

Am <<19. und 20. Juli 2025>> lud die Ballettschule des Theaters "Die Färbe" zu einem Wochenende der Offenen Tür ein. Hierbei bekamen die Gäste einen Einblick in das Ballet für Kinder ab vier Jahren, in das klassische Ballett, in Modern Dance und in den Stepptanz. Darüber hinaus bot das Programm Auftritte der "Company Klasse".

Am <<14. September 2025>> lud der Verein zur Förderung des Theaters „Die Färbe„ in Singen e.V. zum Theaterfest ein. OB Bernd Häusler, die Vorsitzende des Vereins zur Förderung des Theaters „Die Färbe“ in Singen e.V. Veronika Netzhammer und die Theaterintendantin Cornelia Hentschel gaben einen Rück- und Ausblick. Darüber hinaus traten die Dieter-Rühland-Nachfolgeband unter der Leitung von Andreas Frank und das Färbe-Ballett aus.

Am <<26. September 2025>> eröffnete das Theater "Die Färbe" mit dem Stück "Du bist meine Mutter" von Joop Admiraal die Spielzeit 2025/26 in der Färbe. Das Stück handelte von einem Sohn, der die Erinnerungen seiner an Demenz erkrankten Mutter versucht wachzuhalten. Die Protagonisten spielte Ralf Beckord. Das Ensemble musste in der Spielzeit 2024/25 aufgrund eines Wasserschadens auf die Basilika ausweichen. Die renovierte Färbe bietet u.a. eine neue technische Ausstattung.

Am <<18. Oktober 2025>> fand die Premiere der Komödie "Kalter weißer Mann" der Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob unter der Regie von Nete Mann im Theater "Die Färbe" statt. Es traten u.a. die Schauspieler Ralf Beckord, Justus Hör und Carla Striewe auf.

Am <<9. November 2025>> wurde das Theaterstück "Du bist meine Mutter" im Treffpunkt Horizont aufgeführt. Das Stück befasst sich mit dem Thema Demenz. Die Aufführung fand in Kooperation des Theaters "Die Färbe" mit dem Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH statt.

Zwischen dem <<15. November 2025 und 31. Januar 2026>> hatten Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und 17 Jahren die Möglichkeit, an dem Theaterprojekt "Minidramen" teilzunehmen. Hierbei entwickelten die Teilnehmer gemeinsam mit der Theaterpädagogin Manuela Trapani u.a. Tänze und Pantomime-Stücke zum Thema "Märchen". Das Projekt wurde vom Verein Kinderchancen Singen e.V. unterstützt.

Am <<27. November 2025>> trat Frank Markus Barwasser als Kunstfigur Erwin Pelzig mit seinem Programm "Wer wir werden" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. In seinem Programm beleuchtete Barwasser, wie Veränderungen Angst und Unsicherheit auslösen.

Am <<29. November 2025>> trat der Kabarettist Django Asül mit seinem Programm "Rückspiegel" im GEMS Kulturzentrum e.V. auf. Hierbei gab Asül einen Rückblick auf das Jahr 2025.

Am <<30. November 2025>> wurde im Rahmen des Projekts "Spielzeit" das Theaterstück "Deine Welt – Meine Welt – Unsere Welt" zum Thema "Armut" unter der Leitung der Schauspielerin Dina Roos im GEMS Kulturzentrum e.V auf-geführt. Es spielten u.a. Isabella Eisenhardt, Ramona Isa, Sebastian Kunz und Raimund Siirak mit. In den Szenen wurde u.a. der Unterschied zwischen Kassen- und Privatpatient sowie der Montagsbus thematisiert. Das Stück endete mit dem jenischen Lied "Tschia Tschia Tscho". Das Projekt fand in Kooperation des Theaters "Die Färbe", der GEMS und der Singener Tafel e.V. statt. Gemeinsam mit zehn Laiendarstellern mit Armutserfahrung wurde das Stück inhaltlich ausgearbeitet und aufgeführt.

Am <<6. und 7. Dezember 2025>> wurde das Theaterstück "Passion der Freiheit" von Gerd Zahner und Johannes Stürner im GEMS Kulturzentrum e.V. aufgeführt. Das Stück thematisierte den Hilzinger Aufstand zur Kirchweih 1524.

Am <<8. Dezember 2025>> trat das "Dagmar Egger Quartett" im Rahmen des Jazz Jour Fixe mit seinem Programm "Wintersongs" in der Theaterkneipe des Theaters "Die Färbe" auf. Mit dabei waren der Sänger und Gitarrist Lothar Binder, der Pianist Thomas Schwabe, der Sänger und Saxophonist Volker Wagner sowie die Sängerin und Percussions-Spielerin Dagmar Egger.

Am <<12. Dezember 2025>> fand die Premiere des Familien-Theaterstücks "An der Arche um Acht" von Ulrich Hub im Theater "Die Färbe" statt. Das Stück handelt von zwei Pinguinen, welche für die Arche Noah ausgewählt wurden. Die beiden Pinguine hatten aber das Problem, dass sie den dritten Pinguin nicht zurücklassen wollten. Im Mittelpunkt des Stücks stand die Frage nach dem Glauben an Gott. Mit dabei waren die Färbe-Schauspieler Carla Striewe, Femke Tiedemann, Oscar Blancke und Justus Hör.

18. Hohentwiel

18.01. Hohentwiel-Tourismus und -Feste

Zwischen dem <<23. und 26. Juli 2025>> fand das Hohentwielfestival auf dem Rathausplatz statt. Am <<23. Juli>> trat die Band "BAP" auf. Am <<24. Juli>> fand ein Konzert von "Element of Crime" statt. Am <<25. Juli>> trat "Saltatio Mortis auf. Sie sagen u.a. ihr Lied "Kaufmann und Maid". Am <<26. Juli>> fand zum Abschluss des Hohentwielfestivals ein Konzert der Sängerin Anastacia mit über 4.000 verkauften Eintrittskarten statt. Anastacia sang u.a. ihr Lied "One Day In Your Life". Insgesamt besuchten 15.000 Fans die Konzerte des Hohentwielfestivals.

19.02. Nachrufe

Am <<7. Januar 2025>> verstarb CDU-Mitglied Gerold Czajor im Alter von 82 Jahren. Czajor machte im Jahr 1965 Wahlkampf für Konrad Adenauer und war Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle. 1966 wurde er Kreisgeschäftsführer in Singen. Darüber hinaus baute er 1973 die Volkshochschule in Stockach auf und leitete diese.

Am <<9. Mai 2025>> verstarb die ehemalige Präsidentin der Trubehüeterzunft Bohlingen e.V. Silvia Hirt im Alter von 67 Jahren. Hirt hatte von 1996 bis 2003 dieses Amt inne. Für ihr Engagement erhielt sie den Dackelorden der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee. 2018 wurde sie zur Ehrennärrin ernannt. Darüber hinaus war sie Schriftführerin und 2. Vorständin beim Kulturausschuss Bohlingen.

Am <<20. Mai 2025>> verstarb der ehemalige Sparkassendirektor Heinz Troppmann im Alter von 83 Jahren. Troppmann war von 1977 bis 2002 Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Singen-Radolfzell. Er war Gründungsvorsitzender der Bürgerstiftung Singen. Im Jahr 2003 wurde Troppmann mit dem Ehrenring der Stadt Singen ausgezeichnet.

Am <<10. Juli 2025>> verstarb der ehemalige stellvertretende Ortsvorsteher von Überlingen am Ried Marco Bohner im Alter von 66 Jahren. Bohner war von 1994 bis 2019 Mitglied des Ortschaftsrates und von 2009 bis 2019 stellvertretender Ortsvorsteher. Darüber hinaus war er von 1988 bis 1994 Zunftmeister der Chrüzerbrötli-Zunft Überlingen am Ried e.V. 1958. Als 1. Vorsitzender war Bohner 18 Jahre für den Kulturausschuss Überlingen am Ried tätig.

Am <<11. Dezember 2025>> verstarb der Ehrenpräsident des FC Singen 04 Herold Görigk im Alter von 83 Jahren. Görigk war 13 Jahre Leiter des FC 04-Spielausschusses. Anschließend war er als Vereinsvorsitzender und ab 2000 als Vereinspräsident tätig.

Am <<14. Dezember 2025>> verstarb Manfred Baur im Alter von 87 Jahren. Baur war über 27 Jahre lang Oberlöschmeister bei der Freiwilligen Feuerwehr Singen - Abt. Schlatt u. Kr.

20. Singener Stadtteile (nach Eingemeindung)

20.01. Überlingen am Ried

Am <<28. Januar 2025>> wurde der ehemalige Stadtrat der SPD Rolf Wagner durch OB Bernd Häusler mit der Landesehrennadel für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Wagner wurde 1971 in den Gemeinderat gewählt und war im Ortschaftsrat von Überlingen am Ried engagiert. Darüber hinaus ist er seit 40 Jahren Mitglied der Diakonischen Dienste Singen e.V. Hierbei setzte er sich u.a. im Jahr 2020 für die Generalsanierung des Hauses am Hohentwiel ein. Wagner war beim Bau der Service-Wohnungen im Haus Bonhoeffer beteiligt.

Zum <<1. Februar 2025>> wechselte die stellvertretende Direktorin des Singener Amtsgerichts Anke Baumeister an das Amtsgericht in Überlingen. Bis zur Wiederbesetzung der Direktorenstelle am Amtsgericht Singen übernimmt Baumeister teilweise noch die Geschäfte des Singener Amtsgerichtsdirektors. Im <<April 2025>> wurde bekannt, dass es drei Bewerber für die Direktorenstelle gab. Da zwei Bewerber mit der Entscheidung des Dienstherren nicht einverstanden waren, kam es zu zwei Konkurrentenstreitverfahren. Bei diesem Verfahren können die unterlegen Bewerber, die nicht mit der Entscheidung einverstanden sind, mit einem Eilverfahren die Ernennung verhindern. Das Verwaltungsgericht Freiburg untersagte dem Land Baden-Württemberg die Stelle so wie vorhergesehen zu besetzten. Daraufhin legte das Land Beschwerde beim Verwaltungsgerichtshof (VGH) Mannheim ein. Der VGH entschied, dass die Direktorenstelle erst nach erneuter Sichtung der Unterlagen der zwei unterliegenen Bewerbern besetzt werden dürfe.

Am <<5. März 2025>> brannte eine Dachgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses in Überlingen am Ried. „Beim Eintreffen der Einsatzkräfte brannte ein Zimmer im Dachgeschoss in voller Ausdehnung und das Feuer griff bereits auf den Dachstuhl über„, so Einsatzleiter Thomas Jäckle. Es waren insgesamt 70 Einsatzkräfte mit 14 Fahrzeugen der Freiwillige Feuerwehr Singen sowie der Abteilungen Überlingen am Ried und Bohlingen im Einsatz. Ein Bewohner wurde verletzt und eine Katze kam ums Leben.

Am <<16. März 2025>> fand die Hauptversammlung des Musikvereins Überlingen a.R. e.V. im Bürgerhaus statt. Die Vorsitzende Anja Engelmann begrüßte die Gäste. Die Schriftführerin stellte den Tätigkeitsbericht vor. Die Vorsitzende Anja Engelmann, die Jugendleiterin Renate Letzin, die Kassiererin Simone Morschl sowie der aktive Beisitzer Wolfgang Morschl wurden in ihrem Amt bestätigt. Hannah Schröder wurde mit dem Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze geehrt. Darüber hinaus wurden u.a. Simone Morschl und Andreas Pfleghaar mit der Ehrennadel in Silber für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Am <<23. März 2025>> fand der 7. Bürgerdialog in der Riedblickhalle in Überlingen am Ried statt. OV Thorsten Ehinger begrüßte die Gäste und gab einen Rück- sowie einen Ausblick auf die Projekte des Ortsteils. So ist eine Versuchstrecke des Stadtbuses durch das Gebiet "Türmle" von April bis Juni geplant. Stadtarchivarin Britta Panzer hielt einen Vortrag über das Thema Ehrenamt. Darüber hinaus wurde der ehemalige Ortsvorsteher Bernhard Schütz mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für über 50 Jahre ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. OB Bernd Häusler gab einen Rückblick auf dessen ehrenamtliches Engangement. U.a. gründete Schütz die Abteilung Tischtennis des TSV Überlingen am Ried e.V. und war Chorleiter des Kirchenchors.

Am <<3. April 2025>> las der Autor Jonas Lüscher im Rahmen des 16. grenzüberschreitenden Literaturfestivals "Erzählzeit ohne Grenzen" aus seinem Roman "Verzauberte Vorbestimmung" im Bürgerhaus in Überlingen am Ried.

Am <<12. April 2025>> lud der Bürgerverein Überlingen am Ried e.V. Kindergarten- und Schulkinder zum Färben von Ostereiern ins Bürgerhaus ein. Es nahmen 20 Kinder an der Aktion teil.

Am <<17. Mai 2025>> fand die Generalversammlung der Chrüzerbrötli Zunft Überlingen am Ried e.V. im Gasthaus "Alte Mühle" statt. Hierbei gab der 1. Vorstand Andreas Wagenbrenner seinen Rücktritt bekannt. Als Nachfolger wurde Markus Sauter gewählt.

Am <<24. Mai 2025>> las die Schauspielerin Barbara Auer aus dem Buch "Der Ball" von Iréne Némirovsky im Franziskusheim in Überlingen am Ried. Musikalisch wurde die Lesung von den Ordensschwestern Ursula und Mihovila aus Hegne umrahmt.

Am <<3. Juli 2025>> lud das Stadtarchiv Singen zur Jahrbuchtaufe in die Riedblickhalle in Überlingen am Ried mit rund 100 Gästen ein. Das Jahrbuch umfasst 32 Beiträge von 36 Autoren. In einer Gesprächsrunde unterhielt sich Stadtarchivarin Britta Panzer mit den Autoren Dennis Beck und Simon Götz. Im Anschluss überreichten Stadtarchivarin Panzer und Verleger Klaus-Michael Peter die Belegexemplare an die Autoren. OB Bernd Häusler sprach ein Grußwort. Die Veranstaltung wurde durch den Musikverein Überlingen a.R. e.V. musikalisch umrahmt.

Zwischen dem <<28. und 29. August 2025>> fand das "Musikfest am Türmelweiher" am Überlinger Weiher statt. Es spielten u.a. der Musikverein Hausen a.d. Aach und der Musikverein Friedingen. Das Programm bot Kindern eine Hüpfburg, Spiele und ein Bastelangebot.

Am <<23. November 2025>> luden der Musikverein Überlingen a.R. e.V. und die Kirchenchöre Überlingen am Ried und Bohlingen zu einem gemeinsamen Konzert in die Hl. Kreuz Kirche ein. Der Diakon Wilfried Ehinger begrüßte die Gäste. Die Chöre sangen u.a. "The Ground" und "Ose Shalom". Darüber hinaus spielte der Musikverein u.a. "A Song for you" und "The Sound of Silence".

Am <<20. Dezember 2025>> lud die Pfarrgemeinde Hl. Kreuz Überlingen am Ried zum Weihnachtstheater mit dem Titel "Junggesellenabschied" in die Riedblickhalle ein.

20.02. Friedingen

Zwischen dem <<27. Februar und 4. März 2025>> lud der Narrenverein Kä-Stock e.V. Friedingen zur Dorffasnet in und um die Schloßberghalle ein.

Am <<21. März 2025>> fand der Welt-Down-Syndrom-Tag statt. Die Kita Friedingen-Hausen machte bei der Aktion "21malDrei - Initiative Trisomie 21 Frankfurt" mit. Im Mittelpunkt der Aktion stand das gemeinsame Gestalten von Socken aus Papier. Die daraus entstandene Socken-Girlande repräsentierte die Gleichstellung aller Menschen.

Am <<2. April 2025>> las die Autorin Isabelle Lehn im Rahmen des 16. grenzüberschreitenden Literaturfestivals "Erzählzeit ohne Grenzen" aus ihrem Roman "Die Spielerin" in der Stadtteilbücherei in Friedingen. Hierbei sprach OV Florian Neurohr ein Grußwort.

Am <<27. April 2025>> fand der Seniorensporttag des Hegau-Bodensee-Turngaus mit 280 gemeldetenTeilnehmern in Friedingen statt. Der Sporttag bot den Teilnehmenden u.a. Boule, Wandern und Nordic Walking. Der Abschluss fand in der Schloßberghalle statt. Hier traten u.a. die Leistungsturngruppe des TV Friedingen und die Höri-Musikanten auf.

Am <<27. April 2025>> stellte die Hegau Solawi ihr Projekt einer Solidarischen Anbaugemeinschaft in Friedingen vor. Das Programm bot u.a. eine Gartenführung und zum ersten Mal einen öffentlichen Jungpflanzenverkauf.

Am <<28. April 2025>> lud das BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Singen im Rahmen der Reihe "Wissen vor Ort" zu einer Besichtigung des Trinkwasserhochbehälters im Ortsteil Friedingen mit dem Geschäftsbereichsleiter der Wasserversorgung der Stadtwerke Singen Christian Berger ein.

Am <<1. Mai 2025>> lud das Akkordeon-Orchester Friedingen 1952 e.V. zum Maifest an der Schloßberghalle ein. Hierbei spielte das Orchester klassische bis moderner Musik.

Am <<10. Mai 2025>> fand ein Konzert des Akkordeonorchesters Friedingen in der St. Leodegar Kirche statt. Der 1. Vorsitzende Klaus Mayer begrüßte die Anwesenden. Das Orchester spielte u.a. die "Orchester-Suite Nr.3 in D-Dur" von Johann Sebastian Bach und "Halleluja" von Leonard Cohen. Bei ihrem Soloauftritt präsentierte Ines Werkmeister den "Grammophon Tango".

Am <<29. Mai 2025>> lud der Musikverein Friedingen zum Frühlingsfest auf den Sportplatz ein. Es spielten u.a. der Musikverein Überlingen a.R. e.V. und der Musikverein Bissingen e.V.

Am <<29. Juni 2025>> brach auf einem Feld im Bereich Böhleweg in Friedingen ein Brand aus, der vermutlich durch einen technischen Defekt an einer Ballenpresse ausgelöst wurde. Das Feuer verursachte einen Schaden von etwa 40.000 €. Die Freiwilige Feuerwehr Singen mit den Abteilungen Stadt, Friedingen, Schlatt unter Krähen und Beuren konnte mit rund 50 Einsatzkräften das Feuer rechtzeitig löschen, bevor es sich ausbreitete.

Am <<1. August 2025>> lud das Quartiersbüro in der Innenstadt zu einem Hegauspaziergang in Friedingen ein. Hierbei besuchten die Teilnehmer die örtliche Wasserversorgung und erfuhren von Thomas Dreher von der Abteilung Wasserversorgung der Stadtwerke Singen u.a. Wissenswertes über die Funktion des Hochbehälters.

Am <<18. Oktober 2025>> fand die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Singen Abteilung Friedingen statt. Hierbei diente das Rathaus als Übungsobjekt.

Am <<15. November 2025>> lud der Musikverein Friedingen unter der Leitung des Dirigentens Joseph Bechler zu einem Konzert mit dem Titel "Movie-Night" in die Schloßberghalle ein. Der Musikverein spielte u.a. Lieder aus Tarzan, James Bond und Star Wars. Ortsvorsteher Florian Neurohr begrüßte die Gäste. Der Posaunist Timo Hubenschmidt wurde für 10 Jahre Mitgliedschaft und mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen ausgezeichnet. Darüber hinaus wurden Armin Bechler und Manfred Bader für 50 Jahre Mitgliedschaft mit einer Ehrennadel und einer Urkunde geehrt. Der Abend wurde von Elvira Neidhart moderiert.

Am <<22. November 2025>> fand der 3. Weihnachtsmarkt im Pfarrgarten in Friedingen statt. Das Programm bot einen Auftritt des Schulchors.

Am <<4. Dezember 2025>> eröffnete der Dorfladen in Friedingen wieder mit einem neuen Konzept. Der Laden wurde ein Jahr zuvor aus Altersgründen geschlossen. Ziel des neuen Konzepts war es, den Laden komplett ohne Verkaufspersonal zu betreiben. Hierfür wurden u.a. Selbstbedienungskassen eingebaut. Die Geschäftsführung übernahm Carolin Pilz.

20.03. Hausen an der Aach

Am <<2. März 2025>> fand der 9. Hegau-Umzug mit 25 Vereinen und Gruppen im Ortsteil Hausen an der Aach statt. Der Umzug findet abwechselnd bei der Reblauszunft Hausen an der Aach 2004 e.V., der Narrenzunft "Breame" e.V. Schlatt unter Krähen und der Narrenzunft Käfersieder e.V. Mühlhausen statt.

Am <<7. März 2025>> fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Hausen an der Aach in der Eichenhalle statt. Der Vorsitzende Niklas Radtke begrüßte die Gäste. Schriftführerin Kirsten Haupt gab einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Gaby Kopp und Thomas Stocker wurden für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die neue Vereinssatzung wurde einstimmig genehmigt und ein sechsköpfiges Vorstandsteam neu gewählt.

Am <<3. Mai 2025>> feierte die Reitsportanlage "Zur Dornermühle" ihr 40-jähriges Jubiläum. Die Feierlichkeit wurde vom Musikverein Hausen an der Aach musikalisch umrahmt. Darüber hinaus traten Johannes und der singende Hufschmid auf. Des Weiteren bot das Programm Ponyreiten und eine Hüpfburg an.

Ab dem <<7. Mai 2025>> lud der Musikverein Hausen an der Aach jeden Mittwoch zur musikalischen Früherziehung mit der Musiklehrerin Sabrina Lürig in die Eichenhalle ein. Das Ziel des Angebots ist es, Freude an der Musik und soziales Miteinander zu schaffen.

Am <<11. Juli 2025>> lud der Musikverein Hausen a.d. Aach zum 13. Dämmershoppen auf den Lindenplatz ein. Das Programm bot u.a. einen Auftritt der musikalischen Früherziehung des Musikvereins Beuren unter der Leitung der Musiklehrerin Sabrina Lürig.

Am <<11. Oktober 2025>> lud die Reblauszunft Hausen an der Aach 2004 e.V. zum "Hausener Oktoberfescht" in die Eichenhalle ein. Der Musikverein Hausen a.d. Aach umrahmte das Fest musikalisch. Des Weiteren trat die Band "Volxhelden" unter der Leitung von Chris Metzger auf.

Am <<19. Oktober 2025>> lud der Kulturausschuss Hausen an der Aach zum 1. Ehrenamtstag in die Eichenhalle ein.

Am <<29. November 2025>> fand ein Weihnachtsmarkt anlässlich des 1. Advents auf dem Lindenplatz in Hausen an der Aach statt. Hierbei wurde u.a. hangemachte Kunst angeboten. Darüber hinaus fand das Adventskonzert des Musikvereins Hausen a. d. Aach unter der Leitung von Christian Waibel in der Kirche St. Agatha statt.

20.04. Schlatt unter Krähen

Am <<11. Januar 2025>> feierte die Narrenzunft „Breame„ e.V. Schlatt unter Krähen gemeinsam mit 200 Besuchern ihr 75-jähriges Jubiläum in der Hohenkrähenhalle in Schlatt unter Krähen. Das Programm bot u.a. Brauchtumstänze der Brückle-Hexen sowie ein Auftritt der Kindertanzgruppe "Beat Breakers". Darüber hinaus wurde mit Hilfe der Holzer-Gruppe Hausen an der Aach der Narrenbaum gestellt. Die Narrenzunft zählt 45 Mitglieder. In seiner Rede ging Ortsvorsteher Markus Moßbrugger auf die Geschichte der Schlatter Fasnet ein: „Im Jahre 1860 wurde erstmals von der Schlatter Fasnet berichtet, denn damals gab es den Brauch des Kleiderbettelns, damals schickten am Fasnetmäntig die Eltern ihre Kinder zum Kleiderbetteln und ein einziger Musikant soll es gewesen sein, der als Clown verkleidet die Narren musikalisch unterhielt". Die Narreneltern Kurt Trotter und Josef Riederer sowie der Narrenpolizist Theo Fluck wurden durch den Präsidenten der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee Rainer Hespeler in den Ruhestand verabschiedet. Axel Trotter wurde neuer Narrenpolizist.

Am <<7. März 2025>> fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Schlatt unter Krähen e.V. sowie des Fördervereins statt. Der Vorstand gab einen Rück- und Ausblick auf die Vereinsaktivitäten. Die Kassenwartin verzeichnete einen soliden Kassenstand. OV Markus Moßbrugger dankte für die Unterstützung im kulturellen Bereich. Neu in den Vorstand gewählt wurden u.a. Christian Krieg, Laura Krieg als Schriftführerin und Monika Förderer als Kassenprüferin. Geehrt wurden Christian Krieg für seine 20-jährige Tätigkeit als Dirigent, Michael Bohnenstengel für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft sowie Brigit Welte für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft.

Zwischen dem <<20. und 23. März 2025>> lud Erika Jetschmanegg zu einem Hof- und Garagen-Flohmarkt im Stadtteil Schlatt unter Krähen ein. Den Erlös des Flohmarkts in Höhe von 950 € spendete Jetschmanegg an die Nachsorgeklinik in Tannheim bei Villingen.

Am <<12. April 2025>> lud der Musikverein Schlatt unter Krähen e.V. zum Saisonauftakt in die Hohenkrähenhalle ein. Eröffnet wurde der Abend durch die Musikkapelle Neuhausen ob Eck e.V.

Am <<1. Mai 2025>> lud der Musikverein Schlatt unter Krähen e.V. zum traditionellen Maihock auf dem Dorfplatz ein. Musikalisch wurde der Maihock u.a. durch den Musikverein Schonach/Schwarzwald umrahmt.

Am <<14. August 2025>> erhielt die Kita Schlatt eine Spende in Höhe von 5.000 € von der extrutec GmbH aus Moos. Mit Hilfe der Spende konnten neue Projekt im Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) realisiert werden.

20.05. Beuren an der Aach

Am <<30. November, 7. Dezember, 14. Dezember und 21. Dezember 2024> wurde an den vier Adventssonntagen jeweils um 17:00 Uhr ein Adventsfenster im Ortsteil Beuren an der Aach geöffnet. Die örtlichen Vereine übernahmen die Bewirtung. Der Reinerlös wurde dem Förderverein der Grundschule Beuren gespendet.

Am <<5. Januar 2025>> lud der Ortsvorsteher von Beuren an der Aach Stephan Einsiedler zum Neujahrsempfang in die CURANA-Halle ein. In seiner Rede ging Einsiedler u.a. auf das Projekt "Neue Mitte" sowie auf das Thema "Ganztagesgrundschule ab 2026" ein. OB Bernd Häusler sprach ein Grußwort. Zu Gast waren u.a. der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung (CDU) und die Landtagsabgeordnete Saskia Frank (Bündnis 90/Die Grünen). Geehrt wurden der Ehrenabteilungskommandant Hubert Roth für seine jahrelange Tätigkeit als stellvertretender und führender Abteilungskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Singen Abteilung Beuren und Günther Brütsch für seine Verdienste als Gerätewart.

Am <<22. Februar 2025>> fand unter Mitwirkung der Vereine der traditionelle Dorfabend in Beuren an der Aach im Gemeindezentrum CURANA statt.

Am <<15. März 2025>> lud die Katholische Frauengemeinschaft Singen-Beuren zum Frühjahrsmarkt ins Pfarrhaus in Beuren an der Aach ein. Hierbei wurden u.a. handgemachte Kerzen sowie Oster- und Frühjahrsschmuck zum Kauf angeboten. Der Erlös wurde an die sozialen Hilfswerke gespendet.

Am <<22. März 2025>> fand das Galakonzert des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee (BHB) in der CURANA Halle in Beuren an der Aach statt. Hierbei trat das Lake Side Jazz Orchestra auf. Der Vorsitzende des BHBs Frank Bruschinsky begrüßte die Gäste.

Am <<2. April 2025>> las der Autor Norbert Kron im Rahmen des 16. grenzüberschreitenden Literaturfestivals "Erzählzeit ohne Grenzen" aus seinem Roman "Manchmal ist es sogar lustig" in der CURANA-Halle in Beuren an der Aach. OV Stephan Einsiedler sprach ein Grußwort. Der autobiografische Roman handelt von der Beziehung des Autors zu seiner Mutter.

Am <<6. April 2025>> lud die Katholische Frauengemeinschaft Beuren an der Aach zum Fastenessen in den Pfarrsaal ein. Der gesammelte Erlös wurde an die "Weißen Väter" und an Schwester Raphaela Händler gespendet. Die "Weißen Väter" leiten ein Heim für Straßenkinder in Nairobi. Schwester Raphaela Händler leitet zwei Hostpitäler, Kindergärten und Schulen in Tansania.

Am <<9. Mai 2025>> lud der Bürgerverein Beuren e.V. zu einem Konzert der Chickappellas in die CURANA-Halle ein.

Am <<2. Juli 2025>> stellte Jeanette Heim von der städtischen Abteilung Stadtplanung in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt die Pläne für das Baugebiet "Engener Straße II" in Beuren an der Aach vor. Hierbei sollen auf einer 109 ha großen Fläche Wohneinheiten für 229 Einwohner entstehen. Geplant sind u.a. sieben Mikrohäuser mit einer Grundfläche von 55 m², eine Lagerhalle und ein Boarding-Haus. Am <<8. Juli>> stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Vorhaben zu.

Zwischen dem <<4. und 7. Juli 2025>> lud der Musikverein Harmonie e.V. Beuren a.d. Aach zum Aachfest ein. Das Programm bot u.a. ein Tischkicker-Turnier.

Am <<8. August 2025>> fand ein Konzert des Bodensee-Kammerorchesters in der CURANA-Halle in Beuren an der Aach statt. Das Orchester spielte u.a. "Die erste Symphonie in C-Moll" von Johannes Brahms und "Das Tripelkonzert für Violine, Violoncello und Klavier" von Ludwig van Beethoven.

Am <<29. November 2025>> lud die Lebenshilfe Hegau-Bodensee zur Adventsfeier in die CURANA-Halle nach Beuren an der Aach ein. Der Vorsitzende Hansjörg Reichert begrüßte die Gäste. Das Programm bot u.a. einen Auftritt der inklusiven Tanzgruppe "Togehter One". Der Abend wurde durch Michael Fleiner moderiert.

Am <<30. November 2025>> fand ein Konzertabend des Verbandsblasorchesters des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee 1893 e.V. unter der Leitung von Dirigent Helmut Hubov in der CURANA-Halle statt. Das Orchester spielte u.a. "Variazioni sinfoniche su ‘Non poto reposare" von Hardy Mertens. Darüber hinaus trat die Soparanistin Jeanette Roeck mit dem "Five Folk Songs for Soprano and Band" von Bernard Gilmore auf.

Am <<18. Dezember 2025>> präsentierten die Schüler der Grundschule Beuren an der Aach im Rahmen des 60-jährigen Schuljubiläums die Opernaufführung "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck vor rund 400 Gästen in der CURANA-Halle. Die Schüler studierten gemeinsam mit Viktoria Car und Wolfram B. Meyer von der Jungen Oper Detmold die Aufführung in einem dreitägigen Opernworkshop ein.

20.06. Bohlingen

Am <<5. Januar 2025>> wurde im Rahmen des Neujahrsempfangs des Ortsteils Bohlingen im Weihbischof-Gnädiger-Haus mit insgesamt 140 Gästen an das 50-jährige Jubiläum der Eingemeindung erinnert. Unter dem Titel "Keine Liebesheirat, aber eine gelungene Vernunftsehe" hielt Stadtarchivarin Britta Panzer hierzu einen Vortrag. In ihren Ansprachen gaben OB Bernd Häusler und Ortsvorsteher Dunaiski einen Rück- und Ausblick. Das Saxophon-Ensemble des Musikvereins Bohlingen 1904 e.V. spielte u.a. das Lied "Only you".

Am <<10. Januar 2025>> ereignete sich am Schienerberg in Bohlingen ein Unfall, bei dem ein Traktor abrutschte und umkippte. Der Fahrer wurde hierdurch im Führerhaus eingeklemmt und schwerverletzt ins Hegau-Bodensee-Klinikum Singen gebracht. Es waren 17 Fahrzeuge und 70 Personen der Freiwilligen Feuerwehr Singen, Bohlingen, Überlingen am Ried sowie Spezialisten der Höhenrettung aus Gottmadingen im Einsatz. Des Weiteren halfen mehrere Landwirte mit ihren Traktoren beim Einsatz.

Am <<26. Januar 2025>> fand die 65. Jahreshauptversammlung des ASV Singen Bohlingen 1960 e.V. im Vereinsheim im Ziegeleiweg statt. Der Vorsitzende Erich Plachetka hielt eine Eröffnungsrede. Schatzmeister Peter Kunz berichtete von einer soliden finanziellen Lage des Vereins. Insgesamt wurden neun Vorstandsmitglieder gewählt. Darüber hinaus wurde ein Verantwortlicher für Digitalisierung gewählt und ein Festausschuss gegründet. Zum Ehrenmitglied wurde Joachim Dawid für 40 Jahre Mitgliedschaft ernannt.

Am <<22. Februar 2025>> fand der Narrenspiegel der Trubehüeterzunft Bohlingen e.V. in der Aachtalhalle statt. Unter anderem konnten die 300 Besucher über die Umstellung der Gelben Säcke auf die Gelben Tonnen lachen.

Am <<25. Februar 2025>> beschloss der Verwaltungs- und Finanzausschuss trotz schwieriger Haushaltslage einstimmig die Sanierung des Spielplatzes "Auf der Kellerbreite" in Bohlingen. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 260.000 €. Die Bauarbeiten waren für September 2025 angesetzt.

Am <<10. März 2025>> startete der behindertengerechte Ausbau der Bushaltestelle Weinhalde im Ortsteil Bohlingen. Darüber hinaus wurde die Bushaltestelle Mooser Straße ausgebaut.

Vom <<14. bis 19. April 2025>> war die Ausstellung "Der lange Abschied" der Künstlerin Martina Prutscher im Kunst-Archiv in Bohlingen zu sehen. Hierbei präsentierte die Künstlerin Werke zum Thema Sterben und Tod.

Am <<24. April 2025>> fand die Hauptversammlung des Aachtalchors Bohlingen e.V. im Weihbischof-Gnädiger-Haus in Böblingen statt. Im Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr wurde als Höhepunkt die Soirée in der Aachtalhalle genannt. Nach über 14 Jahren als Chorleiterin wurde Sylvia Tröndle verabschiedet. Ihre Nachfolge trat Sonja Meßmer an. Kassenführer Günter Schnell kündigte die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge an. Darüber hinaus erhielt Schnell für 40 aktive Jahre die Ehrennadel und die Urkunde des Deutschen Chorverbandes. Ortsvorsteher Stefan Dunaiski sprach ein Grußwort und dankte dem Chor für das Engagement. Im Amt bestätigt wurden u.a. Dr. Wieland Spur als Vorsitzender und Max Heltmann als Schriftführer.

Am <<26. April 2025>> fand der "Verschenk's-doch-Markt" auf dem Schulhof der Grundschule im Espen im Ortsteil Bohlingen mit über 100 Besuchern statt. Hierbei konnten die Marktbesucher Gegenstände abgeben. Das Projekt wurde durch über 25 Ehrenamtliche unterstützt.

Am <<4. Mai 2025>> lud der Heimat- und Museumsverein Bohlingen zum Tag des offenen Museums in das Vereinsmuseum im Speicher des Rathauses ein. Die Ausstellung bot den Besuchern einen Einblick in die Geschichte des bäuerlichen Lebens in Bohlingen. Darüber hinaus informierte Heimatforscherin Angelika Weigand über das Thema Ahnenforschung. Die Veranstaltung wurde durch einen Drehorgelspieler musikalisch umrahmt.

Am <<9. Juni 2025>> hielt der nigerianische Kardinal Peter Ebere Okpaleke im Rahmen seines Pastoralbesuchs in Deutschland den Pfingstgottesdienst in der St. Pankratius Kirche in Bohlingen. Der Kardinal hielt die Messe auf Deutsch, Englisch sowie in seiner Muttersprache. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch den Kirchenchor Bohlingen sowie Mitgliedern der Chöre aus Überlingen am Ried und Volkertshausen umrahmt.

Am <<6. Juli 2025>> nahmen Gläubige an der Bohlinger Wallfahrt auf dem Stationenweg teil. Die Wallfahrt wurde musikalisch durch den Musikverein Bohlingen 1904 e.V. begleitet. Im Anschluss fand ein Gottesdienst in der Kirche St. Genesius statt.

Am <<13. Juli 2025>> fand ein Dorf-Flohmarkt mit fast 60 privaten Ständen in Bohlingen statt. Organisiert wurde der Flohmarkt von Marlit Lais. „Von allen Seiten gibt es bereits breite Unterstützung für eine Neuauflage im kommenden Jahr„, so Lais rückblickend.

Am <<13. Juli 2025>> wurde der Auftakt der 65. Bohlinger Sichelhenke in der Ledergasse in Bohlingen gefeiert. Hierbei wurde auf dem Weizenfeld zwischen dem Aachtalsportplatz und der Ledergasse in historischer Kleidung und mit dem Haberg'schirr, der Antraggabel sowie mit Sicheln Weizen geerntet. Der für den <<21. August>> geplante Politische Abend mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU im Landtag Baden-Württemberg Manuel Hagel musste aufgrund von Starkregen abgesagt werden. Zwischen dem <<22. und 25. August>> fand die Sichelhenke statt. Am <<22. August>> wurde die Erntekrone am Zeltdach angebracht. Am <<23. August>> fand ein Oldtimertreffen statt. Hierbei konnten die Besucher histoische Motorräder und Fahrzeuge betrachten. Am <<24. August>> fand ein Festgottesdienst statt. Über 300 ehrenamtliche Helfer waren im Einsatz.

Am <<19. Juli 2025>> lud die Trubehüeterzunft Bohlingen e.V. zum 20. Weinfest auf den Kirch- und Rathausplatz ein. Insgesamt 120 ehrenamtliche Helfer waren im Einsatz. Das Fest wurde von der Band "Hearts of Fire" musikalisch umrahmt. Zu Gast waren u.a. OB Bernd Häusler und OV Stefan Dunaiski.

Am <<14. September 2025>> war zum Tag des offenen Denkmals das Bohlinger Schloss zu besichtigen.

Am <<21. November 2025>> lud der Musikverein Bohlingen 1904 e.V. zu einem Konzert in die Kirche St. Pankratius ein.

Am <<29. November 2025>> lud die katholische Frauengemeinschaft zum Christkindlmarkt auf den Kirchplatz in Bohlingen ein. Die Stände boten u.a. selbstgebastelte Geschenkartikel, gestrickte Wollsocken und Weihnachtsgebäck. Darüber hinaus wurden im Gemeindehaus u.a. Schmuck und Filzschuhe verkauft. Kinder hatten die Möglichkeit, Butterkeks-Häuschen zu basteln. Der Markt wurde musikalisch von den Jugendmusikkapellen Bankholzen, Bohlingen und Überlingen am Ried umrahmt.

Am <<5. Dezember 2025>> eröffnete ein Gemüse-Hofladen unter der Leitung von Jakob Mannherz am Standort des ehemaligen Kaufhauses Grundler in Bohlingen. Der Hofladen bot den Kunden zusätzlich die Möglichkeit, ihren Einkauf per Selbstbedienung zu erledigen.